HAMMOND ORGEL

BEDIE-
NUNGS-
ANLEITUNG

FÜR DIE New B-3 KONSOLENORGEL

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

Beachten Sie die Warnhinweise.

Folgen Sie den Anweisungen.

Halten Sie Wasser von dem Instrument fern.

Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.

Verschließen Sie keine Belüftungsöffnungen.

Stellen Sie das Instrument nicht neben Wärmequellen, wie Heizkörper oder Verstärker, auf.

Verändern Sie nicht das Netzanschlusskabel und entfernen Sie nicht den Schutzleiter. Falls der Stecker nicht in eine Steckdose passt, kontaktieren Sie einen Fachmann!

Treten Sie nicht auf das Netzkabel und schützen Sie es vor Beschädigung. Ein beschädigtes Kabel muss sofort ersetzt werden.

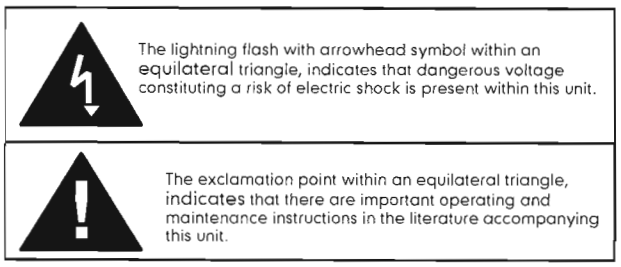
Benutzen Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör.

Verwenden Sie nur die originalen Ständer oder Unterteile, um Schäden oder Verletzungen durch das umfallende Instrument zu vermeiden.

Stecken Sie das Instrument bei Gewitter oder längerem Nichtgebrauch aus.

Lassen Sie Servicearbeiten nur von qualifiziertem Personal durchführen. Service ist immer dann notwendig, wenn das Gerät oder das Kabel beschödigt wurden, Flüssigkeiten eingedrungen sind oder schwere Gegenstände auf das Instrument gefallen sind, oder das Instrument sonstige Funktionsstörungen aufweist.

WARNUNG: Um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden, öffnen Sie das Instrument nicht und vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit!



FÜR GROSSBRITANNIEN: FOR UNITED KINGDOM:
FOR YOUR SAFETY, PLEASE READ THE FOLLOWING TEXT CAREFULLY
This appliance is supplied with a molded 3-pin mains plug for your safety and convenience.
A 5 amp fuse is fitted in this plug.
Should the fuse need to be replaced, please ensure that the replacement fuse has a rating of 5 amps and that it is approved by ASTA or BSI to BSI1362.
Check for the ASTA mark or the BSI mark on the body of the fuse.

If the plug contains a removable fuse cover, you must ensure that it is refitted when the fuse is replaced.
If the fuse is lost, the plug must not be used until a replacement cover is obtained.
A replacement fuse cover can be obtained from your local Hammond Dealer.

IF THE FITTED MOULDED PLUG IS UNSUITABLE FOR THE SOCKET OUTLET IN YOUR HOME, THEN THE FUSE SHOULD BE REMOVED AND THE PLUG CUT OFF AND DISPOSED OF SAFELY.
THERE IS A DANGER OF SEVERE ELECTRICAL SHOCK IF THE CUT-OFF PLUG IS INSERTED INTO ANY 13 AMP SOCKET.

If a new plug is to be fitted please observe the wiring code as shown below.
If in any doubt, please consult a qualified electrician.
IMPORTANT - The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Blue: Neutral
Brown: Live

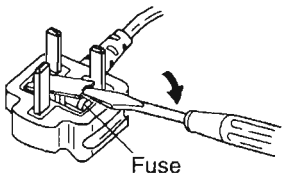
As the colours of the wires in the mains lead of this unit may not correspond with the coloured marking identifying the terminals in your plug, proceed as follows.

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances should either of these wires be connected to the earth terminal of the three-pin plug, marked with the letter E or the Earth Symbol ⏚.

How to replace the fuse. Open the fuse compartment with a screwdriver and replace the fuse and fuse cover.



WICHTIG - BITTE AUFMERKSAM LESEN

Ihre Hammond-Orgel wurde konstruiert, um Sie den echten und authentischen Klang der Hammond-Zugriegel erleben zu lassen, sowie Ihnen eine weitere Fülle von Klangmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Wir haben versucht, diese Anleitung so einfach und anschaulich wie möglich zu machen. Das Informations-Zentrum und dessen Beschreibung in dieser Anleitung sind nicht unbedingt notwendig, um in den vollen Genuss Ihrer New B-3 zu kommen und die Orgel zu spielen. Um jedoch Änderungen am Klang oder sonstige Veränderungen vorzunehmen, benötigen Sie das Informations-Zentrum. Jeder Abschnitt wird eigenständig erklärt und es wird keine Kenntnis anderer Abschnitte vorausgesetzt. Die Anweisungen für die einzelnen Arbeitsschritte werden so gegeben, dass die Meldungen, die Sie im Display des Informations-Zentrums sehen, mit denen in der Bedienungsanleitung identisch sind.

Lassen Sie sich nicht durch die scheinbare Vielzahl der Arbeitsschritte irritieren; jeder Schritt ist ganz einfach. Beachten Sie nur die folgenden Ratschläge:

1. Lesen Sie jeden Schritt aufmerksam durch.
2. Lassen Sie keinen Schritt aus.
3. Halten Sie sich an die Reihenfolge.

So werden Sie alles problemlos meistern und mit Ihrer Hammond-Orgel viel Freude haben.

SIE HABEN SICH FÜR DIE BERÜHMTESTE ORGEL DER WELT ENTSCHIEDEN!

Willkommen im exklusiven Kreis der Besitzer einer echten Hammond-Orgel. Wir sind stolz, dass auch Sie sich für die einzigartige neue B-3 entschieden haben. Viele berühmte und professionelle Organisten haben sich seit der Vorstellung der ersten elektrischen Hammond-Orgel in Jahre 1935 diesem einzigartigen Instrument anvertraut.

Den Hammond-Ingenieuren ist es gelungen, ein einzigartiges digitales Tonerzeugungssystem in Kombination mit dem traditionellen Hammond-Sound zu entwickeln. Sie besitzen ein Instrument mit einem der berühmtesten Sounds der Welt. Spielen Sie es. Endecken Sie die aufregenden klanglichen Effekte und Möglichkeiten. Begeben Sie sich auf eine neue Ebene musikalischen Ausdrucks und Erlebens, genießen Sie jeden Augenblick mit Ihrer neuen Hammond New B-3.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich unter der Vielzahl der heute auf dem Markt befindlichen Instrumente für dieses Meisterstück aus dem Hause Hammond entschieden haben.

INHALTS-
VER-
ZEICHNIS

BEDIENELEMENTE **2**

EINFÜHRUNG **6**
Basis-Anschlüsse 6
Netz-/Leslie-Anschlussfeld 6
Anschluss der Orgel an das Stromnetz 6
Anschluss der Orgel an einen Leslie® Lautsprecher 6
Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit 7
Anschluss der Orgel an Mehrfach-Leslie® Lautsprecher 7
Leslie MAIN/ECHO Schalter 7
Anschluss des Leslie MAIN/ECHO Schalters an die Orgel 8
Anschluss des Pedal-Keyboards an die Orgel 8
ZUSÄTZLICHE ANMERKUNG: Anschluss von MIDI-Geräten an die Orgel 8
Einschalten der Orgel ("ON") 9
Die Preset-Tasten 9
Die Harmonischen Zugriegel 10
Das Pedal-Keyboard 12
Das Expression Pedal 12
Expression Pedal Fußschalter 12
Die Lautstärke- und Vibrato-Regler 13
Normal / Soft Volume 13
VIBRATO SWELL 13
VIBRATO GREAT 13
Stärke von Vibrato und Chorus 14
Vibrato 14
V-1 (Kleines Vibrato) 14
V-2 (Weites Vibrato) 14
V-3 (Volles Vibrato) 14
Chorus 15
C-1 (Leichter Chorus) 15
C-2 (Weiter Chorus) 15
C-3 (Voller Chorus) 15
Perkussion 16
Perkussion "ON-OFF" (EIN-AUS) 16
Percussion Volume 16
Percussion Decay 16
Percussion Harmonic Selector 16

HARMONISCHE ZUGRIEGEL **18**
Klanggruppen 19
Farbgruppen 20
Weiße Zugriegel 20
Schwarze Zugriegel 20
Braune Zugriegel 21
Tonfamilien nach Mustern 22
Flöten-Familie (2-Stufen-Muster) 23
Rohrflöten-Familie (Dreiecksmuster) 24
Diapason-Familie (Sägezahnmuster) 25
Streicher-Familie (Bogenmuster) 26
Pedal-Zugriegel 27

PRESETS **30**
Die Preset-Tasten 30
Preset Tabelle - Liturgische Bank 31
Preset Tabelle - Jazz Bank 32
Preset Tabelle - Theater Bank 33

DREHREGLER-BEDIENFELD **36**
Drehregler 36
MASTER VOLUME (GESAMTLAUTSTÄRKE) 36
BASS 36
TREBLE 36
REVERB 36
OVERDRIVE 36

Buchsen ... 37
MAIN/ECHO ... 37
HEADPHONE ... 37
LESLIE SWITCH ... 37

EFFEKTE ... 40
Vibrato und Chorus ... 40
ON / OFF (EIN / AUS) ... 40
V-1 - (Schmales Vibrato) ... 40
V-2 - (Weites Vibrato) ... 40
V-3 - (Volles Vibrato) ... 40
Chorus ... 40
C-1 - (Schmaler Chorus) ... 40
C-2 - (Weiter Chorus) ... 40
C-3 - (Voller Chorus) ... 40
Leslie ... 41
Pedal Sustain ... 41
Reverb ... 41
REVERB Regler ... 41
Overdrive ... 41
OVERDRIVE Regler ... 41

INFORMATIONS-ZENTRUM ... 44
Informations-Display ... 44
Taster ... 44
Obere Gruppe ... 45
Untere Gruppe ... 45
MENU / EXIT ... 45
RECORD ... 45
PLAY ... 45
PAGE ... 45
PLAY Mode ... 46
Graphisches Display mit Parametern ... 46
Numerisches Display mit Parametern ... 47
MENU Mode ... 49
Menu A ... 49
Menu B ... 50
Menu C ... 51
Menu D ... 52
Weitere Funktionen - DRAWBARS (ZUGRIEGEL) ... 53
Tone Wheel Select - SWL & GRT ... 54
Tone Wheel Select - PEDAL ... 55
Drawbar Fold Back ... 56
Weitere Funktionen - PERKUSSION ... 58
Percussion Volume ... 59
Percussion Decay ... 61
Percussion 1' Cancel ... 63
Drawbar Level mit Perkussion ... 65
Weitere Funktion - VIBRATO ... 67
Weitere Funktion - PEDAL SUSTAIN ... 69
Weitere Funktion - PEDAL SUSTAIN LENGTH ... 70
Weitere Funktion - REVERB ... 72
Weitere Funktion - PRESETS ... 74

BESONDERE FUNKTIONEN ... 78
Motor Control Switch ... 78
Motor Control UP ... 78
Motor Control DOWN ... 79
Weitere Funktionen - TUNE ... 79
Master Tune ... 80
Transpose (Key Select) ... 81
Weitere Funktionen - CONTROL ... 83
Fußschalter-Funktion ... 83
Expression Minimum Level ... 84
Expression Curve ... 86
Preset Load - EX.ZONE ... 87

VERWENDUNG EINER CompactFlash™ KARTE 90
Was ist eine "CompactFlash Karte?" 90
CompactFlash Kartenschlitz 90
Weitere Funktionen - CFFormat 91
Weitere Funktionen - Verwendung einer Karte zum Speichern von Setups 92
Speichern von Setups auf eine Karte 92
Laden von Setups von einer Karte 94
Löschen einer Preset-Bank von einer Karte 95
Benennung eines Setups 97

MIDI 100
MIDI OUT Buchse 100
Verwendung der MIDI Buchse 100
Besondere Anmerkung - MIDI IN und THRU 100
Was ist ein "Part"? 101
Weitere Funktionen - MIDI 101
Weitere Funktionen - EX.ZONE 102
EX.ZONE ON/OFF (EIN/AUS) 103
EX.ZONE Bank & Program Select 104
EX.ZONE Volume (Lautstärke) 105
EX.ZONE Pan 107
EX.ZONE Octave 108
EX.ZONE Reverb Level 110
EX.ZONE Chorus 111
EX.ZONE Velocity Curve (Anschlagkurve) 113
EX.ZONE Zone 114
Weitere Funktion - EX.DAMP 116
Weitere Funktion - MIDI CH. 117

HILFSFUNKTIONEN 120
DISPLAY LOCK 120
Weitere Funktionen - SYSTEM 121
PEDAL KEY MODE 122
LESLIE TYPE 123
SOFTWARE VERSION 125
Weitere Funktion - DEFAULT (STANDARDEINSTELLUNG) 127

REFERENZ 130
INPUT 130
LINE IN L & R (Left & Right) (Links & Rechts) 130
OUTPUT 130
LINE OUT L & R (Left & Right) (Links & Rechts) 130
MIDI Jack (Buchse) 130
Appendix A - Global Parameter Liste 131
Appendix B - Preset Parameter Liste 132
Appendix C - System Parameter Liste 133
Appendix D - Real-time Parameter Liste 133
Appendix E - MIDI Implementation Chart 134
TECHNISCHE DATEN 135

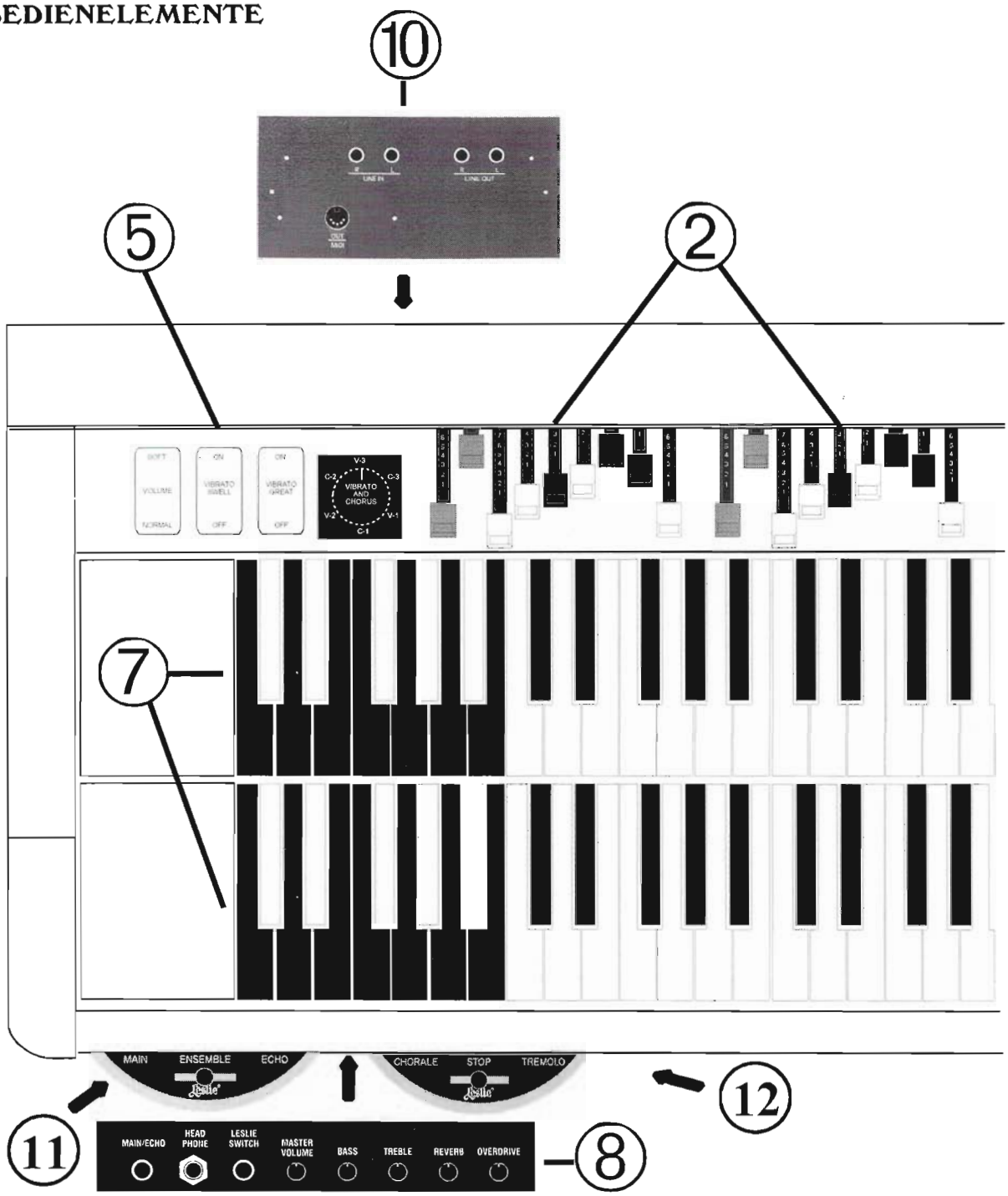
PFLEGE DES INSTRUMENTS 136
Netzanschluss 136
Gehäuse und Bank 136
Tasten und Knöpfe 136
Transport des Instruments 136

FEHLERSUCHE 136
Das Instrumen spielt überhaupt nicht 136
Ton ist verzerrt 136
Key Click beim Betätigen einer Taste 136

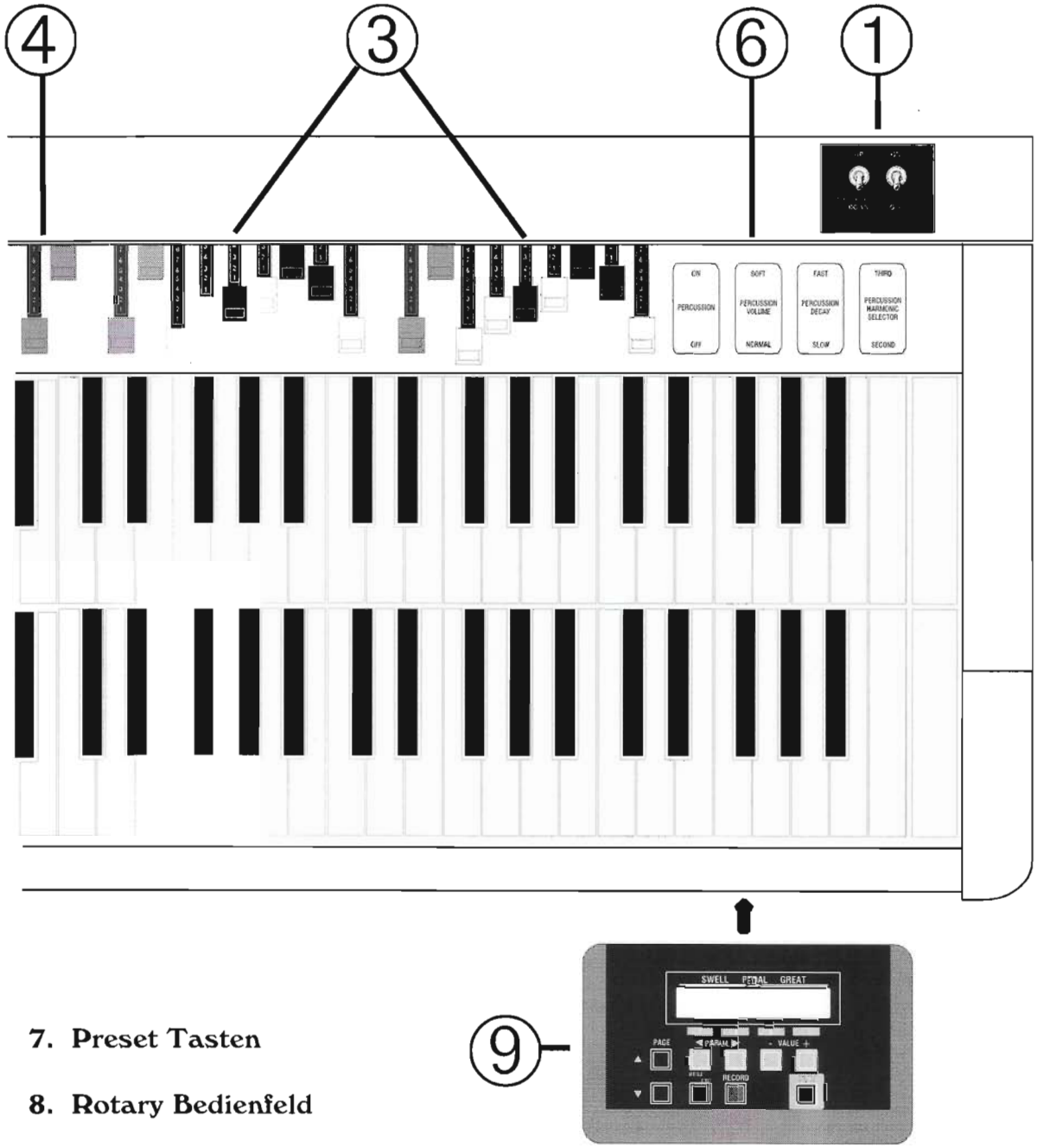
Wichtiger Hinweis - Batterie 137

BEDIEN-
ELEMENTE

BEDIENELEMENTE



1. **EIN / AUS & "Motor Control" Schalter**
2. **Swell Manual Zugriegel**
3. **Great Manual Zugriegel**
4. **Pedal Zugriegel**
5. **Lautstärke & Vibrato Schalter**
6. **Touch-Response Percussion Schalter**



7. **Preset Tasten**

8. **Rotary Bedienfeld**

9. **Informations-Display**

10. **Zubehör Anschlußfeld**

11. **Leslie MAIN/ECHO Schalter**

12. **Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit**

EINFÜHRUNG

EINFÜHRUNG

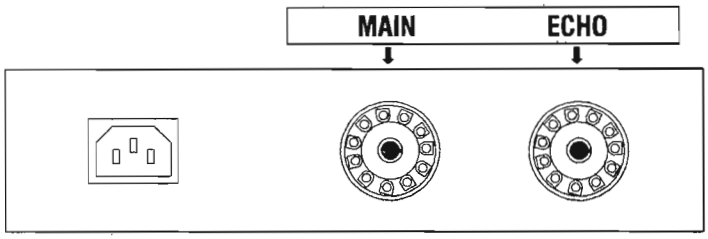
♦ Basis-Anschlüsse

Damit Sie Ihre neue Hammond-Orgel voll ausnützen können, müssen Sie Folgendes tun:

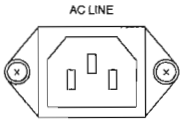
1. Schließen Sie die Orgel an das Stromnetz an.
2. Schließen Sie die Orgel an einen oder mehrere Leslie-Lautsprecher an.
3. Schließen Sie das Pedal-Keyboard an die Orgel an.

♦ Netz-/Leslie-Anschlussfeld

Das Netz-/Leslie-Anschlussfeld befindet sich unten auf der Rückseite der Orgel-Konsole und sieht so aus:



Anschluss der Orgel an das Stromnetz



Ihre Hammond-Orgel wurde im Werk auf 230 Volt Wechselspannung eingestellt. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzbuchse an der Orgel.

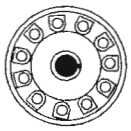
Anschluss der Orgel an einen Leslie® Lautsprecher

Ein Leslie™ Lautsprecher wird normalerweise mit Ihrer Orgel mitgeliefert. Der Leslie-Lautsprecher sollte an die Orgel angeschlossen sein, bevor Sie die Orgel einschalten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie das Leslie-Anschlusskabel.

2. Stecken Sie das Anschlusskabel in die Buchse in der unteren linken Ecke auf der Rückseite des Leslie-Kabinetts.

3. Stecken Sie das andere Ende des Anschlusskabels in die 11-pol Leslie-Steckdose, die MAIN genannt wird.



ANMERKUNG: Beide Steckverbinder des Leslie-Kabels haben eine Führungsnase, damit sichergestellt ist, dass die Verbindung korrekt hergestellt wird.

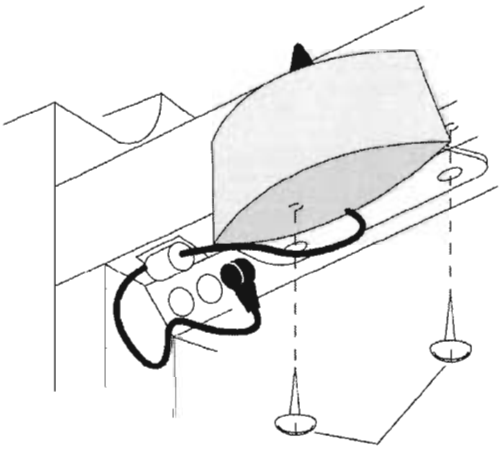
WICHTIG: Um die Orgel an ein Leslie-Kabinett mit abweichender Polzahl anzuschließen, ist ein spezieller Adapter und ein spezielles Leslie-Kabel erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Hammond-Händler.

Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit

Mit Ihrer New B-3 Hammond-Orgel wird ein Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit mitgeliefert, damit Sie die Rotoren des Leslies auf der Orgel-Konsole steuern können. Wenn Sie den Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit an einer anderen Stelle anbringen wollen:

1. Lösen und entfernen Sie die zwei Schrauben, die den Schalter für die Leslie-Geschwindigkeit an der Unterseite der Orgel halten.

2. Befestigen Sie den Schalter für die die Leslie-Geschwindigkeit an seinem neuen Platz, wie unten in dem Bild gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich das Kabel an den Klemmen unter der Orgel befindet..



Anschluss der Orgel an Mehrfach-Leslie® Lautsprecher

Ihre New B-3 Hammond-Orgel besitzt zwei 11-pol. Leslie-Anschlüsse, einer davon als MAIN und der andere als ECHO bezeichnet, so dass mehrere Leslie-Lautsprecher bequem an Ihre Orgel angeschlossen werden können.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt Anschluss der Orgel an einen Leslie-Lautsprecher durch, um den ersten Leslie-Lautsprecher anzuschließen.

2. Stecken Sie das weibliche Ende des Anschlusskabels in die Buchse in der hinteren unteren linken Ecke des zweiten Leslie-Lautsprechers.

3. Stecken Sie das männliche Ende des Anschlusskabels in den als ECHO bezeichneten 11-poligen Leslie-Stecker.

Leslie MAIN/ECHO Schalter

Wenn zwei Leslie-Lautsprecher an die Orgel angeschlossen sind, kann mit dem MAIN/ECHO Schalter eingestellt werden, ob der Ton nur vom MAIN Kabinett, nur vom ECHO Kabinett oder von beiden gleichzeitig kommen soll.

Anschluss des Leslie MAIN/ECHO Schalters an die Orgel

1. Suchen Sie die MAIN/ECHO Buchse auf dem Drehregler-Bedienfeld links unter den Manualen.

2. Stecken Sie den Stecker des Leslie MAIN/ECHO Schalters in die MAIN/ECHO Buchse.

3. Befestigen Sie den Leslie MAIN/ECHO Schalter an der Orgel, wie in der Abbildung im Abschnitt Anschluss des Schalters für die Leslie-Geschwindigkeit gezeigt.

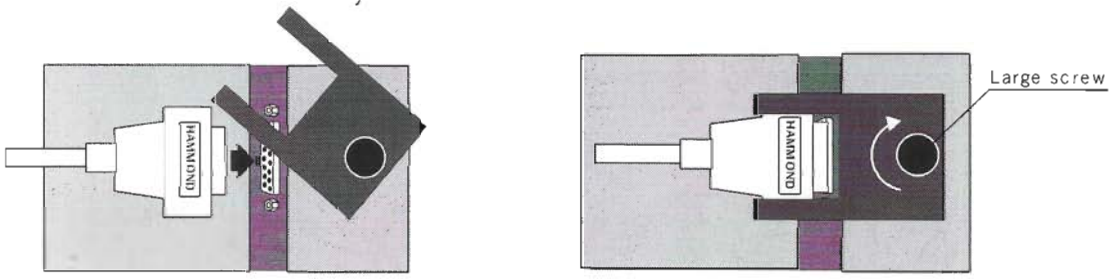
Sie können bis zu vier Leslie-Lautsprecherkabinette unter Verwendung von "Y" Kabeln und der MAIN und ECHO Anschlüsse an eine Orgel anschließen. Zum Anschluss von mehr als vier Kabinetten sollte ein externes Stromrelais verwendet werden, um Schäden am Netzschalter der Orgel zu vermeiden. Dieses Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Hammond-Händler.

Anschluss des Pedal-Keyboards an die Orgel

Ihre Hammond-Orgel wird mit einer 25-tönigen Pedal-Tastatur geliefert, die an die Orgel angeschlossen werden sollte. Anschluss des Pedal-Keyboards:

1. Legen Sie das Pedal-Keyboard vor die Orgel auf den Boden.

2. Nehmen Sie das Anschlusskabel für das Pedal-Keyboard und stecken Sie es in die Buchse am Pedal-Keyboard.



3. Sichern Sie die Verbindung, indem Sie die große Schraube gegenüber dem Kabelstecker festziehen. Dies kann mit der Hand geschehen.

4. Schieben Sie das Pedal-Keyboard vorsichtig unter die Orgel und soweit es geht nach hinten.

Wenn Sie alle beschriebenen Anschlüsse vorgenommen haben, ist Ihre Hammond-Orgel spielbereit.

ZUSÄTZLICHE ANMERKUNG: Anschluss von MIDI-Geräten an die Orgel

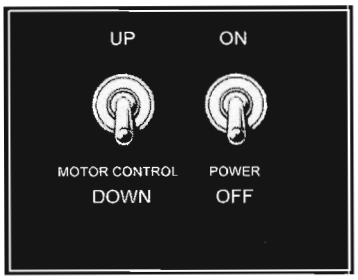
Vor dem Einschalten der Orgel sollten alle MIDI-Geräte, die Sie verwenden wollen, angeschlossen sein. Im Abschnitt MIDI in dieser Anleitung finden Sie Informationen darüber, wie MIDI-Geräte an Ihre Orgel angeschlossen werden.

Im verbleibenden Teil dieser Bedienungsanleitung werden im Einzelnen die Spiel-Funktionen Ihrer Hammond-Orgel beschrieben.

In diesem Abschnitt werden Ihnen die Grundelemente des Instruments vorgestellt, damit Sie sofort zu spielen beginnen können.

♦ Einschalten der Orgel ("ON")

Auf der rechten Seite des Musikracks befinden sich zwei Kippschalter. Der erste wird zur Einstellung der Tonhöhe der Orgel verwendet. Er wird später in dieser Anleitung erklärt.

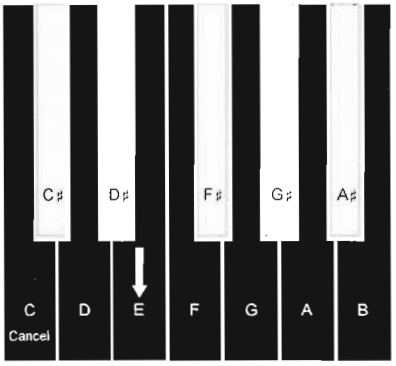


Der zweite Kippschalter ist der **EIN/AUS-Schalter.** Zum Einschalten der Orgel drücken Sie diesen Schalter einfach in die "ON"-Position. Nach ungefähr 5 Sekunden ist die Orgel spielbereit. Wenn Sie ein Leslie-Lautsprecher-Kabinett mit einem Röhrenverstärker verwenden, dauert es ungefähr 20 Sekunden, bis die Röhren geheizt sind.

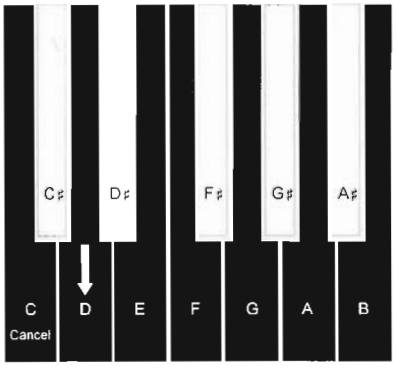
Zum Ausschalten der Orgel stellen Sie den EIN/AUS-Schalter einfach in die "OFF"-Position.

♦ Die Preset-Tasten

SWELL MANUAL

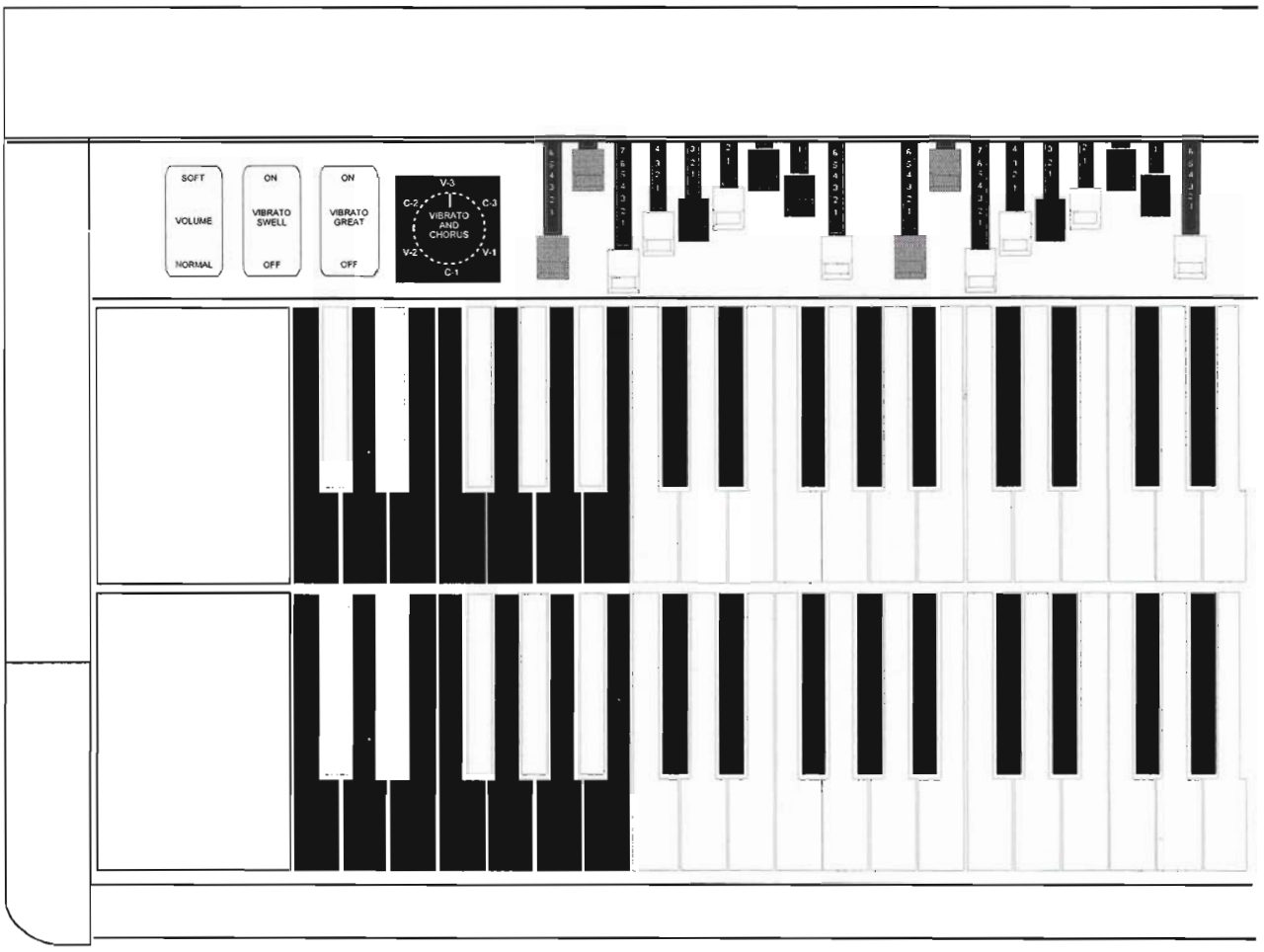


GREAT MANUAL

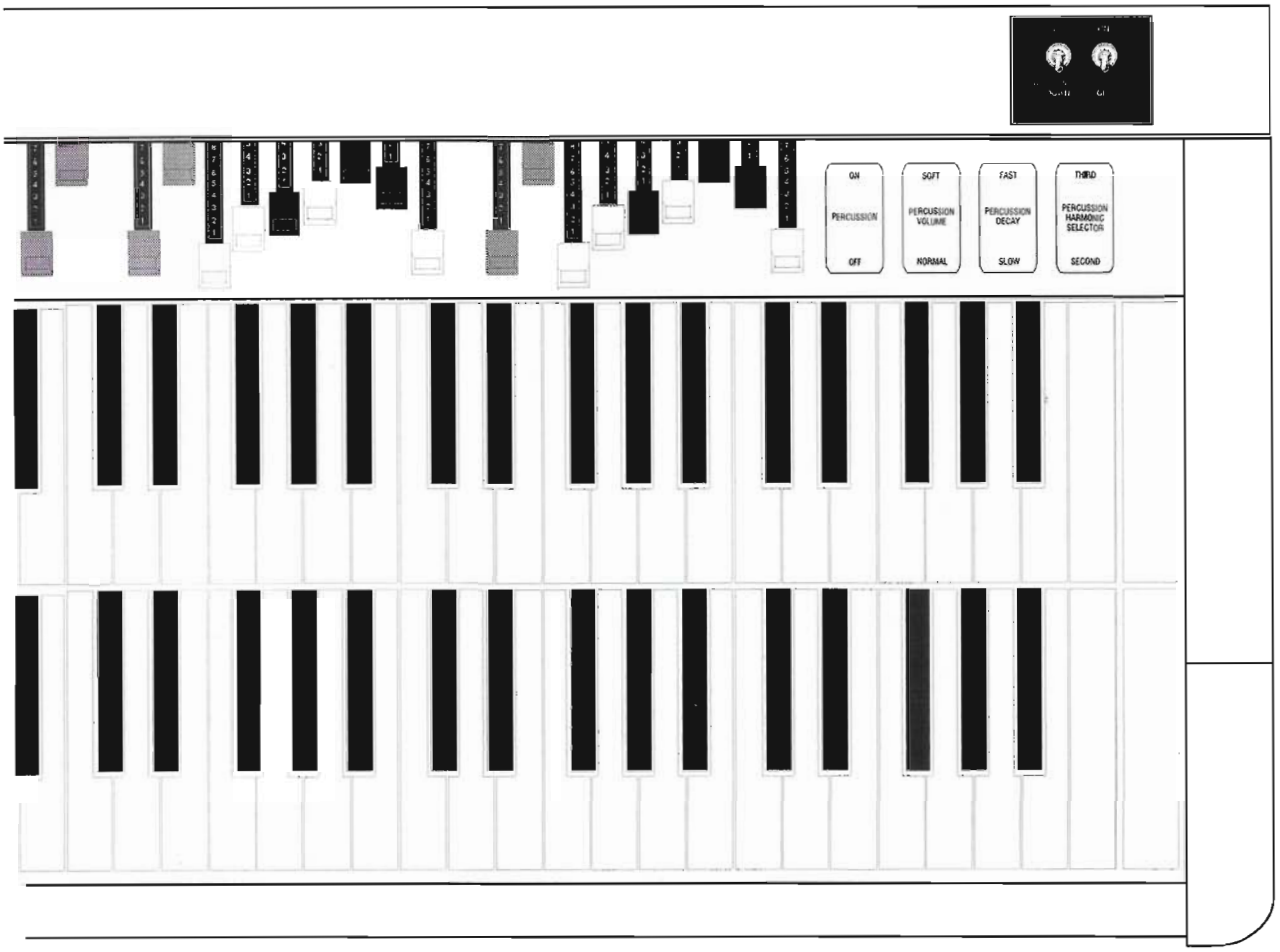


Auf der linken Seite des Swell- und Great Manuals befinden sich invertiertfarbige Tasten, die sogenannten **Preset-Tasten**. Drücken Sie kurz die Taste "E" auf dem Swell Manual und "D" auf dem Great Manual (siehe Bild). Jetzt spielen beide Manuale. (Drücken Sie nur eine Preset-Taste auf jedem Manual. Falls fälschlicherweise zwei Tasten gedrückt wurden, lösen Sie diese, indem Sie die "C"-Taste links außen drücken.) Der Abschnitt Presets in dieser Bedienungsanleitung gibt eine vollständige Erklärung über das Prinzip der Preset-Tasten und wie sie funktionieren.

♦ Die Harmonischen Zugriegel

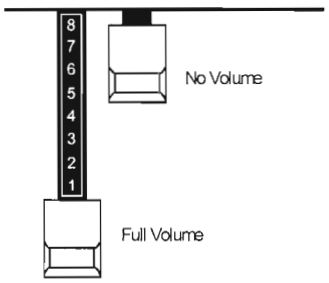


In der obigen Abbildung sehen Sie die vier Gruppen Harmonischer Zugriegel über dem Swell Manual. Die ersten zwei Gruppen steuern das Swell Manual. Die beiden braunen Zugriegel (etwas abgesetzt von den anderen Zugriegeln) steuern die Lautstärke der Pedaltöne. Die beiden weiteren Zugriegelgruppen steuern schließlich das Great Manual. Die Töne eines jeden Manuals werden durch die unterschiedlichen Einstellungen dieser Harmonischen Zugriegel beeinflusst. Das Prinzip der Harmonischen Zugriegel der Hammond-Orgel ist sehr einfach und ergibt eine unglaubliche Klangvielfalt. Im Abschnitt Harmonische Zugriegel ab Seite 18 finden Sie eine vollständige Erklärung darüber, wie sie arbeiten . Bei zwei Zugriegelgruppen für jedes Manual ist es erforderlich, zwischen den beiden Gruppen auswählen zu können. Die erste Zugriegelgruppe eines jeden Manuals wird deshalb mit der "A♯" Preset-Taste des entsprechenden Manuals gesteuert und kann nur gespielt werden, wenn diese Preset-Taste gedrückt ist, während die zweite Gruppe eines jeden Manuals aktiviert wird, wenn Sie die "B" Preset-Taste des entsprechenden Manuals drücken. Wenn keine Preset-Taste gedrückt ist, klingt das Manual nicht, wenn es gespielt wird.

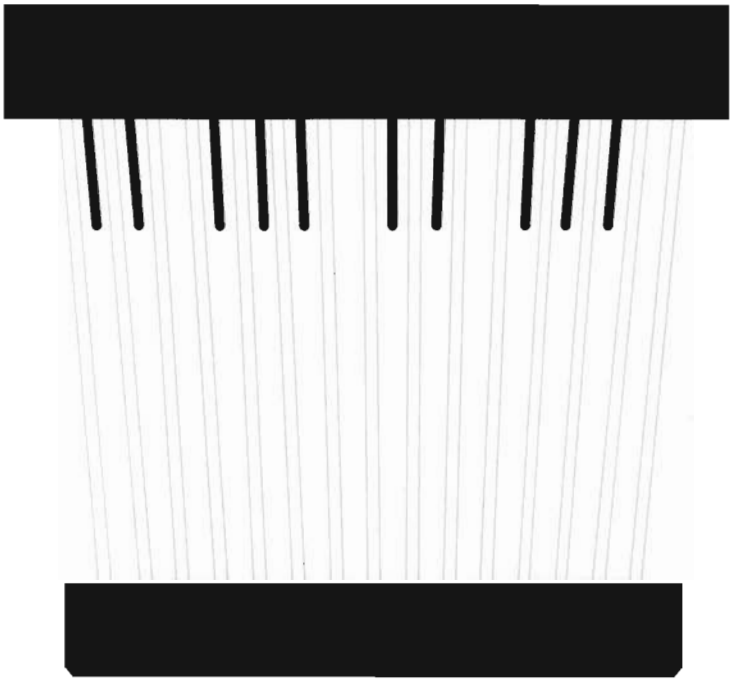


Der Harmonische Zugriegel bestimmt die Intensität der Harmonischen. Durch das Verändern der Positionen dieser Zugriegel können unglaublich viele verschiedene Töne erzeugt werden. Somit kann der Spieler einer Hammond-Orgel seine eigenen Töne "kreieren". Für jede Harmonische sind acht Lautstärke-Stufen verfügbar; diese acht Stufen sind auf den Zugriegeln markiert. Die Zahlen dienen dem Spieler dazu, Registrierungen jederzeit zu reproduzieren. Dadurch, dass zwei Zugriegelgruppen für jedes Manual zur Verfügung stehen, kann eine Gruppe schon mit einer anderen Registrierung voreingestellt werden, so dass während des Spielens blitzschnell auf eine andere Registrierung umgeschaltet werden kann.

Das Herausziehen eines Zugriegels erhöht die Lautstärke in Schritten von 0 (keine Lautstärke) bis 8 (volle Lautstärke). Das Einschieben des Zugriegels vermindert die Lautstärke des Zugriegels.



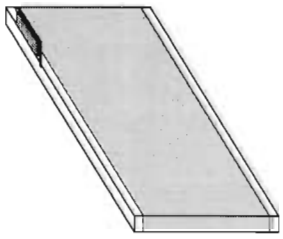
♦ Das Pedal-Keyboard



Das große Keyboard auf dem Boden hat zwei Bezeichnungen - die Pedal-Tastatur oder das Pedal-Klavier. Das Pedal-Keyboard ist nichts anderes als eine Tastatur, die groß genug ist, um mit den Füßen gespielt zu werden. Auf den Pedal-Tasten spielen Sie die tiefen Bass-Noten. Während der Fuß die Bass-Noten spielt, kann die linke Hand die Harmonie spielen.

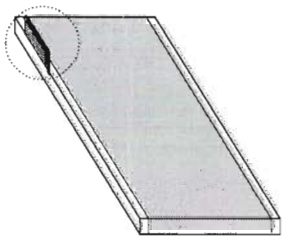
♦ Das Expression Pedal

In der Mitte und direkt über der Pedal-Tastatur befindet sich das Expression oder Volumen-Pedal, das Sie mit Ihrem rechten Fuß bedienen und mit dem Sie die Lautstärke der Orgel verändern, um Ihrem Spiel Ausdruck zu verleihen. Durch Drücken nach vorne erhöhen Sie die Lautstärke und durch Drücken nach hinten vermindern Sie die Lautstärke. Durch sanftes und akzentuiertes Bedienen des Pedals gewinnt Ihr Spiel an Ausdruck und Lebendigkeit. Das Pedal sollte halb offen sein, wenn Sie zu spielen anfangen.

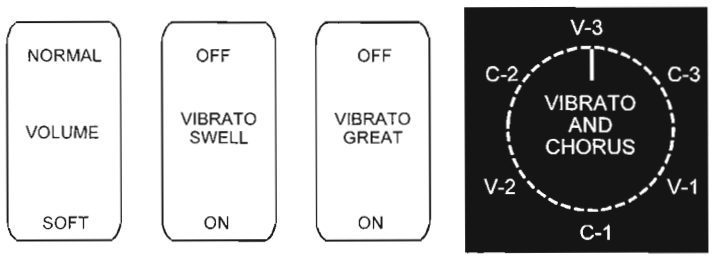


♦ Expression Pedal Fußschalter

Auf der linken Seite des Expression-Pedals befindet sich ein Fußschalter, der mit verschiedenen Funktionen programmiert werden kann.



♦ Die Lautstärke- und Vibrato-Regler



Ihre Hammond-Orgel hat drei Wippschalter und einen Drehschalter mit sechs Einstellungen, mit dem Sie Vibrato und Vibrato Chorus regeln können.

Normal / Soft Volume

Dieser Schalter ermöglicht es Ihnen, entweder mit "normaler Lautstärke" oder "reduzierter Lautstärke" in einem kleinen Raum oder zum Üben zu spielen. Während Sie natürlich die Orgel auch leise spielen können, indem Sie das Expression-Pedal nur teilweise durchtreten, reduziert die Einstellung "soft" die Lautstärke, während aber der gesamte Bereich des Expression-Pedals erhalten bleibt.

VIBRATO SWELL

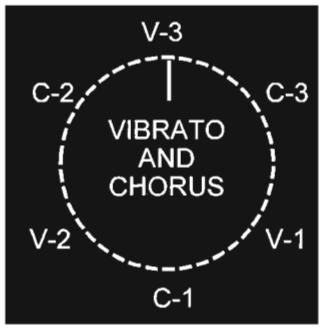
Mit diesem Schalter schalten Sie "Vibrato" oder "Vibrato Chorus" (abhängig von der Schalterstellung des Drehschalters) für das Swell bzw. das obere Manual ein ("ON") oder aus ("OFF").

VIBRATO GREAT

Mit diesem Schalter schalten Sie "Vibrato" oder "Vibrato Chorus" für das Great bzw. untere Manual ein ("ON") oder aus ("OFF").

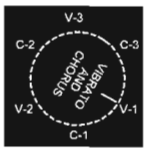
Stärke von Vibrato und Chorus

Vibrato und Chorus werden mit einem sechsstufigen Schalter eingestellt, wobei drei Stufen für Vibrato und drei Stufen für Vibrato Chorus vorgesehen sind. Jede Stufe des Hammond-Vibratos ist hörbar anders und erzielt unterschiedliche Effekte. Um Vibrato oder Chorus einzustellen, drehen Sie einfach den Knopf auf die gewünschte Position.



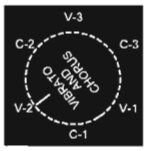
Vibrato

V-1 (Kleines Vibrato)



Dieses Vibrato hat am wenigsten Tiefe und entspricht den meisten Orchester-Solo-Instrumenten.

V-2 (Weites Vibrato)



Dies ist die Standard-Vibrato-Tiefe, die in Verbindung mit den Zugriegeln den Effekt einer Theater-Orgel erzeugt.

V-3 (Volles Vibrato)

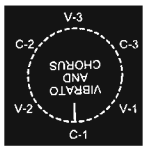
Volle Stärke mit sehr viel Wärme.

Denken Sie daran, dass entweder einer oder beide Wippschalter für VIBRATO SWELL oder VIBRATO GREAT eingeschaltet sein müssen, damit Sie den ausgewählten Vibrato-Effekt für jedes Manual hören können.

Chorus

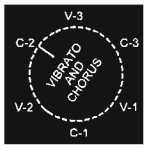
Wenn der CHORUS Effekt eingeschaltet ist, hört man eine *halbe* Tonschwingung ohne Vibrato und die andere *Hälfte* mit Vibrato.

C-1 (Leichter Chorus)



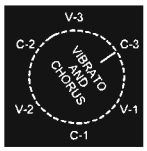
Leichter Chorus-Effekt.

C-2 (Weiter Chorus)



Standard-Tiefe des Chorus-Effekts.

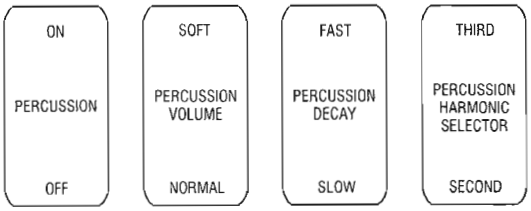
C-3 (Voller Chorus)

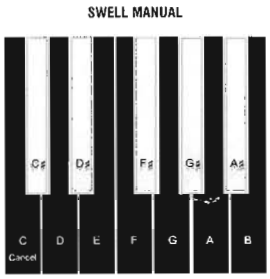


Volle Stärke.

Denken Sie daran, dass entweder einer oder beide Wippschalter für VIBRATO SWELL oder VIBRATO GREAT eingeschaltet sein müssen, damit Sie den ausgewählten Chorus-Effekt für jedes Manual hören können.

♦ Perkussion





Perkussion steht nur mit der zweiten Zugriegelgruppe des Swell Manuals zur Verfügung. Deswegen muß der "B" Preset-Taster eingeschaltet sein , damit die Perkussion hörbar wird.

Orgeltöne erklingen normalerweise in einer konstanten Lautstärke, solange eine Taste gedrückt gehalten wird. Mit "Perkussion" beschreibt man einen Ton, der nicht konstant bleibt, sondern langsam ausklingt, wie z.B. ein Klavier oder ein Glockenspiel. Ihre Hammond-Orgel hat Perkussionstöne, mit denen Sie die Zugriegeltöne um einen weiteren Klangeffekt bereichern können.

Die vier Schalter zur Steuerung der Perkussion befinden sich rechts neben den Zugriegeln oberhalb des Swell Manuals.

Percussion "ON-OFF" (EIN-AUS)

Wenn dieser Schalter eingeschaltet ist, wirkt sich der Perkussions-Effekt auf das Swell Manual aus.

ANMERKUNG: Bei eingeschalteter Perkussion sind alle Swell Manual Zugriegel der zweiten Gruppe des oberen Manuals funktionsbereit, mit Ausnahme des 8. Harmonischen Zugriegels. Dieser wird für die Perkussion eingesetzt. Bei ausgeschalteter Perkussion ist der 8. Harmonische Zugriegel wie üblich einsatzbereit.

Percussion Volume

Mit diesem Taster regulieren Sie die Lautstärke des Perkussionstones. In Stellung "NORMAL" ist der Perkussions-Effekt sehr dominierend im Verhältnis zu den von den Zugriegeln des Swell Manuals erzeugten Tönen. Sie werden auch bemerken, dass sich die Lautstärke der Zugriegel reduziert. Dieser Lautstärke-Ausgleich ermöglicht es dem Organisten, schnell Änderungen der Registrierung vorzunehmen, indem nur der Perkussionsschalters betätigt wird. Wenn der Percussion Volume Schalter auf "SOFT" gestellt ist, ist der Perkussions-Effekt dezenter. Die Lautstärke der Zugriegeltöne des Swell Manuals wird dann nicht beeinflusst.

Percussion Decay

Wenn dieser Schalter auf "SLOW" gestellt ist, klingt der Perkussionston langsam aus wie ein Glockenspiel. Wenn der Schalter auf "FAST" gestellt ist, klingt der Perkussions-Effekt schnell aus wie ein Xylophon oder eine Marimba.

Percussion Harmonic Selector

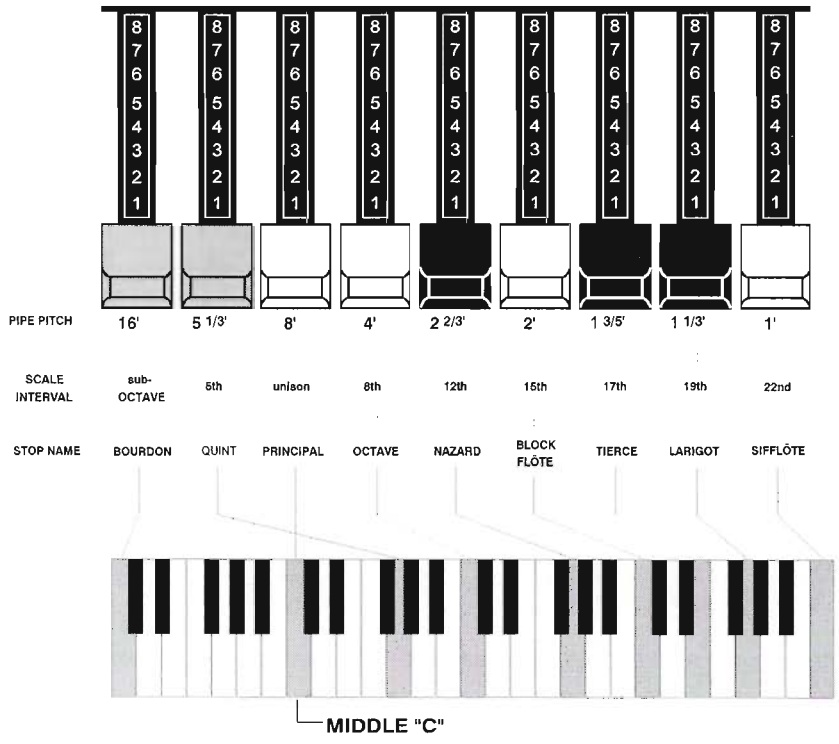
Mit diesem Schalter wird die Tonlage des Perkussionstons bestimmt. In Schalter-Stellung "SECOND" ist die Tonlage eine Oktave höher gegenüber dem Fundamental-Zugriegel; wenn der Schalter auf "THIRD" gestellt ist, ist die Perkussions-Tonlage 1 1/5 Oktaven höher gegenüber dem Fundamental-Zugriegel.

HARMONISCHE ZUGRIEGEL

HARMONISCHE ZUGRIEGEL

Ihre Hammond-Orgel besitzt 4 Sätze mit je neun Zugriegeln, zwei für jedes Manual. Zugriegel, oft auch Tonriegel genannt, sind das Herz und die Grundlage des bekannten Hammond-Sounds und sie finden Anwendung, seit die erste Hammond-Orgel Modell A im Jahre 1935 vorgestellt wurde.

Es gibt ca. 253.000.000 mögliche Klangkombinationen, die mit diesen Zugriegeln erzeugt werden können. Jeder Zugriegel steht für eine eigene Tonlage der Tastatur. In jeder dieser Tonlagen werden nur reine Sinustöne erzeugt. Nachfolgende Abbildung zeigt den Zusammenhang zwischen den Zugriegeln und dem Manual, wenn das mittlere "C" gedrückt wird.

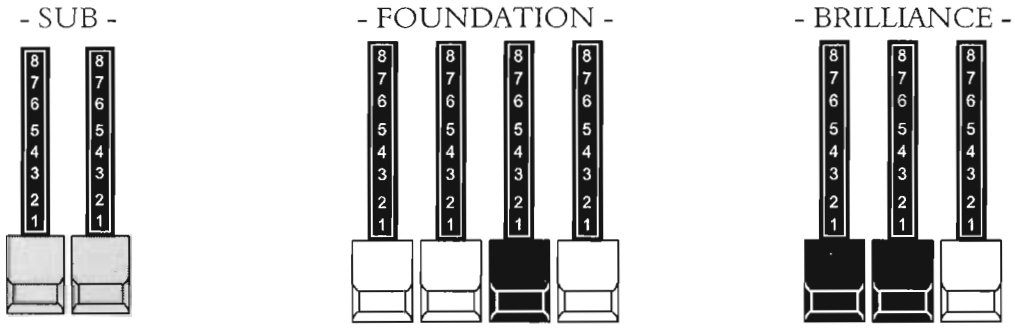


Jeder Zugriegel ist mit einer Zahl und mit einem Fußzeichen versehen. Der erste weiße Zugriegel z.B. ist so markiert: 8'. Dies hat seinen Ursprung in der Pfeifenorgel-Terminologie und bedeutet, dass die Pfeife, die diesen Ton erzeugt, acht Fuß lang ist. Die Zahlen von "1" bis "8" auf jedem Zugriegel repräsentieren die Lautstärke - Nr. 1 ganz leise und Nr. 8 ganz laut.

Zugriegel sind in 3 Klanggruppen sowie in 3 Farbgruppen aufgeteilt. Wir beschäftigen uns zuerst mit den 3 Klanggruppen.

♦ Klanggruppen

Stellen Sich sich diese Klanggruppen als drei Ebenen vor. - Die Sub-Ebene repräsentiert die tiefen Tonlagen, Foundation die mittleren und Brilliance die hohen Tonlagen.



GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

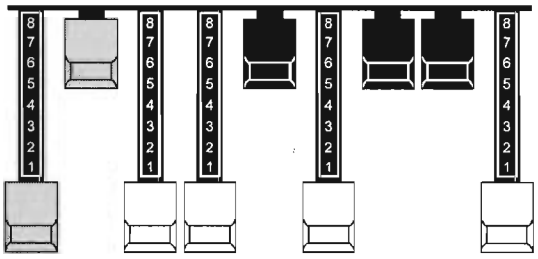
1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset-Taste auf dem Swell (oberen) Manual.
3. Halten Sie mit der rechten Hand auf dem Swell Manual einen "C"-Akkord, beginnend mit dem "E" über dem mittleren "C", ("E", "G" & "C").
4. Beginnend mit dem ersten weißen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe des Swell Manuals ziehen und schieben Sie an den Foundation-Zugriegeln so lange, bis Sie den Klang gefunden haben, der Ihnen gefällt.
5. Während Sie den "C"-Akkord noch halten, ziehen Sie jeden der braunen Sub-Zugriegel des Swell Manuals heraus, bis Ihnen der Klang gefällt.
6. Jetzt verfahren Sie genauso mit den Swell Manual Brilliance Zugriegeln.

So leicht können Sie Ihre eigenen Zugriegel-Einstellungen herstellen.

♦ Farbgruppen

Weiße Zugriegel

Der erste weiße Zugriegel repräsentiert den "Fundamental"- oder "8'-Basis"-Ton. Alle anderen weißen Zugriegel sind Oktavintervalle oder Harmonische des Fundamentaltons. Die Klangbrillianz wird durch Hinzufügen weißer Zugriegel stark erhöht, aber die hinzugefügten Harmonischen sind immer im "Einklang" oder in Harmonie.



- CONSONANT HARMONICS -

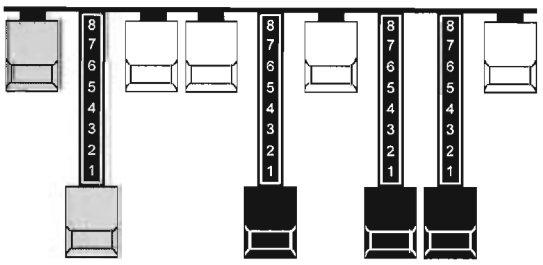
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset-Taste auf dem Swell Manual.
3. Halten Sie das mittlere "C" auf dem Swell Manual gedrückt.
4. Ziehen Sie den ersten weißen 8' Zugriegel in der zweiten Gruppe für das Swell Manual ganz heraus.
5. Nun ziehen Sie nacheinander die anderen weißen Zugriegel für das Swell Manual heraus.

Mit jedem Zugriegel fügen Sie nun den gleichen Ton jeweils eine Oktave höher hinzu.

Schwarze Zugriegel

Die schwarzen Zugriegel an der Hammond-Orgel repräsentieren die dissonanten (nicht-harmonischen) Harmonischen, die für den Aufbau reicher Klangfarben ebenfalls wichtig sind. Die Klangfülle eines Horns, die Schärfe von Streichern und die Brillianz von Zungeninstrumenten verdanken ihren Charakter zum großen Teil diesen Harmonischen in unterschiedlicher Stärke.



- DISSONANT HARMONICS -

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Zugriegel eingeschoben sind.
2. Drücken Sie den "B" Preset-Taster des Swell Manuals.
3. Drücken Sie das mittlere "C" auf dem Swell Manual.
4. Ziehen Sie den ersten weißen 8' Zugriegel der zweiten Zugriegelgruppe für das Swell Manual ganz heraus.
5. Nun ziehen Sie die 3 schwarzen Zugriegel der zweiten Zugriegel-Gruppe für das Swell Manual ganz heraus.

Der jetzt von den Zugriegeln erzeugte Klang entspricht einer Klarinette.

Braune Zugriegel

Zusätzlich zu den weißen und schwarzen Zugriegeln gibt es noch zwei braune Zugriegel in der Gruppe. Diese beiden Zugriegel erzeugen den "Sub-Oktav" Effekt. Der erste braune Zugriegel ist die Sub-Oktave des Grundtons des 8' Zugriegels. Sie liegt "eine Oktave" tiefer im Ton.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Zugriegel eingeschoben sind.
2. Drücken Sie den "B" Preset-Taster des Swell Manuals.
3. Drücken Sie das mittlere "C" des Swell Manuals.
4. Ziehen Sie den ersten weißen 8' Zugriegel der zweiten Zugriegelgruppe für das Swell Manual ganz heraus.
5. Während Sie das mittlere "C" gedrückt halten, ziehen Sie den ersten braunen 16' Zugriegel der zweiten Gruppe für das Swell Manual ganz heraus.

Nun hören Sie das "C" zusätzlich eine Oktave tiefer.

Der zweite braune Zugriegel ist die "Sub-Oktave" der dritten Harmonischen. Diese beiden Zugriegel erzeugen zusätzlich Tiefe und Volumen. Sie erweitern außerdem den Tastaturbereich um eine Oktave, da eine 8' Registrierung in normaler Tonlage hochgesetzt werden kann, indem man den ersten braunen Zugriegel als Grundton nimmt und eine Oktave höher spielt.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Zugriegel eingeschoben sind.

2. Drücken Sie den "B" Preset-Taster des Swell Manuals.

3. Drücken Sie das mittlere "C" des Swell Manuals.

4. Ziehen Sie den ersten weißen 8' Zugriegel der zweiten Zugriegelgruppe für das Swell Manual ganz heraus.

5. Während Sie das mittlere "C" gedrückt halten, ziehen Sie den ersten braunen 16' Zugriegel der zweiten Gruppe für das Swell Manual ganz heraus. Nun hören Sie das "C" zusätzlich eine Oktave tiefer.

6. Ziehen Sie jetzt den zweiten braunen Zugriegel heraus und Sie werden hören, wie der Note "C", die Sie gedrückt halten, Klangvolumen hinzugefügt wird.

♦ Tonfamilien nach Mustern

Unabhängig von der Größe einer Pfeifenorgel sind alle Stimmen mit vier Tonfamilien verwandt. Diese vier Grundfamilien - Flute, Reed, String und Diapason - können schnell und einfach eingestellt werden, indem man jeder Familie eine bestimmte Figur zuordnet.

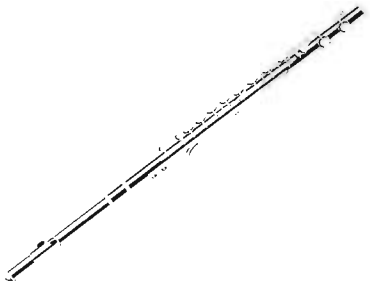
Mit diesen einfachen Mustern sind Sie in der Lage, die klanglichen Quellen der Orgel auszuschöpfen. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihren Wunschklang zu realisieren. Die erste ist, Registrierungen von anderen Organisten zu übernehmen. Die zweite ist, Ihre eigenen klanglichen Effekte zu schaffen, indem Sie einfach mit den Tönen und Klängen experimentieren.

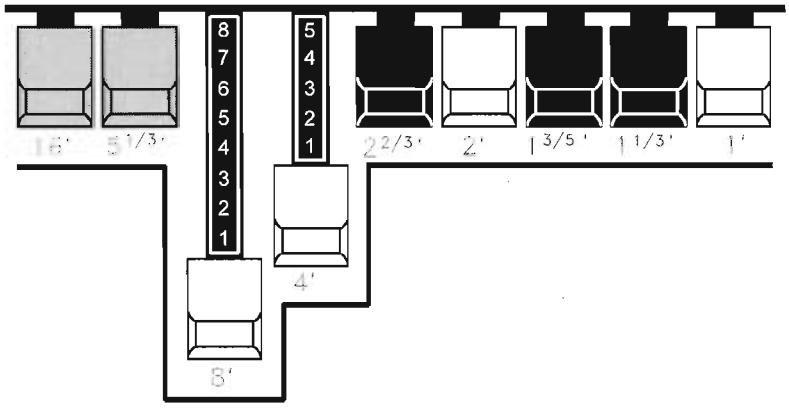
Die Zugriegel der Hammond-Orgel erlauben es Ihnen nicht nur, den klanglichen Effekt, den Sie sich vorstellen, einzustellen, sondern auch feine klangliche Veränderungen vorzunehmen. Nur mit den Hammond-Zugriegeln ist es Ihnen möglich, den Klang nuanciert Ihren Arrangements und der Akustik des Raumes, in dem Sie spielen, anzupassen.

Eine leichte Bewegung der Zugriegel Ihrer Hammond-Orgel mit einem Finger genügt, um den Klang weicher oder brillianter zu machen.

Typische Zugriegel-Registrierungs-Muster für die vier Familien des Orgelklangs

♦ Flöten-Familie (2-Stufen-Muster)





Ein Basis-Flötenklang

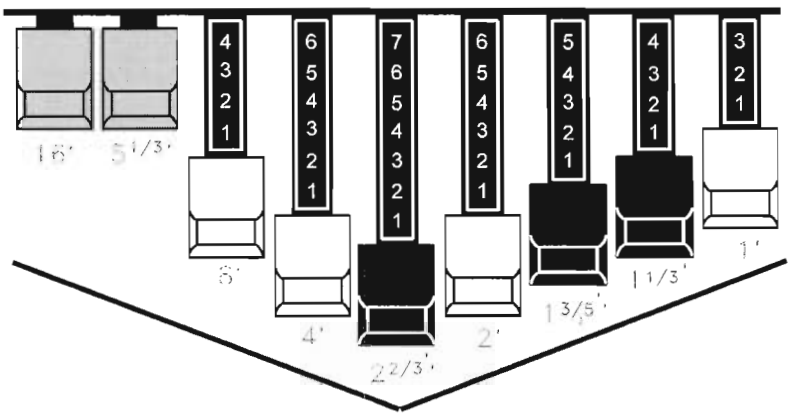
Die Hammond-Orgel verfügt buchstäblich über hunderte von Flötenklängen im Gegensatz zu anderen Orgeln, die nur über einen oder vielleicht zwei oder drei feste Klänge verfügen. Nur durch einfaches Verschieben der Positionen des 8' und 4' Zugriegels auf 00 3700 000 erhält man den Klang einer leichten Konzertflöte. Oder durch Einschieben des 4' Zugriegels und leichtes Zugeben von etwas $2^2/_3$' Zugriegel plus einem etwas stärkeren Grundton bekommt man eine Solo Tibia - 00 8020 000.

Jede Kombination von weißen Zugriegeln erzeugt andere Flötenklänge; mit dem ersten braunen Zugriegel fügt man Tiefe hinzu.

Flute Tones

Accompaniment Flute 8'	00 8460 000
	00 3220 000
	00 8600 000
Blokflöte 8'	00 5310 000
Blokflöte 4'	00 0503 010
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Concert Flute 8'	00 6300 000
Flute 8'	00 6201 000
Flute 4'	00 0602 001
Flute 2'	00 0106 004
Flute (Organ type) 16'	50 3000 000
Flute (Organ type) 8'	00 5300 000
Flute (Organ type) 4'	00 0503 000
Flute (Organ type) 2'	00 0005 000
Nazard 2 2/3	00 0030 000
Open Flute 8'	00 7510 000
Orchestral Flute 8'	00 3831 000
Piccolo 2'	00 0006 003
Principal Flute 8'	00 8530 000
Stopped Flute 8'	00 5020 000
Tibia 8'	00 7030 000
Tibia 4'	00 0700 030
Tibia (Solo) 8'	00 8020 000
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Wooden Open Flute 8'	00 8840 000

♦ Rohrflöten-Familie (Dreiecksmuster)



Ein Basis-Rohrflötenton

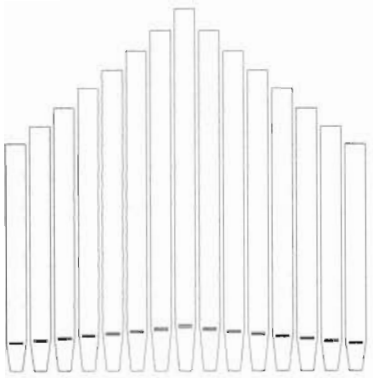
Die Rohrflöten sind brillianter und vielfältiger als jede andere Klanggruppe. Wegen ihres ausgeprägten Charakters werden viele auch als Solo-Register eingesetzt.

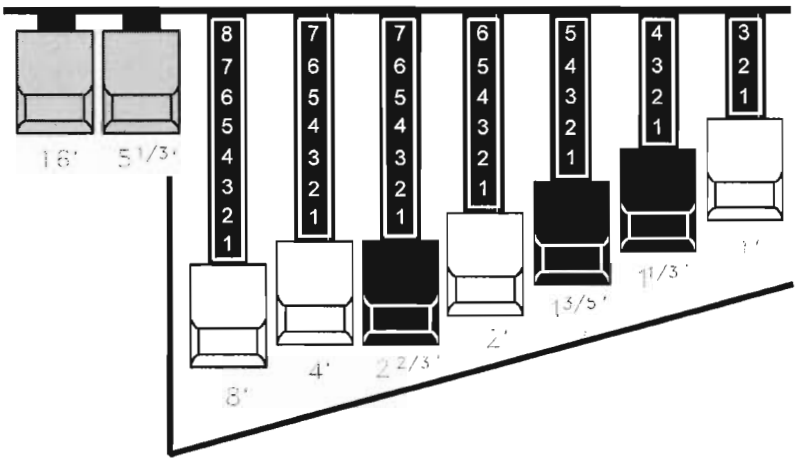
Die Rohrflötengruppe beinhaltet Holz- und Blechblasinstrumente. Die Töne der Holzblasinstrumente werden durch vibrierende Zungen erzeugt. Der Klang einer Oboe z.B. wird durch Hervorheben der Zugriegel des mittleren Bereiches der Gruppe erreicht, wobei der erste schwarze Zugriegel fast genausoweit gezogen ist, wie der Grundton.Die Verwendung des ersten schwarzen Zugriegels ist typisch für viele Rohrflötenregistrierungen. Es ergibt sich ein "Dreiecks"-Muster, das leicht zu merken ist. Das Dreiecks-Muster einer weniger starken Registrierung, 00 2333 200, ist sehr gut als Begleitklang geeignet.

Reed Tones

Bassoon 16'	44 7000 000
Bassoon 8'	08 7500 000
Bombarde 16'	86 8400 000
Chorus Reed 8'	00 7777 750
Clarinet 8'	00 6070 540
Clarinet 8'	00 6060 300
English Horn 8'	00 3682 210
Flugel Horn 8'	00 5777 530
French Horn	00 7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe (Orchestral) 8'	00 4764 210
Oboe (Organ type) 8'	00 4571 320
Oboe Horn 8'	00 4675 210
Post Horn 8'	00 6677 530
Reed Chorus	63 8888 863
Saxophone 16'	86 7100 000
Saxophone 8'	01 8762 431
Trombone 8'	01 8777 530
Trumpet (Orchestral) 8'	00 6788 650
Trumpet (Organ type) 8'	00 7677 320
Tuba (Organ type) 16'	88 8864 000
Tuba (Organ type)	03 6888 760
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 16'	33 6045 000
Vox Humana 8'	00 4720 123

♦ Diapason-Familie (Sägezahnmuster)





Ein Basis-Diapason-Klang

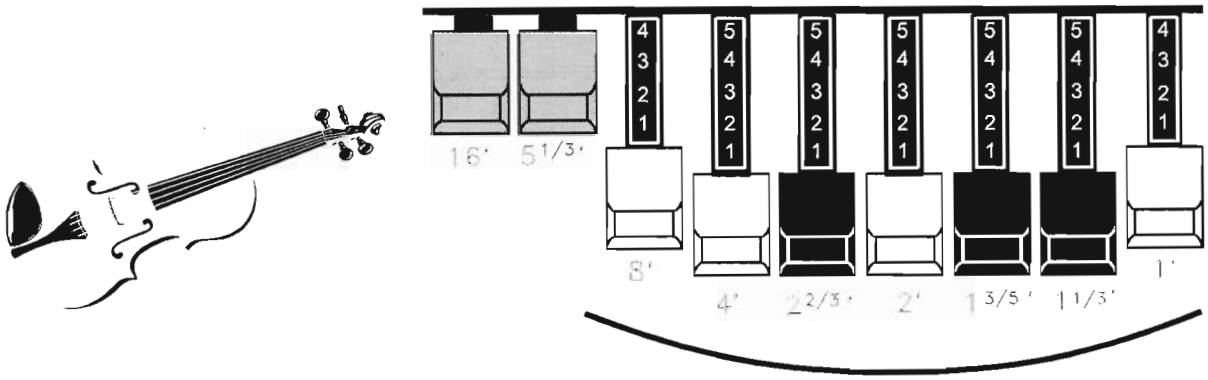
Alle Diapason-Klänge sind durch starke Grundtöne und zweite Harmonische mit relativ schwachen oberen Harmonischen charakterisiert. Diapason-Klänge werden durch gute oder schlechte Akustik mehr beeinflusst als Klänge mit ausgeprägterem Charakter. Eine Registrierung, die an einem Ort gut ist, kann an einem anderen Ort unbefriedigend sein. Der "phonon" Typ des Diapason wurde von Orgelbauern, die einen weichen Grundton erhalten wollten, auf Pfeifenorgeln entwickelt.

Von ihrer Struktur liegen die Diapason-Töne zwischen den Flötentönen, die fast ganz frei von oberen Harmonischen sind, und den Streicherklängen, die durch ausgeprägte starke obere Harmonische charakterisiert sind.

Diapason Tones

Accomp. Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 16'	84 8421 000
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Chorus Diapason 4'	00 0806 085
Diapason 8'	00 7785 321
	00 7783 210
Diapason Chorus 8'	61 8855 424
Echo Diapason 16'	43 4421 000
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonic Diapason 16'	85 8524 100
Harmonic Diapason 8'	00 8877 760
Harmonic Diapason	00 8678 453
Harmonic Diapason	00 6546 532
Harmonic Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 16'	77 7621 000
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Open Diapason 8'	01 8866 430
Open Diapason	00 8745 423
Open Diapason	01 6655 320
Solo Diapason 16'	85 8544 000
Solo Diapason 8'	01 8855 331
Solo Diapason 4'	00 0818 055
Wood Diapason 16'	82 7311 000
Wood Diapason 8'	00 7754 321

♦ Streicher-Familie (Bogenmuster)



Ein Basis-Streicher-Ton

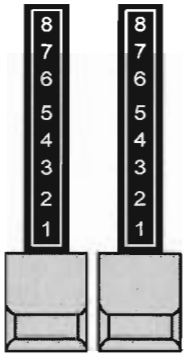
Die vierte und letzte Gruppe der Orgel-"Familie" ist die Streicher-Familie. Die klanglichen Eigenschaften von Streichern werden durch besonders starke obere Harmonische charakterisiert. Die Struktur ihrer Grundtöne und zweiten Harmonischen ist das Gegenteil zur Struktur der Flöten.

Es gibt hunderte von möglichen Streicher-Registrierungen. Jeder Streicher-Klang kann durch Verändern des Anteils der oberen Harmonischen entweder "dunkel" oder "hell" gemacht werden. Es ist in der Tat so, dass die Streicher-Familie als die vielseitigste der vier Klangfamilien angesehen werden kann. Sie kann weich oder laut sein. Sie kann aus einzelnen Streichern oder Gruppen bestehen, oder aus Solostimmen oder Begleitung.

String Tones

Cello 8'	00 3564 534
Cello 8'	00 3564 211
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8'	00 3484 443
Gamba 8'	00 3474 121
Gemshorn 8'	00 4741 321
Gross Gamba 8'	00 4786 543
Harmonica (Organ type) 8'	00 1233 321
Keen Strings 8'	00 1687 664
Muted String 8'	00 2452 010
Orchestral String 8'	00 1464 321
Salicional 16'	25 4321 000
Salicional 8'	00 2453 321
Salicional 4'	00 0204 052
Soft String 16'	13 3210 000
Soft String 8'	00 1332 320
Solo Cello 8'	00 3485 543
Solo Viola 8'	00 2474 341
Solo Violin 8'	00 3654 324
String Organ	22 5787 765
String Organ	22 4767 765
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violin 8'	00 2334 434
Violin 8'	00 2382 233
Violin 8'	00 2476 264
Violina 4'	00 0103 064
Violine 16'	26 3431 000

♦ Pedal-Zugriegel



Die beiden braunen Zugriegel zwischen den Zugriegeln für das Swell und das Great Manual bestimmen die von der Pedal-Tastatur erzeugten Töne. Der erste Pedal-Zugriegel erzeugt einen Ton bei einer 16' Tonlage für einen tiefen Grundbass, während der zweite Pedal-Zugriegel einen Ton bei einer 8' Tonlage oder eine Oktave höher erzeugt.

ANMERKUNG: Sie können die Zugriegelcharakteristik ändern. Dies wird auf Seite 53 in dieser Anleitung beschrieben.

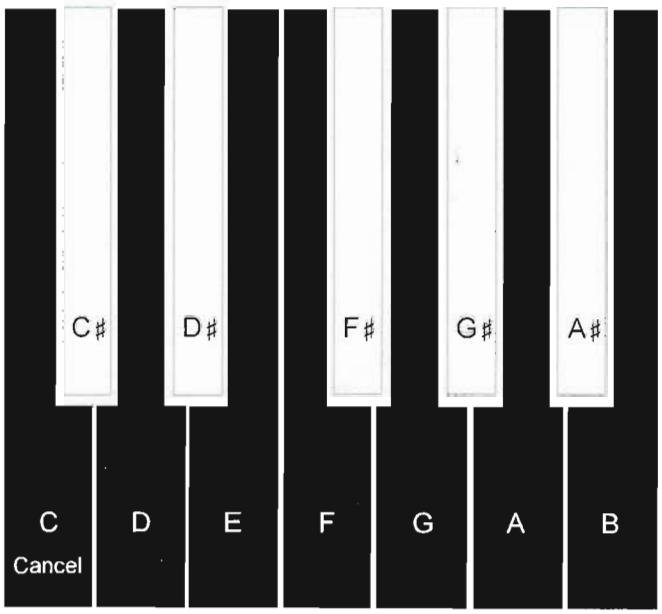
PRESETS

PRESETS

♦ Die Preset-Tasten

Links von jedem Manual befinden sich die zwölf Preset-Tasten. Die erste Taste auf jedem Manual ist eine Cancel-Taste. Die nächsten neun Tasten, "C♯" bis "A", sind Presets für Klänge, die von Organisten am häufigsten verwendet werden. Diese Klänge können auf Wunsch verändert werden, um sie an die Raum-Akustik anzupassen oder um die Klangfarbe nach Ihrem Geschmack zu verändern. Die beiden letzten Tasten auf jedem Manual, "A♯" und "B", sind "Ein-Aus" Schalter, mit denen die Registrierungen und Einstellungen an den vier Zugriegelgruppen vorgenommen werden.

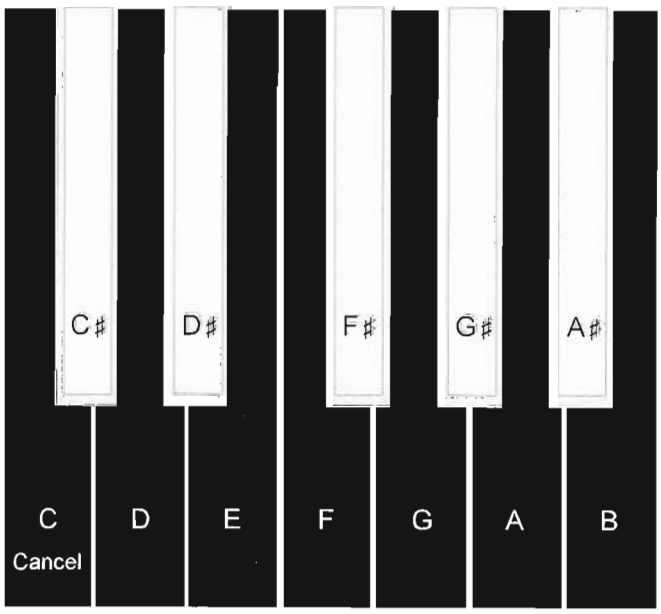
SWELL MANUAL



Die Orgel besitzt drei eingebaute Preset-Bänke - Liturgisch, Jazz und Theater. Für die Liturgischen- und Theater-Preset-Bänke sind die weißen Tasten die Solo- und Einzelton-Klangfarben, während die schwarzen Tasten die Ensemble-Klangfarben sind. Die weicheren Töne befinden sich links und werden nach rechts allmählich kräftiger. In allen Preset-Bänken können die Presets nur einzeln genutzt werden und nicht in Kombination. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird die andere ausgelöst.

ANMERKUNG: Sie können über das Informations-Display auf die drei Preset-Bänke zugreifen. Wie dies geschieht, lesen Sie auf Seite 47.

GREAT MANUAL



♦ Preset Tabelle - Liturgische Bank

Swell Manual

PRESETTASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TONQUALITÄT	LAUTSTÄRKE
C		Cancel	
C♯	00 5320 000	Stopped Flute	pp
D	00 4432 000	Dulciana	ppp
D♯	00 8740 000	French Horn	mf
E	00 4544 222	Salicional	pp
F	00 5403 000	Flutes 8' & 4'	p
F♯	00 4675 300	Oboe Horn	mf
G	00 5644 320	Swell Diapason	mf
G♯	00 6876 540	Trumpet	f
A	32 7645 222	Full Swell	ff
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Swell Manual ein.		
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Swell Manual ein.		

Great Manual

PRESETTASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TONQUALITÄT	LAUTSTÄRKE
C		Cancel	
C♯	00 4545 440	Cello	mp
D	00 4423 220	Flute & String	mp
D♯	00 7373 430	Clarinet	mf
E	00 4544 220	Diapason, Gamba and Flute	mf
F	00 6644 322	Great, no reeds	f
F♯	00 5642 200	Open Diapason	f
G	00 6845 433	Full Great	ff
G♯	00 8030 000	Tibia Clausa	f
A	42 7866 244	Full Great with 16'	fff
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Great Manual ein.		
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Great Manual ein.		

BESONDERE ANMERKUNG: Sie können über das Informations-Zentrum die Registrierungen auf den Preset-Tasten ändern. Dies wird auf Seite 74 erklärt.

♦ Preset Tabelle - Jazz Bank

Swell Manual

PRESETTASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TONQUALITÄT
C		Cancel
C♯	88 8000 000	Jimmy1
D	88 8800 000	Power
D♯	88 8800 008	Jimmy2
E	80 0008 888	Squabble
F	80 0800 000	Walter
F♯	88 8000 008	Groove
G	88 8880 000	Pop
G♯	88 0888 080	Jackie
A	88 8888 888	All Nine
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Swell Manual ein.	
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Swell Manual ein.	

Great Manual

PRESETTASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TONQUALITÄT
C		Cancel
C♯	83 8000 000	Jimmy 1 Bass
D	00 8800 000	Accomp.
D♯	84 8000 000	Jimmy2 Bass
E	82 8000 000	Squabble Bass
F	80 8000 000	Smooth Bass
F♯	85 8000 000	Groove Bass
G	00 8840 000	Pop Accomp.
G♯	84 8010 000	Fat Bass
A	00 8886 540	Full Accomp.
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Great Manual ein.	
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Great Manual ein.	

BESONDERE ANMERKUNG: Sie können über das Informations-Zentrum die Registrierungen auf den Preset-Tasten ändern. Dies wird auf Seite 74 erklärt.

♦ Preset Tabelle - Theater Bank

Swell Manual

PRESET TASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TON QUALITÄT
C		Cancel
C♯	00 8740 000	French Horn 8'
D	00 8408 004	Tibias 8' & 2'
D#	00 8080 840	Clarinet 8'
E	08 8800 880	Novel Solo 8'
F	60 8088 000	Theatre Solo 16'
F♯	00 4685 300	Oboe Horn 8'
G	60 8807 006	Full Tibias 16'
G♯	00 6888 654	Trumpet 8'
A	76 8878 667	Full Theatre Brass 16'
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Swell Manual ein.	
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Swell Manual ein.	

Great Manual

PRESET TASTE	ZUGRIEGELEINSTELLUNG	TON QUALITÄT
C		Cancel
C♯	00 4545 442	Cello 8'
D	00 4432 000	Dulciana 8'
D♯	00 4800 000	Vibraharp 8'
E	00 2500 234	Vox 8' & Tibia 4'
F	00 6554 322	String Accomp. 8'
F♯	00 5642 200	Open Diapason 8'
G	00 7656 311	Full Accomp. 8'
G♯	00 8030 000	Tibia 8'
A	84 7767 666	Bombarde 16'
A♯	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der ersten Gruppe auf dem Great Manual ein.	
B	Stellen Sie die harmonischen Zugriegel in der zweiten Gruppe auf dem Great Manual ein.	

BESONDERE ANMERKUNG: Sie können über das Informations-Zentrum Registrierungen auf den Preset-Tasten ändern. Dies wird auf Seite 74 erklärt.

DREHREGLER-BEDIENFELD

DREHREGLER-BEDIENFELD

Ihre New B-3 besitzt ein Drehregler-Bedienfeld, das sich unter den Manualen außen auf der linken Seite befindet und so aussieht:.

♦ Drehregler

Mit diesen Reglern können Sie den Klang Ihrer Hammond-Orgel einstellen.

MASTER VOLUME (GESAMTLAUTSTÄRKE)

Mit dem MASTER VOLUME Regler steuern Sie die gesamte bzw. maximale Lautstärke der Orgel. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Gesamtlautstärke erhöht, während sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert wird. Mit dem Expression Pedal können Sie dann die mit diesem Regler voreingestellte Lautstärke maximal erreichen.

BASS

Mit diesem Regler stellen Sie den Bass der Orgel ein. Durch Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) reduzieren Sie den Bass. Durch Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) erhalten Sie mehr Bass.

TREBLE

Mit diesem Regler stellen Sie die Höhen der Orgel ein. Durch Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) reduzieren Sie die hohen Frequenzen. Durch Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) werden die hohen Frequenzen verstärkt.

ANMERKUNG: Die normale Position für die BASS und TREBLE Regler ist die Mittelstellung (12 Uhr).

REVERB

Mit diesem Drehregler stellen Sie den digitalen Reverb ein. Durch Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) verringert sich der Reverb bis auf Null (kein Reverb). Durch Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) wird der Reverb stärker.

OVERDRIVE

Mit diesem Drehregler wird der "Overdrive" (Verzerrereffekt) geregelt. Dieser Effekt entspricht dem Klang eines übersteuerten Röhrenverstärkers. Drehen im Uhrzeigersinn verstärkt den Overdrive-Effekt, während Drehen gegen den Uhrzeigersinn den Effekt vermindert.

ANMERKUNG: Für normalen Spielbetrieb sollte der OVERDRIVE-Regler ganz nach links gedreht sein.

♦ Buchsen

Auf dem Drehregler-Bedienfeld befinden sich auch drei Buchsen, deren Funktionen in den nachstehenden Abschnitten erklärt werden.

MAIN/ECHO

In diese Buchse schließen Sie einen MAIN/ECHO Schalter an, damit Sie zwischen zwei oder mehreren Leslie Lautsprecher-Kabinetten umschalten können.

HEADPHONE

An diese Buchse können Sie einen Stereo-Kopfhörer anschließen.

ANMERKUNG: Falls ein Leslie an die Orgel angeschlossen ist, wird es stummgeschaltet, wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird.

LESLIE SWITCH

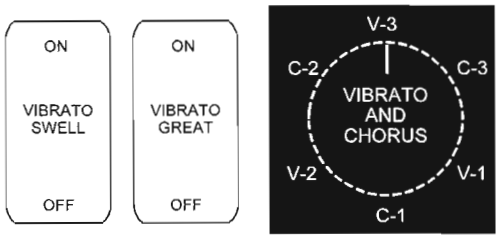
An diese Buchse können Sie einen Umschalter anschließen, mit dem Sie die Rotor-Geschwindigkeit der angeschlossenen Leslies steuern können.

EFFEKTE

EFFEKTE

Sie können den Klang Ihrer Hammond-Orgel durch die Effekte Vibrato/Chorus, Leslie, Pedal Sustain, Reverb und Overdrive bereichern. In den folgenden Abschnitten wird jeder Effekt im Einzelnen erklärt.

♦ Vibrato und Chorus



An Ihrer Hammond-Orgel befinden sich zwei Taster und ein Drehknopf. Damit können Sie Vibrato für jedes Manual ein- und ausschalten und die Vibrato- und Chorus-Stärke regeln.

Vibrato / Chorus ON / OFF (EIN / AUS)

Den Vibrato- oder Chorus-Effekt schalten Sie mit dem entsprechenden Taster ein.

V-1 - (Schmales Vibrato) - Entspricht den meisten Orchester-Solo-Instrumenten.

V-2 - (Weites Vibrato) - Dies ist die Standard-Vibrato-Tiefe einer Theater-Orgel.

V-3 - (Volles Vibrato) - Ein voller Vibrato-Klang mit sehr viel Wärme.

Chorus

Wenn der CHORUS-Effekt angewendet wird, hört man die *halbe* Tonschwingung ohne Vibrato und die andere *Hälfte* mit Vibrato "1", "2" oder "3."

C-1 - (Schmaler Chorus) - Leichter Chorus-Effekt.

C-2 - (Weiter Chorus) - Standard-Tiefe des Chorus-Effekts.

C-3 - (Voller Chorus) - Voller Chorus mit viel Wärme.

♦ Leslie®

Ihre Hammond-Orgel kann direkt an ein Leslie Lautsprecher-Kabinett angeschlossen werden. Ein Leslie Lautsprecher-Kabinett verstärkt nicht nur den Ton der Orgel, sondern besitzt auch mechanische Rotoren, die sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten drehen und somit verschiedene Effekte erzeugen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DIE LESLIE ROTOR-GESCHWINDIGKEIT

Beschreibung	Funktion
SLOW (Chorale)	Die Rotoren drehen sich langsam und erzeugen einen Effekt, der für Hymnen, klassische Musik und langsamere Lieder angewendet werden kann.
OFF	Die Rotoren drehen sich nicht. Sie erhalten einen reinen Orgelklang. In dieser Einstellung kann Vibrato oder Chorus hinzugefügt werden.
FAST (Tremolo)	Die Rotoren drehen sich schnell und erzeugen einen reichen, vollen Klang.

ANMERKUNG: Obige Tabelle zeigt die Möglichkeiten, die entweder für ein Einkanal- oder ein Mehrkanal-Leslie-Kabinett über den 11-pol Anschluss ausgewählt werden können.

♦ Pedal Sustain

Der PEDAL SUSTAIN Effekt lässt den Ton nach dem Loslassen der Pedale nachklingen. Diese Funktion ist normalerweise ausgeschaltet; wenn sie jedoch in Betrieb ist, klingen die Pedaltöne, wenn ein Pedal gedrückt wird. Sie klingen erst allmählich aus, wenn das Pedal losgelassen wird.

ANMERKUNG: Mit Hilfe des Informations-Zentrums können Sie die Dauer des Pedal Sustains verändern. Dies wird auf Seite 70 in dieser Anleitung beschrieben.

♦ Reverb

Mit dem REVERB fügt man einen Konzerthall-Effekt zu den Klängen hinzu und es wird der schallschluckende Effekt "toter" Räume, verursacht durch Teppiche, Gardinen oder Möbel, gemildert.

REVERB Regler

Damit regeln Sie die Stärke des Reverbs. Durch Drehen im Uhrzeigersinn verstärken Sie den Reverb; durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Reverb vermindert.

ANMERKUNG: Es stehen acht verschiedene Reverb-Programme zur Verfügung. Wie diese ausgewählt werden, lesen Sie im Abschnitt Informations-Zentrum in dieser Anleitung.

♦ Overdrive

Overdrive fügt dem Klang der Orgel mehr oder weniger starke Verzerrungen und Oberwellen hinzu, wie sie im Röhrenverstärker eines Leslies, das bis an die Grenze seiner Leistung ausgesteuert wird, entstehen.

OVERDRIVE Regler

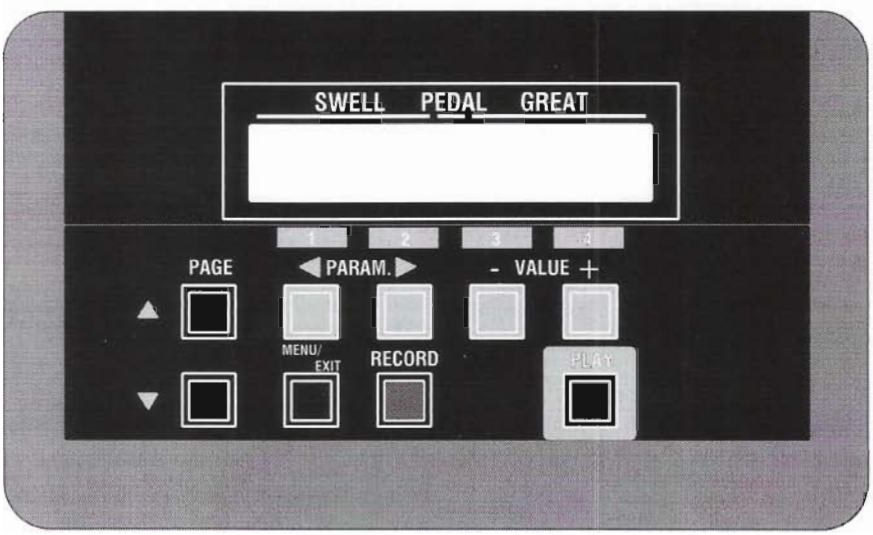
Mit diesem Regler steuern Sie den "Overdrive". Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Overdrive-Effekt erhöht, während er durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert wird.

INFORMATIONS-
ZENTRUM

INFORMATIONS-ZENTRUM

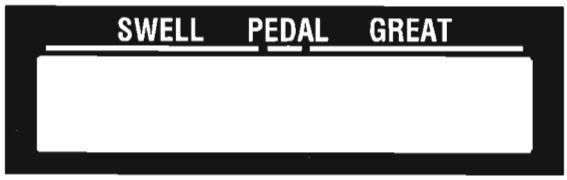
Mit den Zugriegeln, Tastern und Reglern werden die Funktionen gesteuert, die zum Spielen der Orgel notwendig sind. Auf weitere Parameter, wie z.B. Drawbar Voice Mode, Pedal Sustain Length, etc., können Sie mit Hilfe des Informations-Zentrums zugreifen. Damit können Sie Änderungen dieser Parameter durchführen.

Das Informations-Display und die Taster befinden sich auf einer ausziehbaren Einheit unter den Manualen außen rechts. Ziehen Sie diesen Schub vorsichtig ganz heraus, um die Taster bedienen zu können.



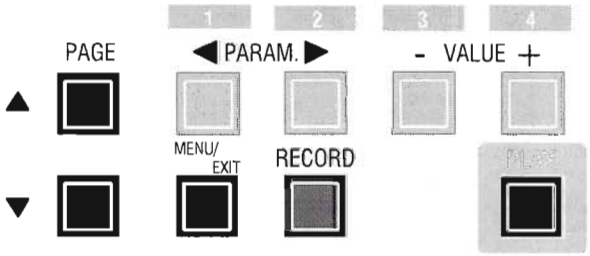
♦ Informations-Display

Wenn Sie den Schub herausziehen, sehen Sie das LCD Informations-Display:



♦ Taster

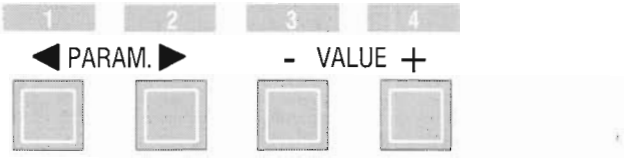
Unter dem Informations-Display befinden sich die Taster.



Diese Taster haben variable Funktionen, die von den verschiedenen Betriebsarten und Menus abhängig sind. Die Grundfunktionen sind:

1. Etwas ein- oder ausschalten.
2. Parameterwerte erhöhen oder vermindern.
3. Unter Mehrfach-Funktionen auswählen.
4. Bestätigung - JA, NEIN oder OK.

♦ Taster - Obere Gruppe



Das Informations-Display besitzt zwei Modes - PLAY Mode und MENU Mode. Im MENU Mode können Sie mit den vier Tastern 1 bis 4 die verschiedenen Menus auf jedem Bildschirm auswählen. Der Menu Mode wird ab Seite 37 erklärt.

♦ Taster - Untere Gruppe

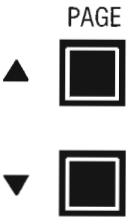
Mit diesen drei Tastern können Sie unter den verschiedenen Anwendungen des Informations-Displays auswählen.

MENU / EXIT - Mit diesem Taster können Sie aus jedem beliebigen Display Mode auf den MENU Mode zugreifen und aus einem bestimmten Menu zurück in den MENU Mode gehen.

RECORD - Mit diesem Taster können Sie Ihre eigenen Preset-Registrierungen speichern.

PLAY - Mit diesem Taster können Sie sofort aus jedem Display Mode auf den PLAY Mode zugreifen.

♦ Taster - PAGE



Mit diesen beiden Tastern können Sie durch eine Liste besonderer Funktionen blättern, wenn Sie sich im MENU Mode befinden. Mit dem "▲" Taster gehen Sie auf die nächste Seite und mit dem "▼" Taster gehen Sie auf die vorhergehende Seite.

Wie bereits erwähnt, gibt es zwei Basis-Modes des Informations-Displays - PLAY Mode und MENU Mode. Nachstehend finden Sie nur die Grundbedeutungen, aber keine vollständige Erklärung für all diese Funktionen. Nähere Einzelheiten für jede Funktion der Menus finden Sie in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung.

WICHTIG: Es wird jetzt an dieser Stelle davon ausgegangen, dass Sie die Orgel lediglich eingeschaltet und weder den PLAY noch den MENU Taster gedrückt haben. Falls Sie bereits einen Taster gedrückt haben, schalten Sie die Orgel bitte aus, warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie die Orgel dann wieder ein. Auch die Zugriegel sollten eingeschoben sein, so dass keine Zahlen zu sehen sind.

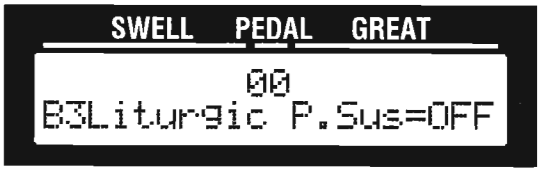
♦ PLAY Mode

Im PLAY-Mode gibt es zwei (2) Anzeigearten - graphisch mit Parametern und numerisch mit Parametern.

PLAY Mode - Graphisches Display mit Parametern.

Schalten Sie das Instrument ein. Die LCD-Anzeige sollte so aussehen, wenn es zum ersten Mal eingeschaltet wird. Diese Information ist nur kurz zu sehen.

Sobald die Eröffnungsanzeige verschwunden ist, sollte die Anzeige Ihres Instruments so aussehen:



Die obere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

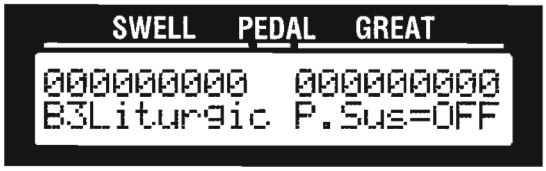
1. Graphische Zugriegel-Einstellungen des Swell Manuals.
2. Numerische Einstellungen des Pedals.
3. Graphische Zugriegel-Einstellungen des Great Manuals.

Die untere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Derzeit aktive Preset-Bank.
2. Pedal Sustain Einstellung - "ON" (EIN) oder "OFF" (AUS).

PLAY Mode - Numerisches Display mit Parametern.

Drücken Sie jetzt den schwarzen PLAY Taster. Das Informations-Display sollte nun Folgendes anzeigen:



Sie befinden sich jetzt im numerischen Display des Play-Modes.

Die obere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Numerische Zugriegel-Einstellungen des Swell Manuals.
2. Graphische Einstellungen des Pedals.
3. Numerische Zugriegel-Einstellungen des Great Manuals.

ANMERKUNG: Wenn beide Pedal-Zugriegel vollständig eingeschoben sind, ist diese Anzeige leer.

Die untere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Derzeit aktive Preset-Bank.
2. Pedal Sustain Einstellung - "ON" (EIN) oder "OFF" (AUS).

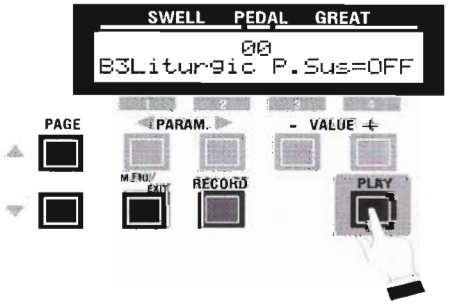
Wenn Sie den schwarzen PLAY Taster wieder drücken, kehren Sie zum anfänglichen graphischen Display zurück.

Normalerweise, wenn die Orgel gespielt wird, sollte auf dem Informations-Display einer dieser PLAY-Modes eingestellt sein.

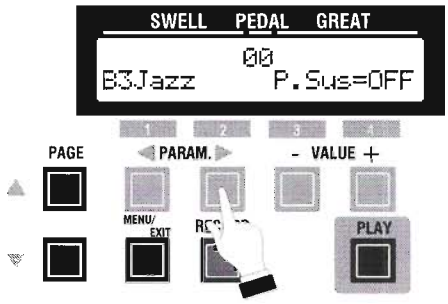
Auswählen der Preset-Bänke

Wie oben erwähnt, wird die aktive Preset-Bank in der unteren Zeile des Informations-Displays angezeigt. Im Abschnitt Presets in dieser Anleitung wurde erklärt, dass drei Preset-Bänke vorhanden sind - Liturgie, Jazz und Theater. Mit dem Informations-Zentrum können Sie diese anderen Preset Bänke anwählen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie den schwarzen PLAY-Taster. Das Informations-Display zeigt einen der beiden PLAY-Modes an:



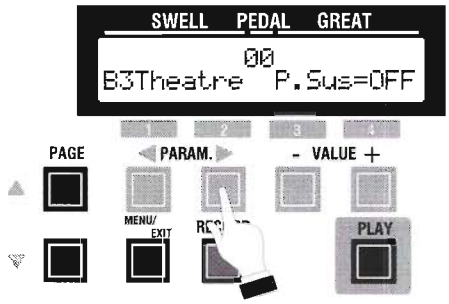
2. Drücken Sie den PARAM " ▸" Taster einmal.Das Informations-Display sieht jetzt ungefähr so aus:



In der unteren Zeile müßte jetzt "B3Jazz" zu lesen sein.

3. Machen Sie jetzt ein paar Einstellungen auf den Preset-Tasten. Sie werden feststellen, dass sie jetzt anders sind. Diese Preset-Bank eignet sich besonders gut für Jazz und Blues. Die meisten Presets auf dem Great Manual sind "Keyboard Bass" Einstellungen, wie sie von Jazz- und Blues-Organisten verwendet werden.

4. Drücken Sie in der obigen Anzeige den PARAM " ▸" Taster einmal. Das Informations-Display sieht jetzt ungefähr so aus:



In der unteren Zeile müßte jetzt "B3Theatre" zu lesen sein.

5. Machen Sie ein paar Einstellungen auf den Preset-Tasten. Diese Preset-Bank enthält "Pop Orgel" Einstellungen.

   Wenn Sie jetzt den PARAM "◂" Taster zweimal drücken, kommen Sie wieder auf die erste Preset-Bank ("B3Liturgic") zurück.

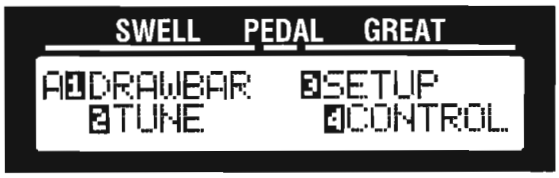
Ab Seite 74 in dieser Anleitung wird erklärt, wie Sie Ihre eigenen Presets programmieren können. Sie können alle drei Preset-Bänke mit Ihren eigenen Einstellungen programmieren und sie als Setup auf einer CompactFlash® Karte speichern.

♦ MENU Mode

Der MENU-Mode besitzt vier Ebenen oder Anzeigen. Auf jeder Ebene befinden sich weitere Funktionen. Mit diesen Funktionen können Sie Parameter ändern, Daten auf CompactFlash® Karten speichern und abspielen, etwas ein- oder ausschalten, etc. Diese Funktionen werden in nachfolgenden Abschnitten in dieser Anleitung im Einzelnen erklärt.

Menu A

Wenn Sie in einer der Play-Mode Anzeigen den schwarzen MENU / EXIT Taster einmal drücken, sollte das Informations-Display die Anzeige A des MENU-Modes wie folgt darstellen:



Vier (4) Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 sollten jetzt auf dem Display erscheinen und der Buchstabe A in der linken oberen Ecke.

Durch Drücken eines numerierten grauen Auswahl-Tasters erscheinen auf dem Informations-Display die verschiedenen Funktionen.

Hier eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

A-1 DRAWBAR - Sie können die Charakteristika der Zugriegel verändern.

A-2 TUNE - Sie können die Gesamtstimmung der Orgel verändern, die Orgel in andere Tonlagen transponieren und den Stimmungs-Charakter für die Orgel auswählen.

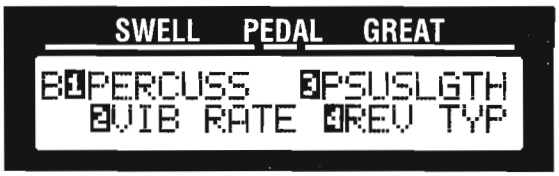
A-3 SETUP- Sie können mit einer CompactFlash® Karte Setups oder Gruppen von zusätzlichen Preset-Bänken laden, speichern, benennen oder löschen.

ANMERKUNG: CompactFlash® Karten werden später in dieser Anleitung beschrieben.

A-4 CONTROL - Sie können die Eigenschaften verschiedener Funktionen der Orgel, wie z.B. Fußschalter, etc. festlegen.

Menu B

Drücken Sie in der Anzeige A im MENU-Mode den schwarzen PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte die Anzeige B des MENU-Modes so darstellen:



Vier (4) Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 sollten jetzt auf dem Display erscheinen und der Buchstabe B in der linken oberen Ecke.

Durch Drücken eines numerierten grauen Auswahl-Tasters erscheinen auf dem Informations-Display die verschiedenen Funktionen.

Hier eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

B-1 PERCUSS - Sie können die Parameter für die Perkussion verändern.

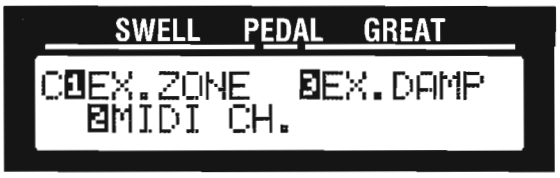
B-2 VIB RATE - Sie können Vibrato für das Swell und Great Manual einstellen.

B-3 PSUSLGTH - Sie können die Sustain-Länge für die Pedal-Töne einstellen.

B-4 REV TYP - Sie können aus verschiedenen Reverb-Programmen auswählen.

Menu C

Drücken Sie in der Anzeige B im MENU-Mode den schwarzen PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte die Anzeige C des MENU-Modes so darstellen:



Drei (3) Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 3 sollten jetzt auf dem Display erscheinen und der Buchstabe C in der linken oberen Ecke.

Durch Drücken eines numerierten grauen Auswahl-Tasters erscheinen auf dem Informations-Display die verschiedenen Funktionen.

Hier eine kurze Erklärung dieser 3 Funktionen:

C-1 EX.ZONE - Sie können die oberen und unteren Grenzen für jede externe MIDI-Zone auswählen.

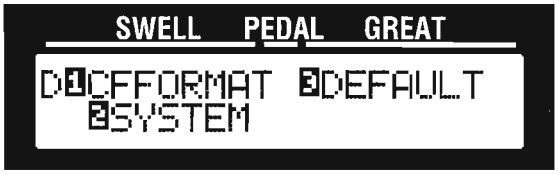
C-2 MIDI CH. - Sie können MIDI-Kanal Informationen für das Instrument einstellen.

C-3 EX.DAMP - Sie können auswählen, welchen externen Zonen Sie den Dämpfer Effekt zuordnen wollen.

ANMERKUNG: Im Abschnitt MIDI in dieser Anleitung ab Seite 99 finden Sie mehr Informationen über die MIDI-Funktionen Ihrer Orgel.

Menu D

Drücken Sie in der Anzeige C im MENU-Mode den schwarzen PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte die Anzeige D des MENU-Modes so darstellen:



Drei (3) Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 3 sollten jetzt auf dem Display erscheinen und der Buchstabe D in der linken oberen Ecke.

Durch Drücken eines numerierten grauen Auswahl-Tasters erscheinen auf dem Informations-Display die verschiedenen Funktionen.

Hier eine kurze Erklärung dieser 3 Funktionen:

D-1 CFFORMAT - Sie können eine CompactFlash® Karte zur Verwendung mit der Orgel formatieren.

D-2 DEFAULT - Sie können das Instrument auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

D-3 SYSTEM - Sie können Pedal Mode auswählen und Software-Versionen anzeigen.

Dies sind die vier Anzeigen des MENU-Modes. Die besonderen Funktionen werden auf den nachfolgenden Seiten erklärt.

▸ WEITERE FUNKTIONEN - DRAWBARS (ZUGRIEGEL)

Es gibt drei weitere Zugriegel-Funktionen, mit denen Sie die folgenden Änderungen an der Orgel vornehmen können:

1. Tone Wheel Select SWL & GRT -
   Sie können verschiedene Zugriegel-Stimmen für die Klänge des Swell und Great Manuals auswählen.

2. Tone Wheel Select PEDAL -
   Sie können verschiedene Zugriegel-Stimmen für die Pedal-Töne auswählen.

3. Drawbar Fold Back -
   Sie können die Drawbar Fold Back Punkte sowohl für den 16' als auch den 8. harmonischen (1') Zugriegel auf dem Oberen und Great Manual setzen. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie bei den älteren Hammond-Modellen B-3, C-3, RT-3, D-100 und A-100: Sub-Fundamental (16') Zugriegel bei "C2" und der 8. harmonische (1') Zugriegel bei "4G". Hiermit können Sie den Spielbereich des 16' Zugriegels herabsetzen und den Spielbereich des 1' Zugriegels heraufsetzen.

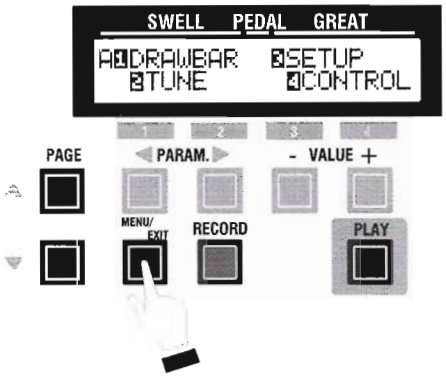
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie diese Funktionen arbeiten.

Tone Wheel Select - SWL & GRT

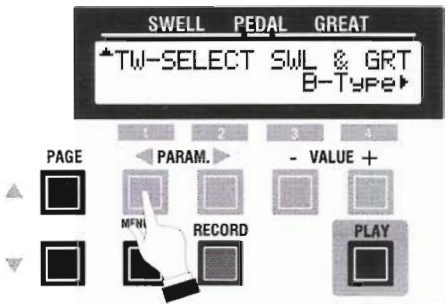
Mit dieser Funktion können Sie den Gesamtklang der Zugriegel-Töne des Swell und Great Manuals verändern. Sie können auswählen entweder "B-TYPE", das entspricht dem Klang des Original-B-3 Tonradgenerators, oder "MELLOW", was einen sehr reinen Sinuston erzeugt. Die Unterschiede in diesen Stimmen sind sehr subtiler Natur. Sie können damit jedoch die Verschiedenartigkeit der Hammond-Zugriegel-Klänge über die Jahre nachempfinden.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 1 einmal, um das Menu DRAWBAR (ZUGRIEGEL) auszuwählen:



Sie sehen nun, dass das Feld B-Type blinkt.

3. Wählen Sie nun die gewünschte Einstellung folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie B-Type.

Mit dem VALUE "+" Taster wählen Sie Mellow.

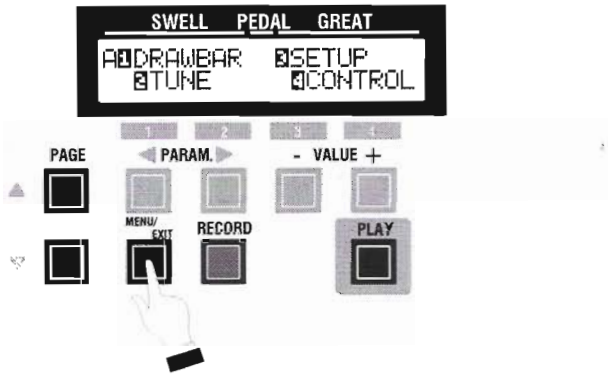
ANMERKUNG: Durch Drücken des MENU / EXIT Tasters können Sie das Menu verlassen.

Tone Wheel Select - PEDAL

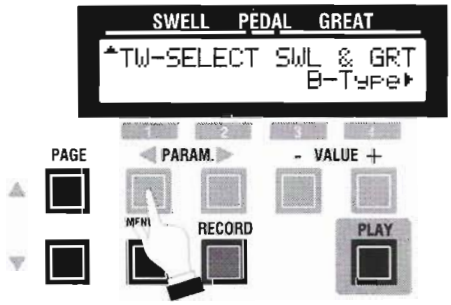
Mit dieser weiteren Funktion ändern Sie den Gesamtklang der Pedal-Zugriegeltöne. Sie können auswählen entweder "NORMAL", welches den reichen Klang der B-3 Pedaltöne wiedergibt, oder "MUTED", das ist ein sehr reiner Ton, ideal für den "String-Bass" Effekt.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

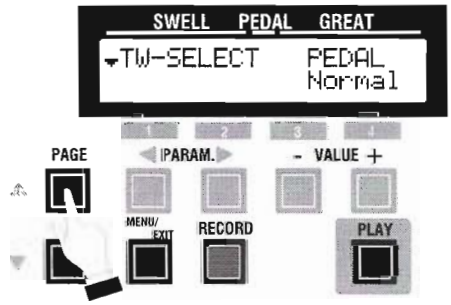
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 1 einmal, um das Menu DRAWBAR auszuwählen:



3. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Das Wort Normal blinkt.

4. Wählen Sie nun Ihre Einstellungen folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie Normal.

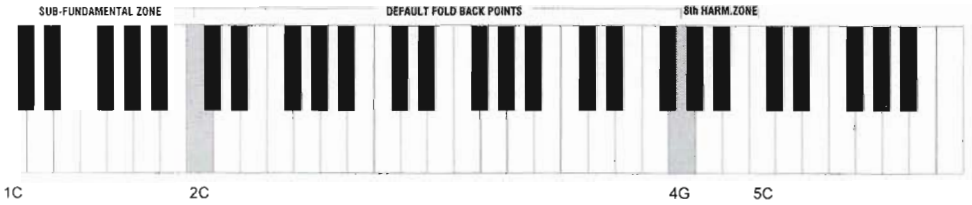
Mit demVALUE "+" wählen Sie Muted.

ANMERKUNG: Durch Drücken des MENU / EXIT Tasters können Sie das Menu verlassen.

Drawbar Fold Back

In diesem Menu gibt es zwei Funktionen zur Auswahl: (1) Wählen Sie, wie tief der 16' Zugriegel auf jedem Manual spielt. (2) Setzen Sie die obere Frequenz-Grenze für jedes Manual.

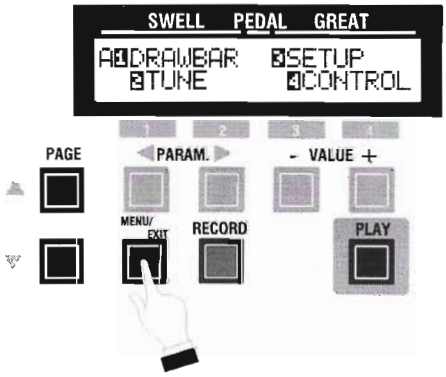
Bei den ganz alten Hammond-Orgeln, wie Modell A, B und C, spielte der 16' Zugriegel bis hinunter zum tiefen C (1C). Bei den neueren Modellen, wie X-66, X-77, Concorde, sowie der SX und CX Serie, war es genauso, jedoch spielte der 1' Zugriegel bis zum höchsten C (5C) auf dem Manual. Die anderen hohen Zugriegel verhalten sich ähnlich. Die Standardeinstellungen für den 16' und den 1' Zugriegel entsprechen den Gegebenheiten wie bei der B-3, C-3, RT-3 oder A-100.



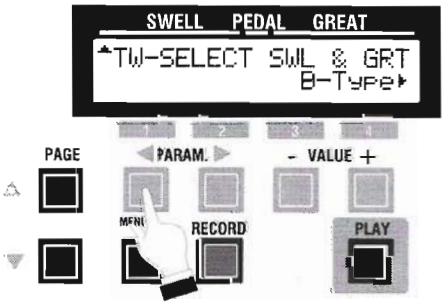
Auf einer B-3 ist die niedrigste vom 16' Zugriegel erzeugte Note das zweite C (C2) auf der linken Seite des Manuals. Die tiefste Oktave auf dem Manual vom ersten B(B1) bis hinunter zum tiefsten C (1C) wiederholt die darüberliegende Oktave ("Fold Back"). Die höchste Note, die der 1' Zugriegel erzeugt, ist das vierte F# von der linken Seite des Manuals. Die höheren Tasten auf dem Manual wiederholen ebenfalls die tieferen Noten.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

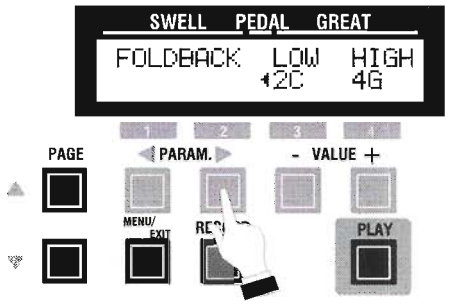
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 1 einmal, um das Menu DRAWBAR auszuwählen:



3. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster einmal. Das Informations-Display sollte jetzt ungefähr so aussehen:



Sie sehen nun, dass das Feld unter dem Wort LOW blinkt.

4. Wählen Sie jetzt die Fold Back Einstellungen folgendermaßen aus:

Mit dem PARAM Taster bewegen Sie sich zwischen "LOW" und "HIGH."

Der Parameter "LOW" stellt den "16'" Zugriegelbereich dar und kann von "1C" bis "2C" eingestellt werden, während der Parameter "HIGH" den "1'" Zugriegelbereich darstellt und von "4G" bis "5C" eingestellt werden kann.

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie die Noten.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie die Noten.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie bei den Hammond-Modellen B-3, C-3, RT-3 und A-100: 16' Zugriegel bei "C2" und 1' Zugriegel bei "4G."

MANUAL	16'BEREICH	1'BEREICH
SWELL	1C-2C	4G-5C
GREAT	1C-2C	4G-5C

ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

▸ Weitere Funktionen - PERKUSSION

Es gibt vier veränderbare Eigenschaften für die PERKUSSION:

1. Percussion Level -
   Hiermit wählen Sie die Lautstärke der Perkussion.

2. Percussion Decay -
   Hiermit stellen Sie ein, wie lange die Perkussionstöne ausklingen.

3. Percussion Drawbar Cancel -
   Hiermit wählen Sie, ob der 1' Zugriegel bei Benutzung der Perkussion ein- oder ausgeschaltet wird.

4. Drawbar Level With Percussion -
   Hiermit wählen Sie aus, ob die Lautstärke der Zugriegel abnimmt, wenn Perkussion bei normaler Lautstärke verwendet wird.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Funktionen arbeiten.

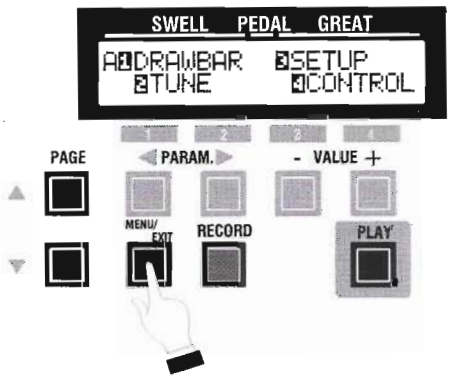
Percussion Volume Level

Mit dieser Funktion können Sie die Gesamtlautstärke der Perkussionstöne einstellen. Somit können Sie die Stärke von "normal" und "soft" Perkussion (dies können Sie mit dem PERCUSS. SOFT Taster einstellen) dem von den Zugriegeln erzeugten Klang anpassen.

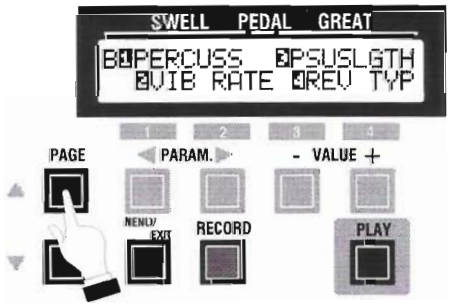
ANMERKUNG: Diese Funktion arbeitet unabhängig vom PERCUSS. SOFT Taster.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

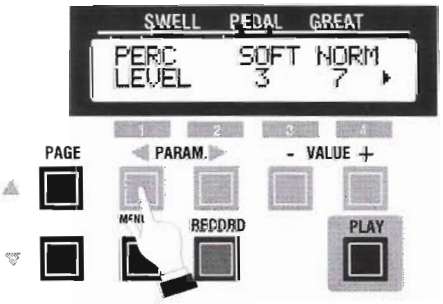
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit das Menu B angezeigt wird:



3. Mit Taster Nr. 1 wählen Sie das Menu PERCUSSION:



Sie sehen nun, dass die Zahl unter dem Wort SOFT blinkt.

4. Wählen Sie nun die gewünschte Perkussions-Lautstärke folgendermaßen aus:

Mit den PARAM Tastern wählen Sie "SOFT" (die Perkussions-Lautstärke bei Stellung SOFT des PERCUSSION VOLUME Tasters) oder "NORM" (die Perkussions-Lautstärke bei Stellung NORMAL des PERCUSSION VOLUME Tasters).

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie die Perkussions-Lautstärke.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie die Perkussions-Lautstärke.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

PERKUSSIONS-LAUTSTÄRKE
1 - 8

ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

Percussion Decay

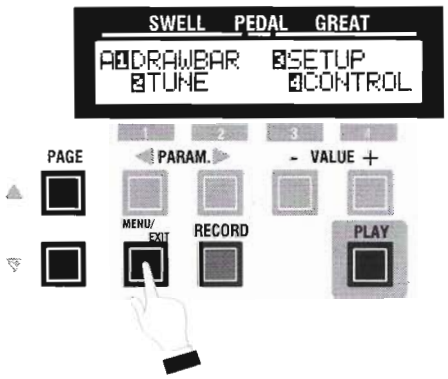
Mit dieser Funktion können Sie das Ausklingverhalten für die Perkussionstöne einstellen. Sie können wählen von "1" (kürzester Ausklang) bis "16" (ein anhaltender Ton).

ANMERKUNG: Die numerische Einstellung gilt sowohl für die Decay-Einstellung "FAST" als auch "SLOW".

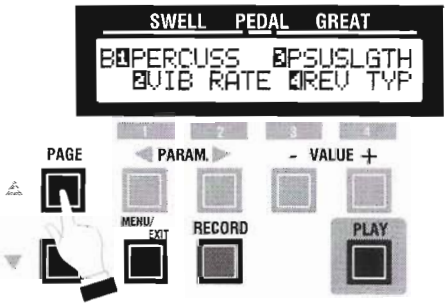
ANMERKUNG: Wenn "SLOW" ausgewählt ist, klingt der Perkussionston fortlaufend ohne Ausklang, wenn Percussion Decay auf "16" (maximale Einstellung) eingestellt wird. Der Effekt ist ähnlich dem, der mit dem SECOND VOICE Taster auf bestimmten älteren Hammond-Orgeln, wie der H-Serie, erzeugt wird.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

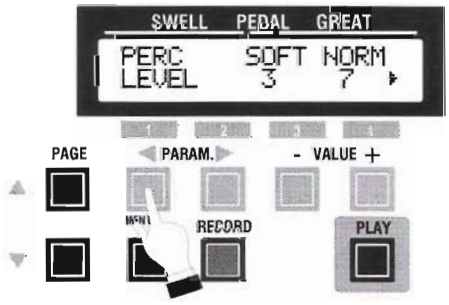
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit das Menu B angezeigt wird:

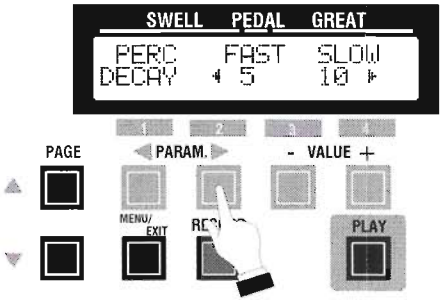


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu PERCUSSION auszuwählen:



Sie sehen nun, dass die Zahl unter dem Wort SOFT blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster zweimal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Sie sehen, dass die Zahl unter dem Wort FAST blinkt.

5. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit den PARAM Tastern wählen Sie "SLOW" (Ausklang der Perkussion, wenn der PERCUSSION DECAY Taster auf SLOW gestellt ist) oder "FAST" (Ausklang der Perkussion, wenn der PERCUSSION DECAY Taster auf FAST gestellt ist).

Mit dem Taster VALUE "-" verkürzen Sie die Zeit für den Ausklang der Perkussion.

Mit dem Taster VALUE "+" verlängern Sie die Zeit für den Ausklang der Perkussion.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSKLANG DER PERKUSSION

1 - 16

ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

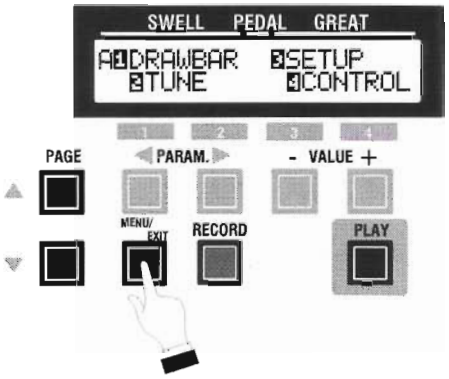
Percussion 1' Cancel

Bei den Original Hammond-Orgeln mit tastenabhängiger Perkussion, wie B-3, C-3 und RT-3, wird, wenn die Preset-Taste "B" auf dem Swell Manual gedrückt und die Perkussion eingeschaltet ist, der vom 8. harmonischen (1') Zugriegel erzeugte Ton unterdrückt. Jedoch haben einige professionelle Orgelspieler die Orgel so verdrahtet, dass der 1' Zugriegel weiter arbeitet, wenn die Perkussion eingeschaltet ist.

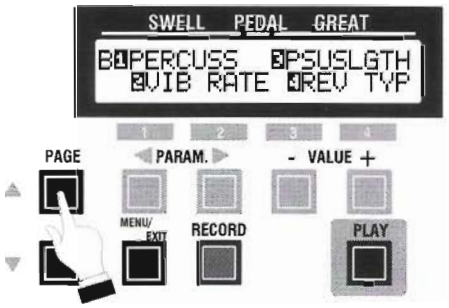
Mit der Funktion Percussion 1' Cancel können Sie bestimmen, ob der 1' Zugriegel bei eingeschalteter Perkussion weiterklingt. Die Standardeinstellung ist "OFF" (AUS).

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

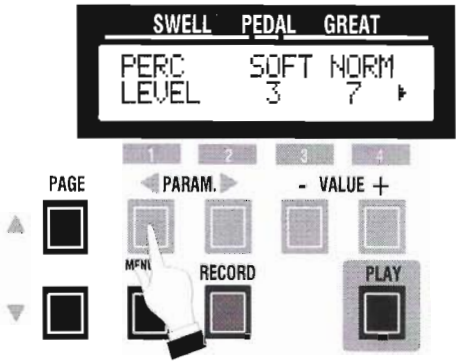
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit das Menu B angezeigt wird:

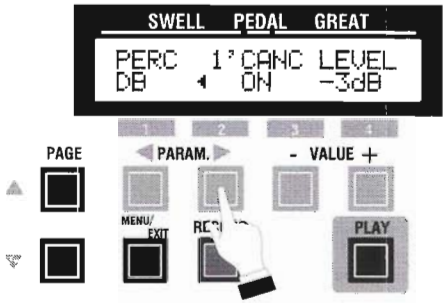


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu PERCUSSION auszuwählen:



Sie sehen, dass die Zahl unter dem Wort SOFT blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster viermal. Das Informations-Display sollte nun ungefähr so aussehen:



Sie sehen, dass das Wort unter dem Begriff 1' CANC blinkt.

5. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster schalten Sie 1' Cancel AUS.

Mit dem VALUE "+" Taster schalten Sie 1' Cancel EIN.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR PERCUSSION 1' CANCEL

Option	Funktion
ON (EIN)	Der 8. harmonische Zugriegel klingt nicht, wenn Perkussion eingeschaltet ist.
OFF (AUS)	Der 8. harmonische Zugriegel klingt, wenn Perkussion eingeschaltet ist.

ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

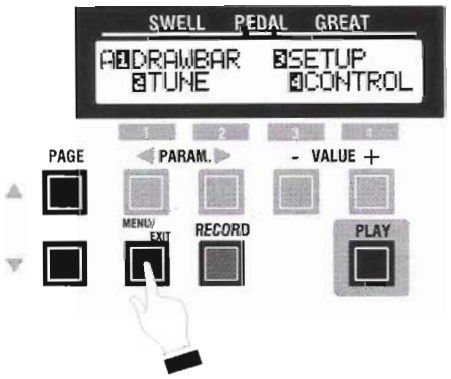
Drawbar Level mit Perkussion

Bei den Original Hammond-Orgeln mit tastenabhängiger Perkussion, wie B-3, C-3, RT-3 und A-100, wird, wenn die Preset-Taste "B" auf dem Swell Manual gedrückt ist, Perkussion mit normaler Lautstärke eingeschaltet ist und die Zugriegel verwendet werden, die Lautstärke der Zugriegel des Swell Manuals leicht reduziert, um die Lautstärke-Balance zwischen Swell und Great Manual zu erhalten. Jedoch haben einige professionelle Orgelspieler die Orgel dahingehend verändert, dass die "B" Preset Zugriegeleinstellungen auf voller Lautstärke bleiben, auch wenn die Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist.

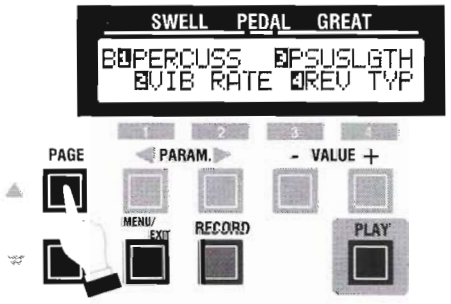
Mit dieser Funktione können Sie entweder "-3db" (Perkussions-Lautstärke ist reduziert) oder "0db" auswählen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

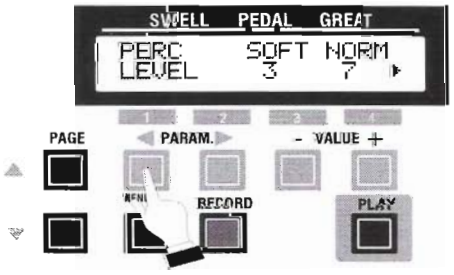
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit das Menu B angezeigt wird:

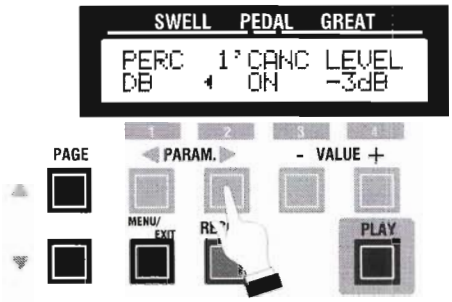


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu PERCUSSION auszuwählen:



Sie sehen, dass die Zahl unter dem Wort SOFT blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster fünfmal. Das Informations-Display sollte nun ungefähr so aussehen:



Sie sehen, dass der Begriff unter dem Wort LEVEL blinkt.

5. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem Taster VALUE "-" wählen Sie 0dB.

Mit dem Taster VALUE "+" wählen Sie -3dB.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

DRAWBAR LEVEL MIT PERKUSSION

*-3dB	Die Lautstärke der Zugriegel wird um 3 Dezibel* oder um einen kleinen Betrag reduziert, wenn die Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist.
0dB	Die Lautstärke der Zugriegel bleibt gleich bzw. bei "0db", wenn die Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist.

*Standardeinstellung

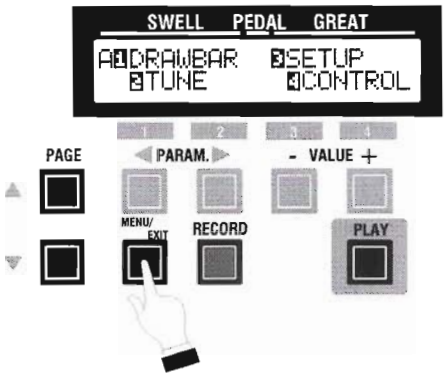
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

▸ Weitere Funktion - VIBRATO-STÄRKE

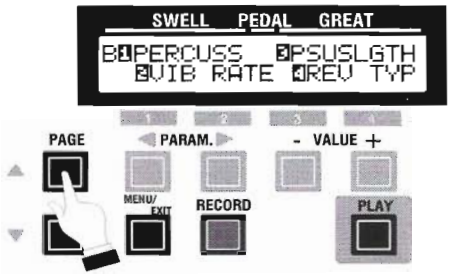
Mit diesem Menu können Sie die von Ihnen bevorzugte Vibrato/Chorus-Stärke auswählen. Sie können wählen "SLOW," "MID," "NORMAL," "MIDFST," und "FAST". Die Standardeinstellung ist "NORMAL".

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

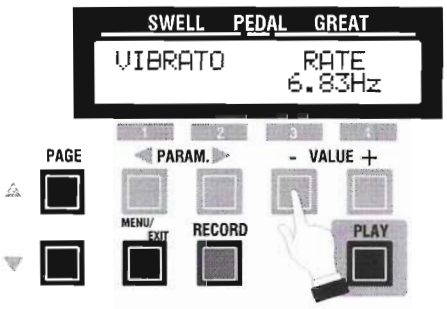
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit Menu B angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 2, um das Menu VIB RATE auszuwählen:



Sie sehen, dass die Zahlen in der unteren Zeile blinken.

4. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten.

Nachstehende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

VIBRATO RATE

Message	Beschreibung
6.10Hz	Langsam
6.50Hz	Medium
6.83Hz	Normal
7.00Hz	Medium Schnell
7.25Hz	Schnell

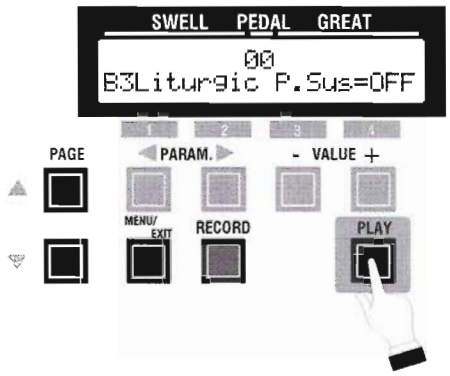
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

▸ Weitere Funktion - PEDAL SUSTAIN (NACHKLANG)

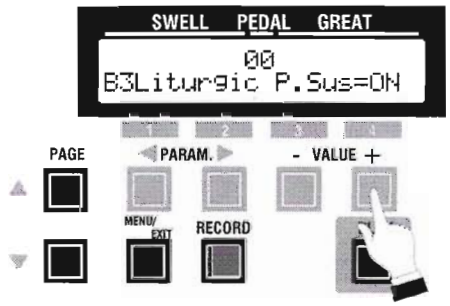
Sie können zu den Pedaltönen Sustain (Nachklang) hinzufügen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Informations-Zentrum im PLAY Mode befindet. Falls dies nicht der Fall ist, drücken Sie den PLAY Taster.

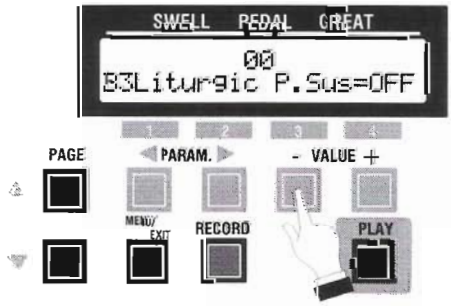


2. Drücken Sie den Taster Nr. 4. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



3. Spielen Sie jetzt eine Reihe von Pedal-Noten. Sie hören, dass der Pedal-Ton langsam ausklingt, nachdem das Pedal losgelassen wurde.

4. Um Pedal Sustain auszuschalten, drücken Sie den Taster Nr. 3, wie unten angezeigt.

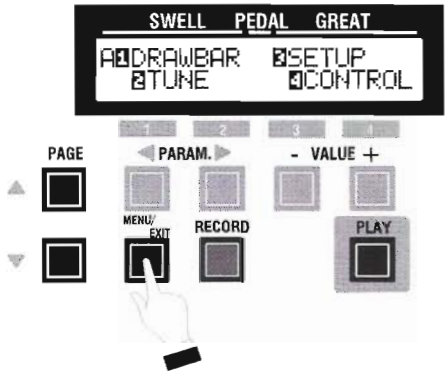


▸ Weitere Funktion - PEDAL SUSTAIN LENGTH

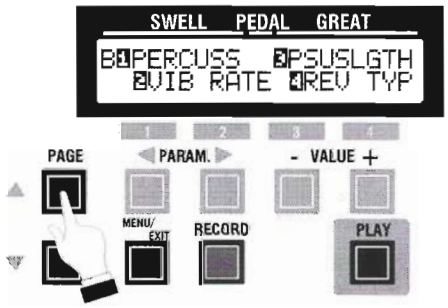
Mit dieser Funktion wählen Sie die Länge von Pedal Sustain aus. Sie können Sustain-Längen von "1" (kurz) bis "5" (lang) auswählen. Die Standardeinstellung ist "3" (mittlere Länge).

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

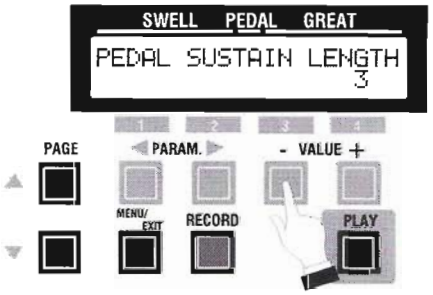
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit Menu B angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3, um das Menu PSUSLGTH (Pedal Sustain Length) auszuwählen:



Sie sehen, dass die Zahl unter dem Wort LENGTH blinkt.

4. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie die Sustain-Länge.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie die Sustain-Länge.

Nachstehende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

PEDAL SUSTAIN LÄNGE

1 ~ 5

Standardeinstellung ist 3.

ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

▸ Weitere Funktion - REVERB

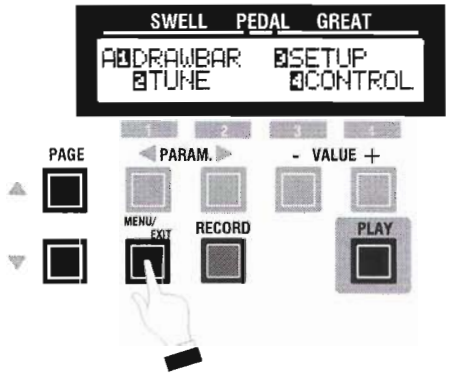
Mit diesem Menu können Sie den Reverb-Typ für die gesamte Orgel auswählen.

Reverb Typ

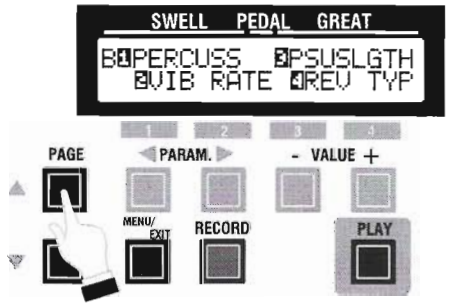
Mit dieser Funktion wählen Sie den von Ihnen bevorzugten Reverb-Typ.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

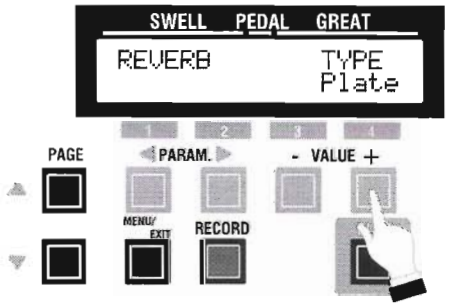
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A des MENU-Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal, damit das Menu B angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 4, um das Menu REV TYP auszuwählen:



4. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten.

In nachstehender Tabelle werden die Auswahlmöglichkeiten erklärt. Die Länge des Reverbs wird von ca. 1 Sekunde (ROOM 1) auf ca. 6 Sekunden (CATHEDRAL) erhöht.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DEN REVERB

ROOM 1
ROOM 2
ROOM 3
*HALL 1
HALL 2
PLATE
CHURCH
CATHEDRAL

*Standardeinstellung

ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

▸ Weitere Funktion - PRESETS

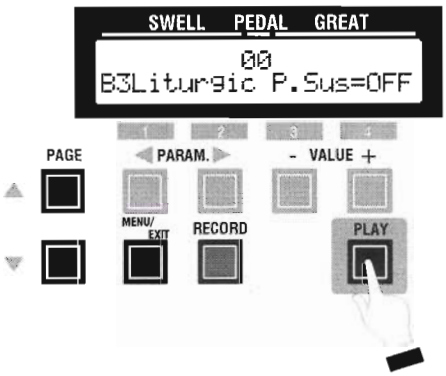
Mit dieser Funktion können Sie über das Informations-Zentrum und die Preset-Tasten Ihre eigenen Presets programmieren.

"Preset Banks" und "Setups"

Wie auf Seite 47 erklärt, besitzt Ihre Hammond-Orgel drei eingebaute Preset-Bänke - B3Liturgic, B3Jazz und B3Theatre. Eine Gruppe von drei Preset-Bänken wird Setup.genannt. Dies ist wichtig zu wissen, wenn Sie Preset-Bänke auf einer CompactFlash® Karte speichern wollen, weil die Karte verschiedene Setups oder Gruppen von drei Preset-Bänken speichern kann.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

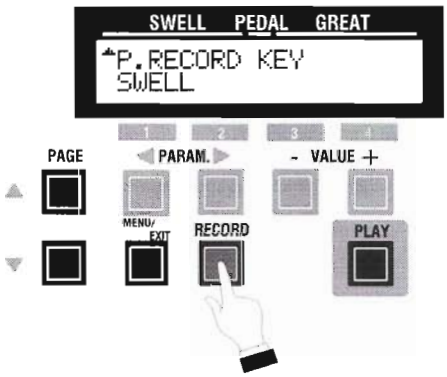
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Informations-Zentrum im PLAY-Mode befindet. Falls dies nicht der Fall ist, drücken Sie den PLAY Taster.



2 Wählen Sie die Preset-Bank, die Sie ändern wollen, aus. In der PLAY Mode Anzeige verwenden Sie dazu die PARAM Taster.

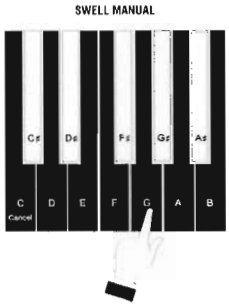
3. Erstellen Sie eine Registrierung, die Sie auf der Orgel speichern wollen.

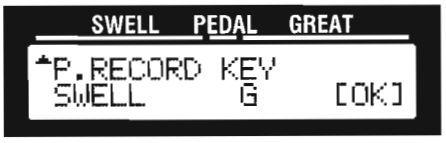
4. Drücken und halten Sie den roten RECORD Taster. Nach ungefähr einer Sekunde sollte das Informations-Display Folgendes anzeigen:



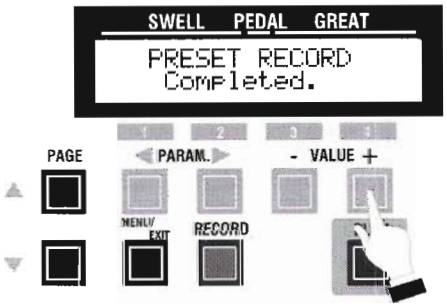
5. Mit den PAGE Tastern wählen Sie das Manual aus. Sie können zwischen "SWELL" oder "GREAT wählen."

6. Nachdem Sie Ihr Manual ausgewählt haben, drücken Sie die Preset-Taste, auf die Sie Ihre neue Registrierung speichern wollen. Die Preset-Taste rastet ein und Ihre Auswahl erscheint im Informations-Display. Wenn Sie z.B. auf dem Swell Manual die Preset-Taste "G" auswählen, zeigt das Informations-Display Folgendes an:





7. Drücken Sie den Taster Nr. 4 [OK]. Auf dem Informations-Display erscheint folgende Anzeige für ca. 1 Sekunde :



Wenn die PLAY Mode Anzeige wieder erscheint, wurde Ihre Registrierung in dem ausgewählten Preset gespeichert.

Sie können sowohl auf dem Swell als auch auf dem Great Manual bis zu 9 Presets ("C♯" bis "A") speichern.

ANMERKUNG: Perkussions- und Vibrato-Einstellungen können nicht in einem Preset gespeichert werden.

8. Nun können Sie mit den PARAM Tastern die anderen Preset-Bänke auswählen. Diese können auch mit Ihren eigenen Einstellungen programmiert werden. Wenn Sie eine oder beide der anderen zwei Preset-Bänke programmieren wollen, führen Sie die Schritte 1 bis 6 wie oben beschrieben für jede Bank aus. Es ist jedoch nicht erforderlich, die drei Preset-Bänke zu programmieren, um einen Setup oder eine Gruppe von drei Bänken auf eine CompactFlash® Karte zu speichern. Sie können auch nur eine Bank neu programmieren.

Auf Seite 92 lesen Sie, wie Setups gespeichert werden.

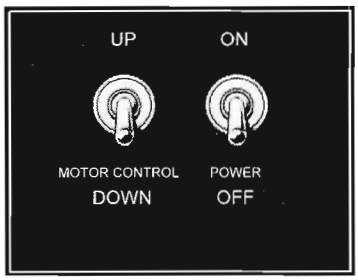
BESONDERE FUNKTIONEN

BESONDERE FUNKTIONEN

♦ Motor Control Switch

Bei den Original Hammond-Orgeln mit Tonradgeneratoren, die durch nicht selbststartende Synchron-Motoren (d.h., sie benötigen einen START und einen RUN Motor und deshalb zwei Schalter) angetrieben werden, war es möglich, durch Betätigen der START und RUN Schalter die Geschwindigkeit des Hauptmotors zu verändern, so dass eine Art "Pitch Bend Effekt" erzielt wurde. Diese Möglichkeiten sind jetzt in die New B-3 integriert.

Bis jetzt haben Sie zwei "Kipp"-Schalter auf der rechten Seite der Konsole bemerkt.



Der zweite dieser Schalter ist der EIN/AUS-Schalter; er wurde bereits erklärt. Er entspricht dem RUN-Schalter an den Original Hammond-Orgeln.

In der New B-3 befindet sich kein elektromechanischer Tongenerator, der einen separaten Startmotor erforderlich macht, und deshalb wird auch kein START Schalter benötigt. Stattdesen findet sich hier ein Kippschalter, mit dem die oben beschriebene "Pitch Bend" Funktion realisiert werden kann.

Mit diesem ersten Schalter können Sie die Stimmung nach OBEN oder UNTEN verändern ähnlich wie bei einer Tonrad-Hammond-Orgel.

Motor Control UP (OBEN)

In der UP Position des Motor Control Schalters können Sie die Stimmung leicht erhöhen ähnlich dem Effekt, der entsteht, wenn der START-Schalter in der oberen Position bei einer Tonrad-Hammond-Orgel gehalten wird.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Schalten Sie die Orgel ein und stellen Sie auf einem der Manuale eine Registrierung ein.

2. Spielen Sie einen Akkord (z.B. Hohes C - "C" "E" und "G") auf dem registrierten Manual.

3. Während Sie den Akkord halten, bewegen Sie den Motor Control Schalter vorwärts.

Sie hören nun, dass sich die Stimmung der gesamten Orgel erhöht. Sie geht solange nach oben, wie der Schalter nach vorne gedrückt wird. Wenn Sie den Schalter loslassen, geht die Stimmung der Orgel wieder auf normal zurück.

Motor Control DOWN (UNTEN)

In der DOWN Position des Motor Control Schalters können Sie den sogenannten "Tonrad-Brake" Effekt erzielen. Dies geschieht, wenn Tasten gedrückt und gehalten werden und der RUN-Schalter an einer Tonrad Hammond-Orgel ausgeschaltet wird.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Schalten Sie die Orgel ein und stellen Sie auf einem der Manuale eine Registrierung ein.

2. Spielen Sie einen Akkord (z.B. Hohes C - "C" "E" und "G") auf dem registrierten Manual.

3. Während Sie den Akkord halten, bewegen Sie den Motor Control Schalter rückwärts.

Sie hören nun, dass die Stimmung des Akkords langsam bis zu zwei Oktaven nach unten geht, solange der Schalter nach hinten gedrückt wird. Wenn Sie den Schalter loslassen, geht die Stimmung der Orgel wieder auf normal zurück.

▸ Weitere Funktionen - TUNE

Es gibt zwei weitere Funktionen, mit denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können:

1. Master Tune -
   Sie können die Stimmung des ganzen Instruments verändern.

2. Transpose -
   Sie können die Tonart des gesamten Instruments verschieben.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie diese Funktionen arbeiten.

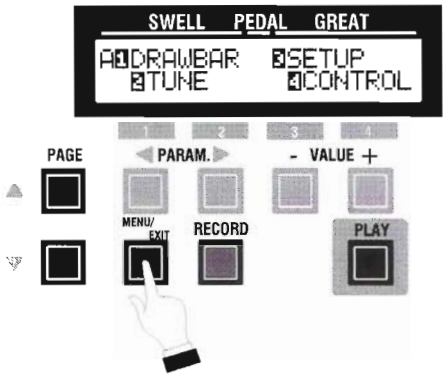
Master Tune

Mit dieser Funktion können Sie die Stimmung des Instruments ändern. Sie können auswählen von "430Hz" bis "450Hz." Die Standardeinstellung ist "440Hz."

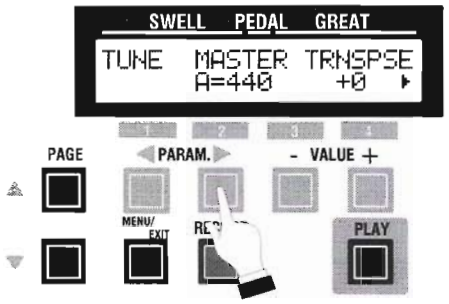
ANMERKUNG: Die Bezeichnung "Hz" ist eine Abkürzung für Hertz, das sind Schwingungen pro Sekunde. Die normalerweise verwendete Tonlage ist "A440," das heißt, ein Ton mit der Frequenz 440Hz entspricht dem Kammerton "A". Dies ist der internationale Standard zum Stimmen der meisten Musikinstrumente.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 2, um das TUNE Menu auszuwählen:



Die Anzeige unter dem Wort MASTER blinkt.

3. Wählen Sie jetzt folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster erhöhen Sie die Tonlage.

Mit dem VALUE "+" Taster vermindern Sie die Tonlage.

Nachstehende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR MASTER TUNE

430 ~ 450 Hz

Standardeinstellung ist "440Hz."

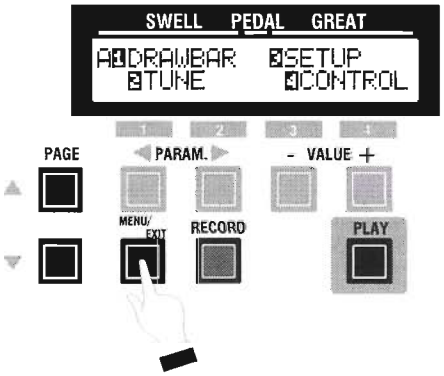
ANMERKUNG: Durch Drücken des EDIT-Tasters können Sie das Menu verlassen.

Transpose (Key Select)

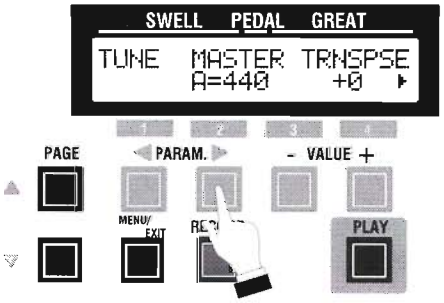
Mit dieser Funktion können Sie die Tonart der gesamten Orgel transponieren. Dies ist hilfreich, wenn Sie ein Musikstück, das in einer bestimmten Tonart geschrieben ist, in einer anderen Tonart spielen müssen; z.B. kann ein Lied in C-Dur gespielt werden und in G-Dur erklingen. Mit Transpose kann man sechs (6) Halbtonschritte nach oben oder nach unten gehen. Mit dem VALUE "+" Taster transponieren Sie nach oben und mit dem VALUE "-" Taster nach unten.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

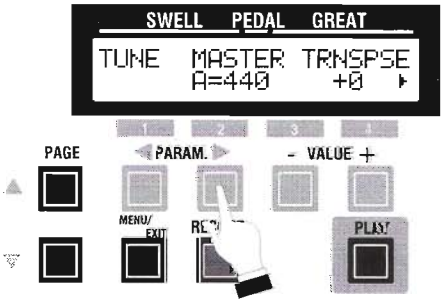
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 2, um das TUNE Menu auszuwählen:

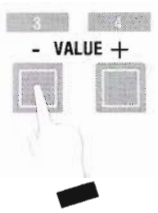


3. Drücken Sie den PARAM " ▸" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



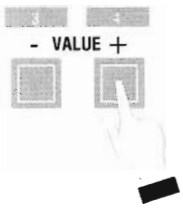
Die Anzeige unter dem Wort TRNSPSE blinkt.

4. Drücken Sie den VALUE "-" Taster einmal. Die Tonlage der gesamten Orgel wird um einen Halbtonschritt nach unten transponiert. In der unteren rechten Ecke des Informations-Displays wird "-1" angezeigt.



Immer wenn Sie den VALUE "-" Taster drücken, zeigt das Display einen Schritt nach unten an ("-2", "-3," etc.).

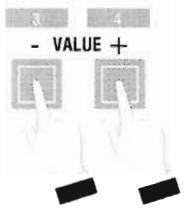
5. Drücken Sie nun den VALUE "+" Taster zweimal. Die Tonlage der gesamten Orgel wird um einen Halbtonschritt nach oben transponiert. Das Informations-Display zeigt jetzt "+1" an.



Immer wenn Sie den VALUE "+" Taster drücken, zeigt das Display einen Schritt nach oben an ("+2", "+3," etc.).

ANMERKUNG: Wenn Sie Transpose nur um einen Halbtonschritt verändern wollen, brauchen Sie den entsprechenden Taster nur einmal zu drücken. Wenn Sie einen der VALUE-Taster drücken und halten, werden die Halbtonschritte automatisch durchgeschaltet.

6. Drücken Sie nun den VALUE "-" und "+" Taster zusammen einmal.



Dadurch wird die Orgel in die Standard-Tonart zurückgesetzt., also nicht transponiert. Im Informations-Display wird "+0" in der unteren rechten Ecke angezeigt.

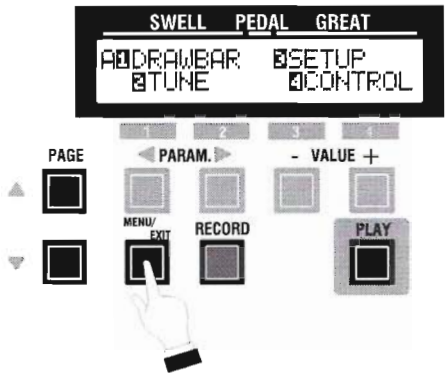
▸Weitere Funktionen - CONTROL

Fußschalter-Funktion

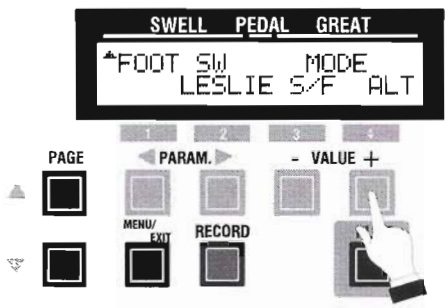
Wie auf Seite 12 erklärt, befindet sich auf der linken Seite des Expression-Pedals ein Fußschalter, der so programmiert werden kann, dass damit eine von verschiedenen Funktionen aktiviert werden kann. In diesem Menu wählen Sie die Funktionen aus, die mit dem Fußschalter gesteuert werden.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal, um das CONTROL Menu auszuwählen:



Die Anzeige in der unteren Zeile des Displays blinkt.

3. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach hinten durch die Auswahlmöglichkeiten .

Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach vorne durch die Auswahlmöglichkeiten.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DEN FUSS-SCHALTER

Option	
OFF (AUS)	**Der Fußschalter hat keine Funktion.**
* LESLIE S/F ALTERNATE	Die Rotoren eines Leslie-Lautsprechers können zwischen SLOW (LANGSAM) und FAST (SCHNELL) geschaltet werden.
LESLIE S/F MOMENTARY	Die Rotoren eines Leslie-Lautsprechers werden beschleunigt (FAST), während der Fußschalter gehalten wird.
EXTERNAL DAMPER SWELL MOMENTARY	Die auf dem ausgewählten Manual oder den Pedalen gespielten Noten werden entweder "gedämpft" oder ausgehalten.
EXTERNAL DAMPER GREAT MOMENTARY	Die auf dem ausgewählten Manual oder den Pedalen gespielten Noten werden entweder "gedämpft" oder ausgehalten.
EXTERNAL DAMPER PEDAL MOMENTARY	Die auf dem ausgewählten Manual oder den Pedalen gespielten Noten werden entweder "gedämpft" oder ausgehalten.

* Standardeinstellung

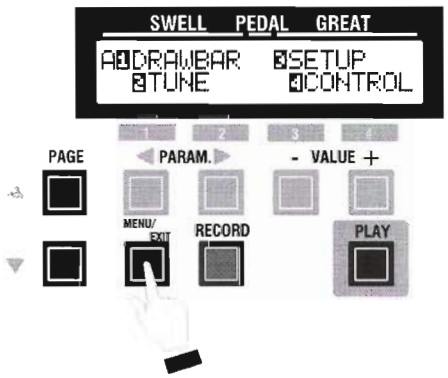
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

Expression Minimum Level

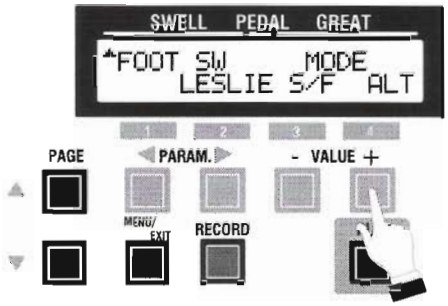
Mit diesem Menu können Sie bestimmen, wie das Expression Pedal in minimaler Lautstärke-Einstellung funktioniert. Sie können auswählen entweder "Soft" (die Orgel spielt mit geringer Lautstärke) oder "0" (es ist kein Ton zu hören). Die Standardeinstellung ist "Soft."

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

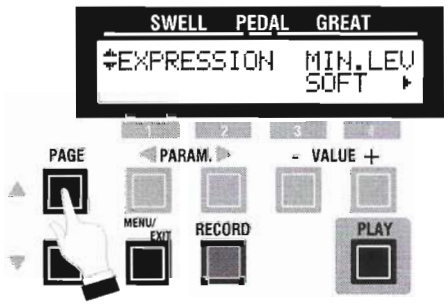
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal, um das CONTROL Menu auszuwählen:



3. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Anzeige in der unteren Zeile des Displays blinkt.

4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie SOFT.

Mit dem VALUE "+" Taster wählen Sie ZERO.

Nachstehende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR EXPRESSION MINIMUM LEVEL

Option	Funktion
*SOFT	Die Lautstärke ist sehr niedrig, wenn das Expression Pedal "geschlossen" oder auf Minimum eingestellt ist.
ZERO	Die Orgel verstummt, wenn das Expression Pedal geschlossen ist.

*Standardeinstellung

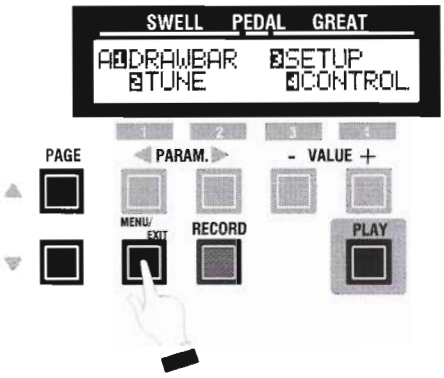
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

Expression Curve

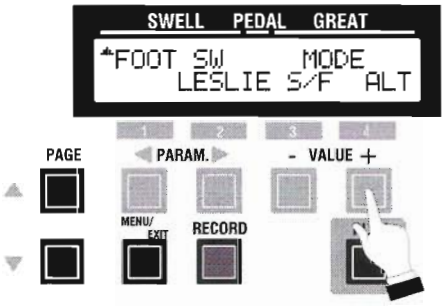
Mit diesem Menu wählen Sie die Expression Pedal Kurve aus. Sie haben drei verschiedene Kurven zur Auswahl, die nachstehend erklärt werden.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

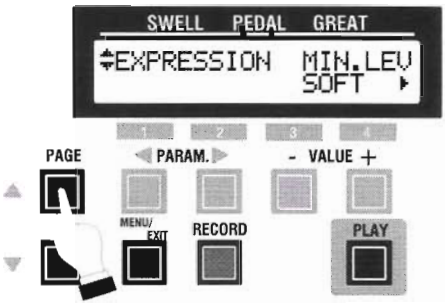
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal, um das CONTROL Menu auszuwählen:

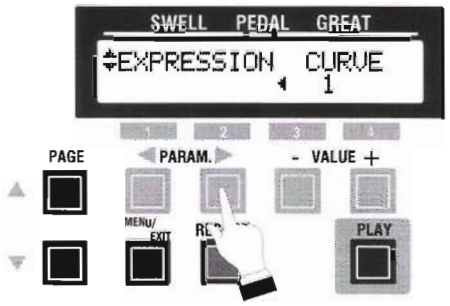


3. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Anzeige in der unteren Zeile des Displays blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Ziffer in der unteren Zeile des Displays blinkt.

5. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach vorne durch die Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach hinten durch die Auswahlmöglichkeiten.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DIE EXPRESSION KURVE

Option	Funktion
*1	Die Expression-Kurve der Tonradorgel B-3.
2	Ähnlich wie 1, aber die "Spitze" der Lautstärke an einem etwas anderen Punkt.
3	Gerade lineare Kurve.

*Standardeinstellung

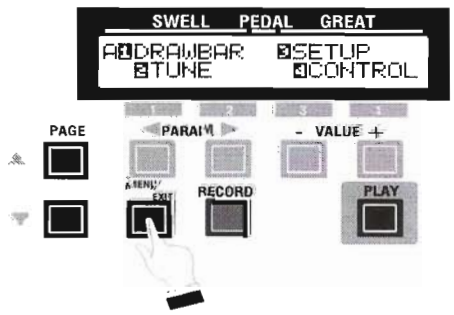
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

Preset Load - EX.ZONE

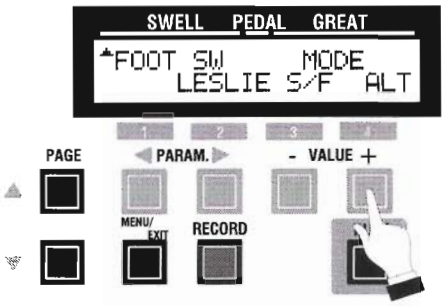
In diesem Menu können Sie auswählen, ob mit den Presets die externen MIDI-Zonen geändert werden können. Sie können wählen entweder "EIN" oder "AUS" jeweils für die Presets des Swell sowie des Great Manuals. Die Standardeinstellung ist für beide Presets "OFF" (AUS).

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

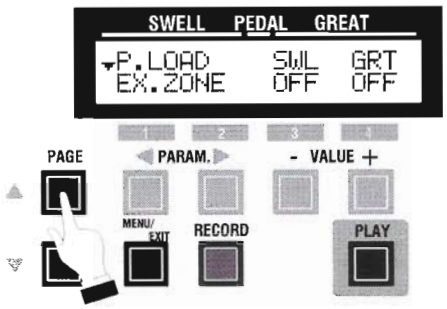
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal, um das CONTROL Menu auszuwählen:



3. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Das Wort unter SWL blinkt.

4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit den PARAM Tastern wählen Sie "SWL" (Swell Manual Presets) oder "GRT" (Great Manual Presets).

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie OFF (AUS).

Mit dem VALUE "+" Taster wählen Sie ON (EIN).

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DIE EXTERNEN PRESET ZONEN

Option	Funktion
ON	Die MIDI-Einstellungen ändern sich mit der Auswahl der Preset Tasten.
*OFF	Die MIDI-Einstellungen ändern sich nicht mit der Auswahl der Preset Tasten.
	*Standardeinstellung

ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

VERWENDUNG VON CompactFlash® KARTEN

VERWENDUNG VON CompactFlash™ KARTEN

Ihre Hammond-Orgel kann verschiedene Datentypen speichern und wiedergeben:

1. Zugriegeldaten
2. Preset-Daten

Diese Daten können auf Compact Flash™ Karten gespeichert und wiedergegeben werden.

Auf den nachfolgenden Seiten wird jede Funktion erklärt.

♦ Was ist eine "CompactFlash® Karte"?

Die CompactFlash® Karte wurde erstmals 1994 vorgestellt als eine Möglichkeit, große Mengen digitaler Daten zu speichern - mehr Daten, als z.B. auf Floppy Discs etc. gespeichert werden können. Außerdem kann sie wegen ihrer Größe (43mm (1.7") x 36mm (1.4") x 3.3mm (0.13") sehr leicht transportiert und aufbewahrt werden. Bei der CompactFlash® Karte wird die Flash Technologie angewendet, wobei keine Batterie benötigt wird, um die Daten unbegrenzt zu speichern.

Das CompactFlash Logo sieht so aus:

Es gibt zwei Arten von CompactFlash® Karten - Typ 1 und Typ 2. Sie sind elektrisch identisch; die Karten vom Typ 1 sind jedoch 3,3 mm dick und die Karten vom Typ 2 5 mm. Bei Ihrer New B-3 Hammond-Orgel werden CompactFlash® Karten vom Typ 1 verwendet.

ANMERKUNG: "CompactFlash" und das CompactFlash Logo sind Warenzeichen der CompactFlash Association (www.compactflash.org).

ANMERKUNG: Verwenden Sie bitte Hammond HCF-32 oder andere kompatible Karten, wie SANDISK, HAGIWARA oder I.O DATA.

♦ CompactFlash® Kartenschlitz

Der Schlitz für die CompactFlash® Karten befindet sich in einer Dose auf der Rückseite der Orgel. Um auf den Kartenschlitz zugreifen zu können, müssen Sie die Rückseite der Orgel entfernen.

Führen Sie diese Schritte aus, um an den CompactFlash® Kartenschlitz zu gelangen:

1. Die hölzerne Rückseite der Orgel ist mit zwei großen Schrauben befestigt. Drehen Sie diese Schrauben heraus.

2. Stellen Sie die Orgel-Rückseite beiseite.

Sie sehen nun den Schlitz für die CompactFlash® Karte.

Stecken Sie die CompactFlash® Karte einfach in den Schlitz mit dem Etikett nach oben. Wenn Sie die Karte wieder herausnehmen wollen, drücken Sie auf den Knopf rechts neben dem Schlitz.

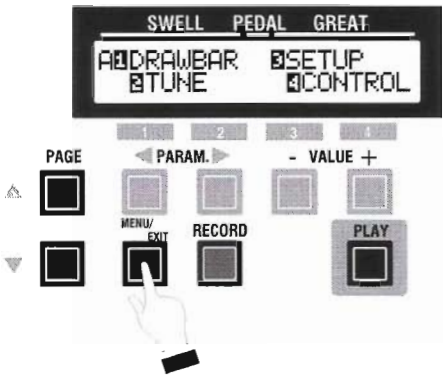
▸ Weitere Funktion - CFFORMAT

Da eine Karte vor dem ersten Gebrauch formatiert werden muss, wird zuerst der Formatierungsprozess erklärt. Die Formatierung muss normalerweise nur einmal durchgeführt werden, wenn eine Karte neu ist; Sie können jedoch eine bereits verwendete Karte nochmals formatieren, um sicherzugehen, dass sie leer ist.

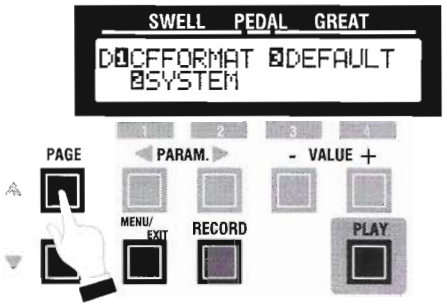
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stecken Sie eine CompactFlash® Karte in den Kartenschlitz.

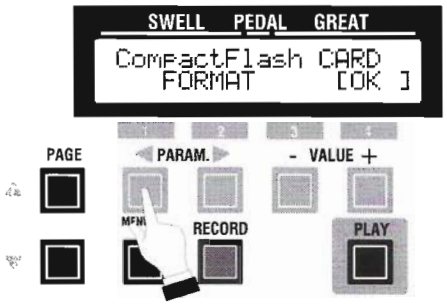
2. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



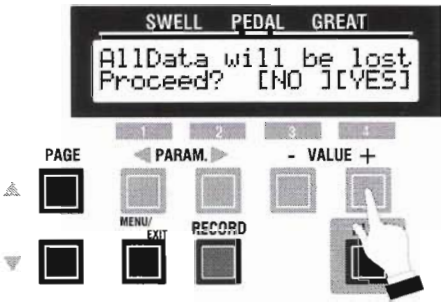
3. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal, damit das Menu D angezeigt wird:



4. Drücken Sie Taster Nr. 1 einmal, um das CFFORMAT Menu auszuwählen:

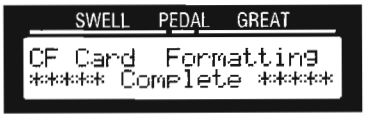


5. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal. Das Informations-Display sollte nun Folgendes anzeigen:



Das Wort Proceed? blinkt.

6. Wenn Sie die Karte NICHT formatieren wollen, drücken Sie Taster Nr. 3 (NO) und die vorhergehende Menu-Anzeige erscheint wieder. Wenn Sie die Karte formatieren wollen, drücken Sie Taster Nr. 4 (YES). Nach kurzer Zeit (1 - 5 Sekunden) zeigt das Informations-Display folgende Mitteilung an:



Die Karte ist jetzt gebrauchsfertig.

▸ Weitere Funktionen - Verwendung einer Karte zum Speichern von Setups

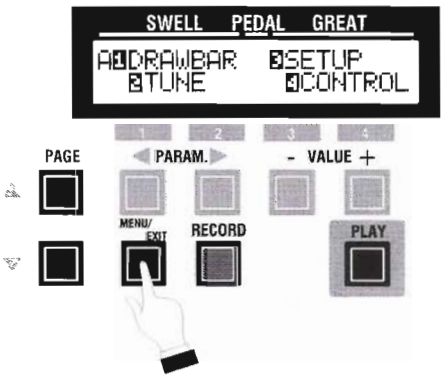
Speichern von Setups auf eine Karte

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

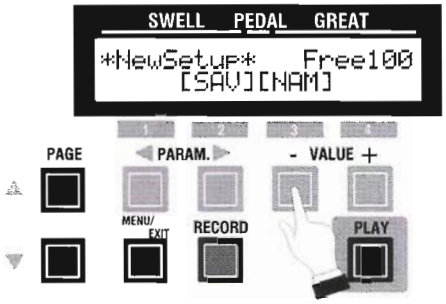
1. Verfahren Sie wie ab Seite 74 beschrieben, um Ihre eigenen Preset-Bänke zu programmieren.

2. Stecken Sie eine CompactFlash® Karte in den Kartenschlitz.

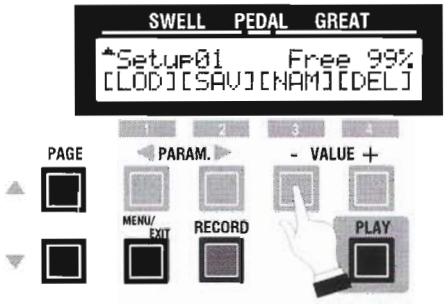
3. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



4. Drücken Sie Taster Nr. 3 einmal, um das SETUP Menu auszuwählen. Wenn die Karte leer ist, sieht das Infomations-Display ungefähr so aus:



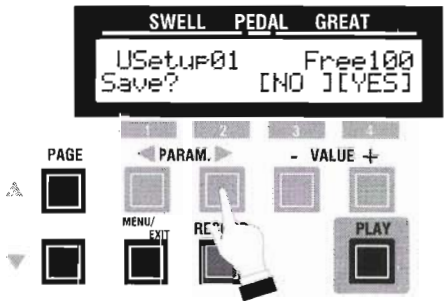
Wenn auf der Karte bereits Setup-Daten gespeichert sind, sieht das Informations-Display ungefähr so aus:



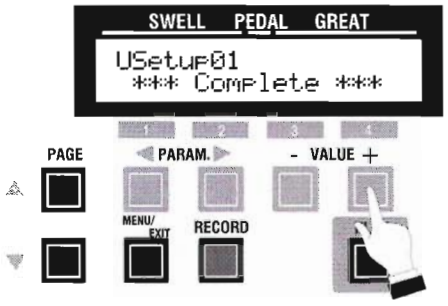
Wenn Sie obige Anzeige sehen und Setup-Daten auf der Karte erneuern oder überschreiben wollen, gehen Sie weiter zu Schritt 5. Wenn Sie obige Anzeige sehen und die bereits bestehenden Setup-Daten NICHT löschen wollen, drücken Sie den PAGE "▲" Taster so oft, bis auf dem Display "*NewSetup* zu lesen ist.

ANMERKUNG: Falls sich keine Karte im Kartenschlitz befindet, zeigt das Informations-Display an: "*Not Ready".

5. Mit Taster Nr. 2 wählen Sie Save (SAV) (SPEICHERN). Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



6. Drücken Sie Taster Nr. 4, um den Speicher-Prozess abzuschließen. Im Informations-Display blinkt folgende Mitteilung:



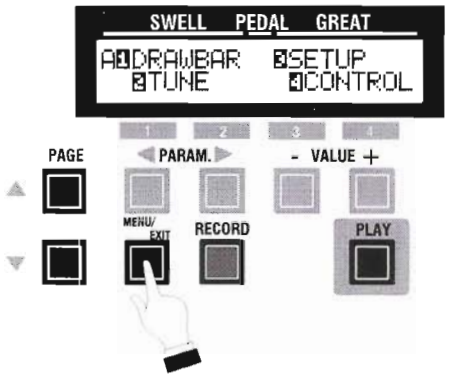
7. Sobald diese Anzeige verschwunden ist, sind Ihre Preset-Bänke auf der Karte gespeichert.

Laden von Setups von einer Karte

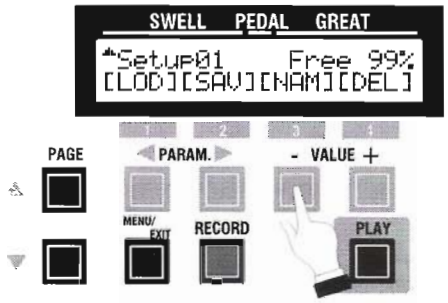
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stecken Sie eine CompactFlash® Karten, die Setup-Daten enthält, in den Kartenschlitz.

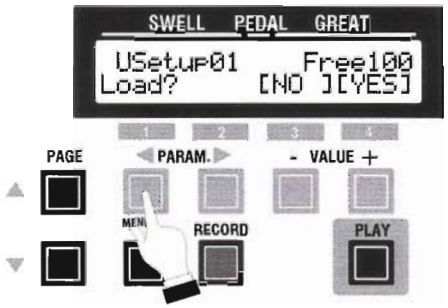
2. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3 einmal, um das SETUP Menu auszuwählen:

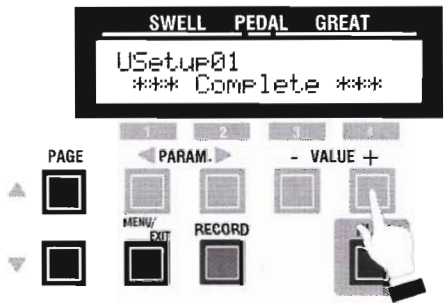


4. Drücken Sie Taster Nr. 1 einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Falls die Karte mehr als einen Setup enthält, wählen Sie mit den PAGE Tastern den Setup aus, der die von Ihnen gewünschten Preset-Daten enthält.

5. Wenn Sie Ihren Setup gefunden haben, drücken Sie den VALUE "+" Taster, um ihn zu speichern. Im Informations-Display blinkt folgende Mitteilung:



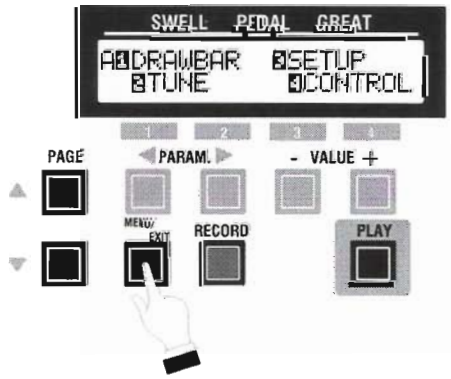
6. Sobald obige Anzeige verschwunden ist, sind Ihre Preset-Bänke im Memory der Orgel gespeichert.

Löschen einer Preset-Bank von einer Karte

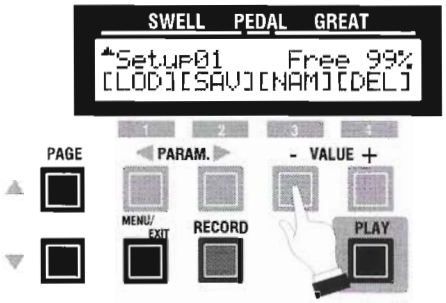
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stecken Sie eine CompactFlash® Karte, die Setup-Daten enthält, in den Kartenschlitz.

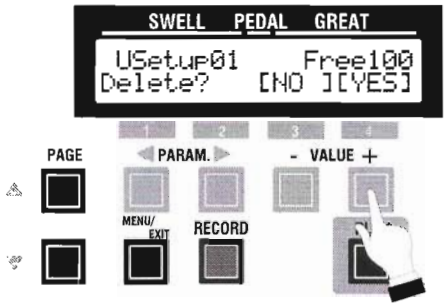
2. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3 einmal, um das SETUP Menu auszuwählen:

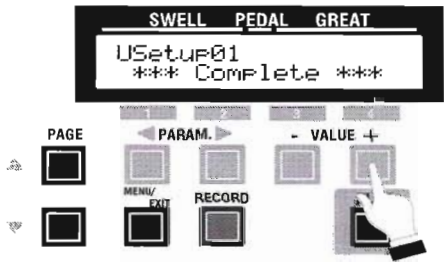


4. Drücken Sie Taster Nr. 4 einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



5. Mit Taster Nr. 4 wählen Sie "YES". Wenn Sie den Setup NICHT löschen wollen, drücken Sie Taster Nr. 3, um "NO" zu wählen. Wenn Sie "YES" wählen, wird der Setup von der Karte gelöscht.

   Im Informations-Display blinkt folgende Mitteilung:



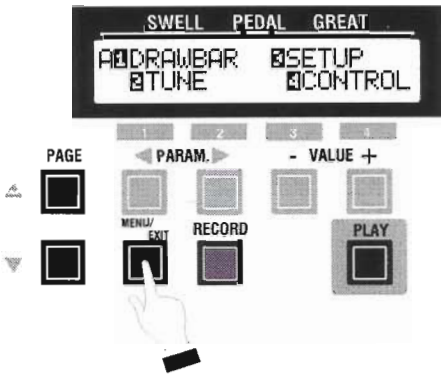
6. Sobald obige Anzeige verschwindet, ist der Setup von der Karte gelöscht.

Benennung eines Setups

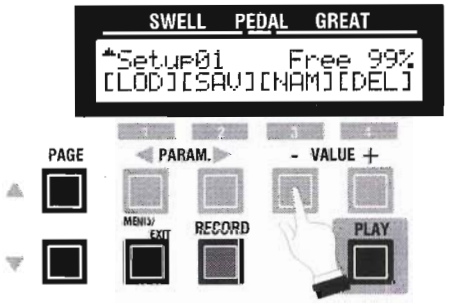
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stecken Sie eine CompactFlash® Karte, die Preset-Daten enthält, in den Kartenschlitz.

2. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3 einmal, um das SETUP Menu auszuwählen:



4. Mit den PAGE Tastern wählen Sie den Setup aus, den Sie benennen wollen.

5. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie Taster Nr. 3. Sie sehen nun unter dem ersten Buchstaben des Preset-Namens einen Cursor blinken.

6. Benennen Sie die Preset-Bank, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

   Mit dem PARAM " ▸" Taster bewegen Sie den Cursor nach rechts.

   Mit dem PARAM " ◂" Taster bewegen Sie den Cursor nach links.

   Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Liste.

   Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Liste.

   Drücken und halten Sie den RECORD Taster und blättern Sie mit einem der VALUE Taster schnell durch die Liste.

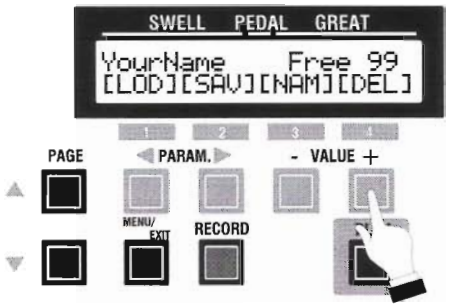
Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

ALPHANUMERISCHE ZEICHEN-LISTE FÜR SETUP-NAMEN

space - . ' & A ~ Z a ~ z 0 ~ 9

7. Wenn Sie den Namen (maximal 8 Zeichen) eingegeben haben, drücken Sie den PARAM " ▸" Taster, bis [ENT] in der unteren rechten Ecke des Informations-Displays angezeigt wird.

8. Drücken Sie Taster Nr. 4. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Sie sehen Ihren Setup-Namen in der oberen linken Ecke des Informations-Displays.

BESONDERE ANMERKUNG: Falls sich keine CompactFlash® Karte im Kartenschlitz befindet, erscheint die Meldung "Card is not ready.", wenn Sie das SETUP oder CFFORMAT Menu einstellen. Drücken Sie Taster Nr. 4 [OK], um diese Anzeige wieder zu verlassen.

MIDI

MIDI

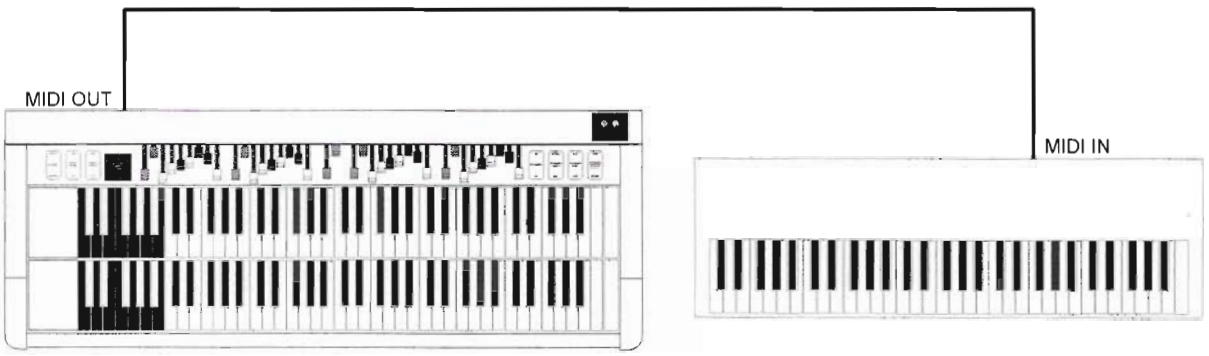
Die Buchstaben MIDI stehen für Musical Instrument Digital Interface. MIDI ist ein internationaler Standard, mit dem Musikinstrumente, die mit MIDI ausgestattet sind, gegenseitig Daten austauschen können. So kann z.B. ein Synthesizer mit einem elektronischen Schlagzeug kommunizieren und ein elektronisches Klavier mit einem Computer usw. Da MIDI ein internationaler Standard ist und weltweit von allen Musikinstrumenten-Herstellern angewendet wird, können auch Instrumente verschiedener Hersteller über MIDI miteinander kommunizieren.

♦ MIDI OUT Buchse

Ihre Hammond-Orgel hat eine MIDI OUT Buchse, die sich auf der linken Seite unter der Orgel befindet.

♦ Verwendung der MIDI Buchse

Um ein MIDI-Instrument (Synthesizer, Soundmodul, etc.) von der Orgel aus steuern zu können, verbinden Sie MIDI OUT der Orgel mit MIDI IN des Instruments mit einem Kabel, wie in nachstehender Abbildung dargestellt.



♦ Besondere Anmerkung - MIDI IN und THRU

Viele MIDI-Geräte haben zusätzlich zu MIDI OUT auch MIDI IN und MIDI THRU Buchsen, damit eingehende MIDI-Daten zu einem anderen Instrument über Mehrfach-MIDI-Verbindungen weitergeleitet werden können.

Wegen des besonderen Tonerzeugungssystems der New B-3 besitzt diese aber weder MIDI IN noch MIDI THRU.

♦ Was ist ein "Part"?

Mit dem MIDI-System Ihrer New B-3 können Sie bis zu drei MIDI-Stimmen gleichzeitig von jedem Manual und den Pedalen spielen. Jede Stimme kann als von einer separaten Plattform oder einem "Sub-Manual", genannt Part, gespielt betrachtet werden. Jeder Part kann seine eigenen Einstellungen, wie Programm-Nummer, Bank-Nummer, Lautstärke, Panpot, Reverb und Chorus-Stärken, haben. So können Sie z.B. Piano und Streicher zusammen spielen oder alle Kombinationen von Stimmen, die von dem von Ihnen verwendeten MIDI-Gerät verfügbar sind, wobei jede Stimme ihre eigenen Einstellungen hat für Lautstärke, Pan etc.

Die Parts werden mit dem Manual und einer Zahl bezeichnet; SWELL 1, SWELL 2, SWELL 3, GREAT 1, GREAT 2, GREAT 3, und PEDAL 1, PEDAL 2 und PEDAL 3. Der erste Buchstabe der Manual-Bezeichnung erscheint im Informations-Display, so dass sich "S1" auf SWELL 1 bezieht, "G3" auf GREAT 3, etc.

▸Weitere Funktionen - MIDI

Im MIDI-Menu gibt es drei Hauptfunktionen, mit denen Sie Folgendes tun können:

1. EX.ZONE -
   Sie können externe MIDI-Stimmen auswählen und deren Charakteristika festlegen.

2. EX.DAMP -
   Sie können den Fußschalter des Expression Pedals als "Dämpfer" Pedal verwenden, um Töne veränderlich nachklingen zu lassen, wie z.B. einen Piano-Klang von einem angeschlossenen MIDI-Gerät.

3. MIDI CH. -
   Hier legen Sie die MIDI-Kanäle fest, mit denen die Orgel sendet (Tx).

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie diese Funktionen arbeiten.

Weitere Funktionen - EX.ZONE

Es gibt neun EX.ZONE Funktionen, mit denen Sie die folgenden Änderungen an der Orgel vornehmen können:

1. EX.ZONE ON/OFF -
   Sie können jeden externen Zone Part ein- oder ausschalten.

2. EX.ZONE Bank & Program Select -
   Sie können Bank- und Programm-Änderungen an ein angeschlossenes MIDI-Modul senden.

3. EX.ZONE Volume -
   Sie können die Lautstärke festlegen, mit der die externe MIDI-Stimme für jeden Part spielen soll.

4. EX.ZONE Pan -
   Sie können die Panorama Position der externen MIDI-Stimme für jeden Part festlegen.

5. EX.ZONE Octave -
   Sie können die Oktave bestimmen, in der die externe MIDI-Stimme für jeden Part spielt. Sie können wählen von "-2" (bis zu zwei Oktaven nach unten) bis "+2" (bis zu zwei Oktaven nach oben).

6. EX.ZONE Reverb -
   Sie können die Stärke des Reverbs für jeden Part festlegen. Sie können wählen von "0" (kein Reverb) bis "127" (maximaler Reverb).

7. EX.ZONE Chorus -
   Sie können die Chorus-Stärke für jeden Part festlegen. Sie können wählen von "0" (kein Chorus) bis "127" (maximaler Chorus).

8. EX.ZONE Velocity -
   Sie können die Anschlagkurve für die externen MIDI-Stimmen festlegen.

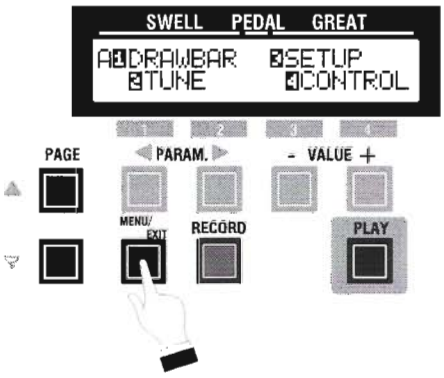
9. EX.ZONE Zone -
   Sie können die obere und die untere Grenze für jeden Part festlegen. Sie können wählen von "1C" (die tiefste Note) bis "6C" (die höchste Note).

EX.ZONE ON/OFF (EIN/AUS)

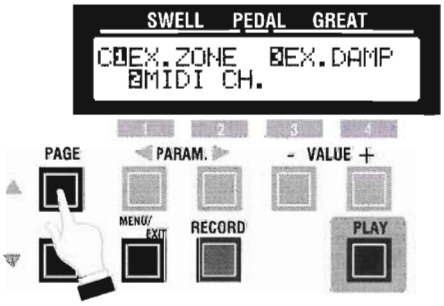
Mit dieser Funktion können Sie jeden externen Zone Part ein- oder ausschalten.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

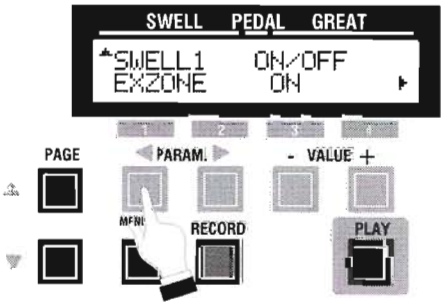
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit den PAGE Tastern machen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

Mit dem VALUE "-" Taster schalten Sie den ausgewählten Part AUS.

Mit dem VALUE "+" Taster schalten Sie den ausgewählten Part EIN.

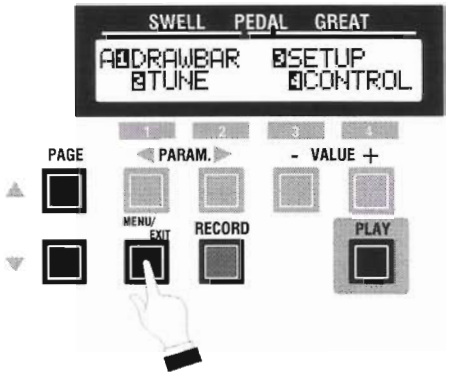
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

EX.ZONE Bank & Program Select

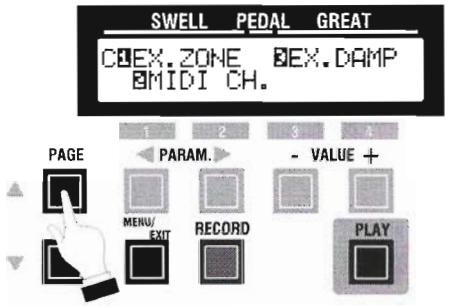
Mit dieser Funktion können Sie Programm- und Bank-Nummern für jeden Part senden.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

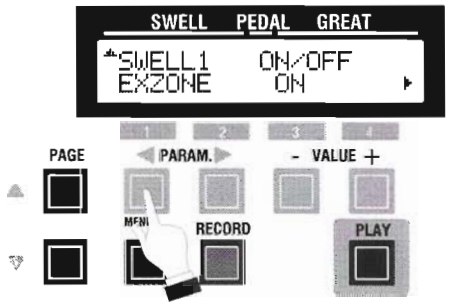
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

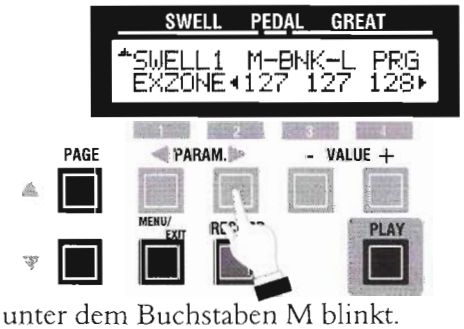


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Ziffer unter dem Buchstaben M blinkt.

5. Wählen Sie nun Programm- und Bank-Nummern folgendermaßen aus:

   Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3," oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

   Mit den PARAM Tastern wählen Sie "M" (MSB oder Most Significant Bit), "L" (LSB oder Least Significant Bit) der Bank-Nummer oder "PRG " (Programm-Nummer).

   Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Nummern.

   Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Nummern.

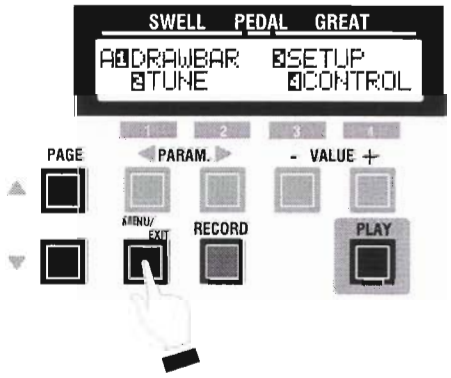
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

EX.ZONE Volume (Lautstärke)

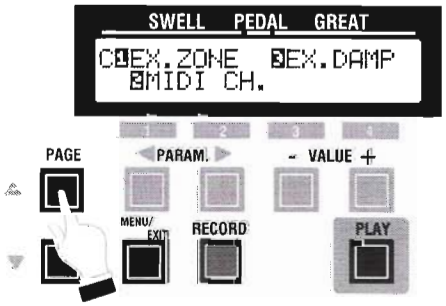
Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der externen MIDI-Stimme für jeden Part auswählen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

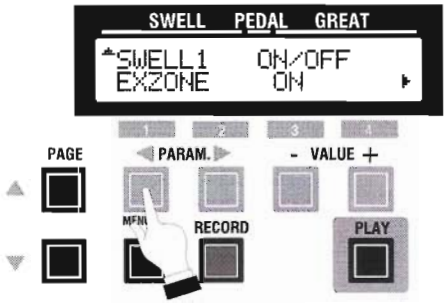
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

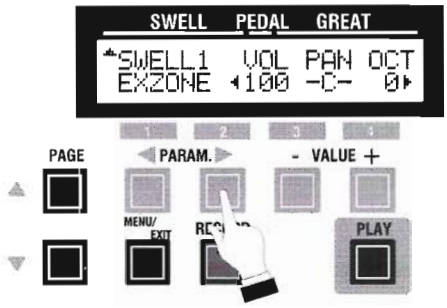


3. Mit Taster Nr. 1 wählen Sie das EX.ZONE Menu aus:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster viermal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Ziffer unter dem Wort VOL blinkt.

5. Wählen Sie jetzt die Lautstärke für jeden Part folgendermaßen aus:

Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie die Lautstärke für den ausgewählten Part.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie die Lautstärke für den ausgewählten Part.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE LAUTSTÄRKE - Alle Parts

0 ~ 127

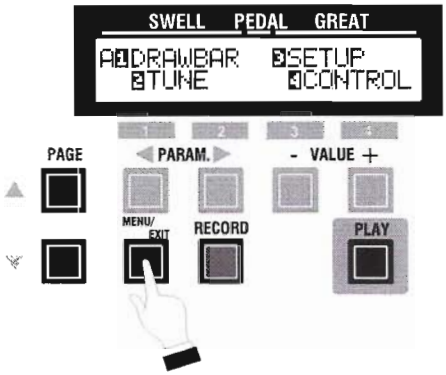
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

EX.ZONE Pan

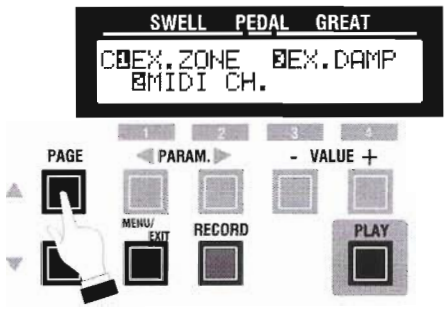
Mit dieser Funktion wählen Sie die Panorama Position der MIDI-Stimme für jeden Part aus.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

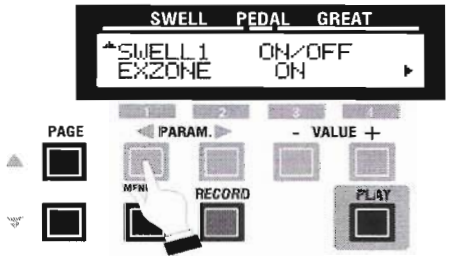
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

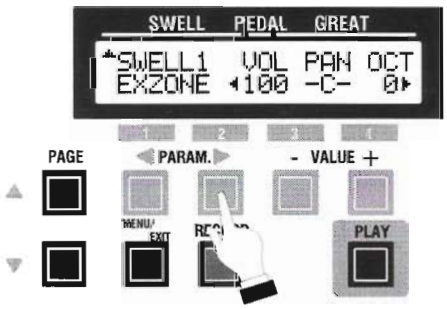


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM " ▸" Taster fünfmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Der Begriff unter dem Wort PAN blinkt.

5. Wählen Sie nun die Pan-Einstellung für jeden Part folgendermaßen aus:

   Mit den PAGE-Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

   Mit dem VALUE "-" Taster bewegen Sie den Ton mehr in den linken Kanal.

   Mit dem VALUE "+" Taster bewegen Sie den Ton mehr in den rechten Kanal.

   Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE PAN - Alle Parts

L64 ~ C ~ R63

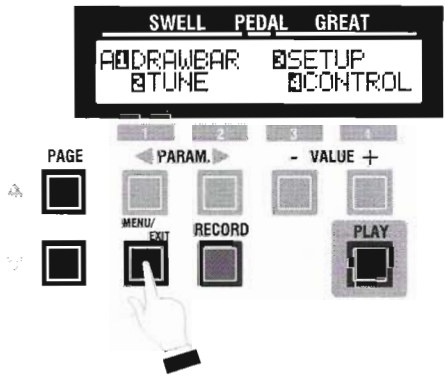
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

EX.ZONE Octave

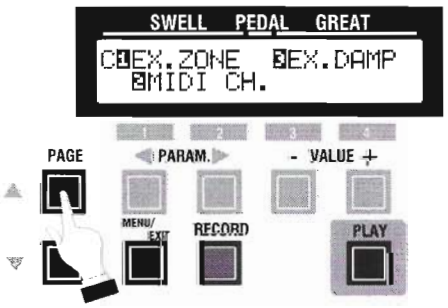
Mit dieser Funktion wählen Sie die Oktave, in der die externe MIDI-Stimme für jeden Part spielt.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

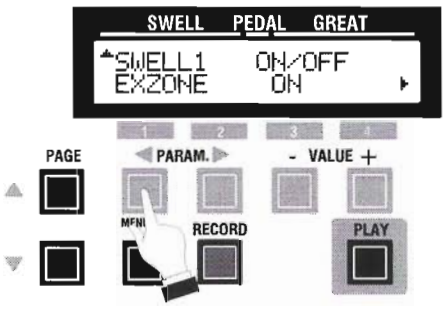
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

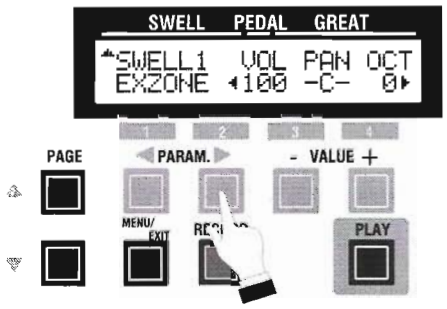


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster sechsmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Der Begriff unter dem Wort OCT blinkt.

5. Wählen Sie nun die Oktav-Einstellung für jeden Part folgendermaßen aus:

Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie die Oktav-Einstellung für den ausgewählten Part.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie die Oktav-Einstellung für den ausgewählten Part.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE OKTAVE - Alle Parts

-2 (zwei Oktaven niedriger) ~ 0 ~ +2 (zwei Oktaven höher)

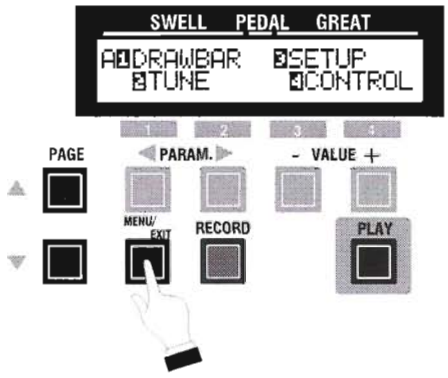
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

EX.ZONE Reverb Level

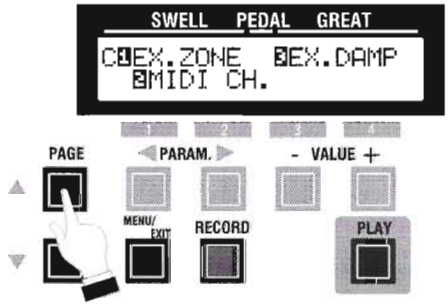
Mit dieser Funktion können Sie die Reverb-Stärke für jeden Part auswählen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

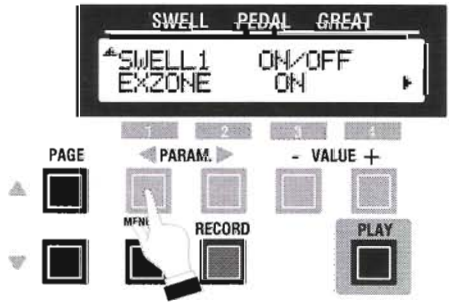
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, um das Menu C anzuzeigen:

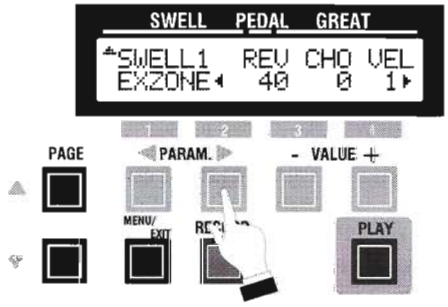


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster siebenmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Ziffer unter dem Begriff REV blinkt.

5. Wählen Sie nun die Reverb-Stärke für jeden Part folgendermaßen aus:

   Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

   Mit dem VALUE "-" Taster verringern Sie den Reverb für den ausgewählten Part.

   Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie den Reverb für den ausgewählten Part.

   Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE REVERB - Alle Parts

0 ~ 127

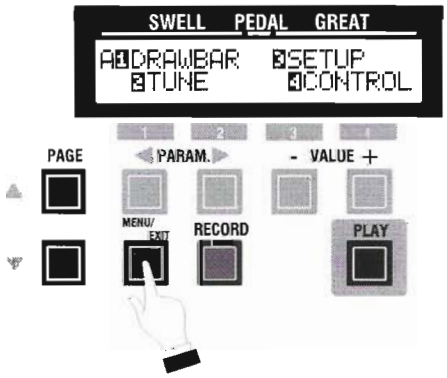
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

EX.ZONE Chorus

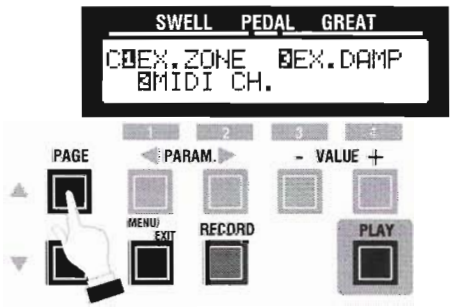
Mit dieser Funktion können Sie die Chorus-Stärke für jeden Part auswählen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

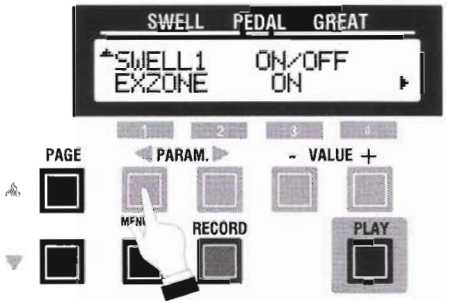
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

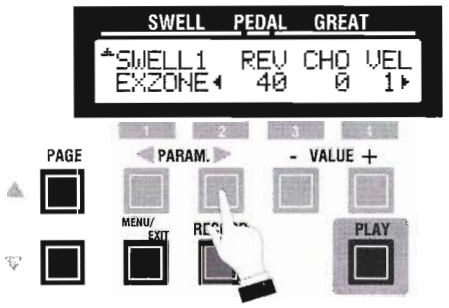


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster achtmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Die Ziffer unter dem Wort CHO blinkt.

5. Wählen Sie nun die Chorus-Stärke für jeden Part folgendermaßen aus:

Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

Mit dem VALUE "-" Taster vermindern Sie den Chorus für den ausgewählten Part.

Mit dem VALUE "+" Taster erhöhen Sie den Chorus für den ausgewählten Part.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE CHORUS - Alle Parts

0 ~ 127

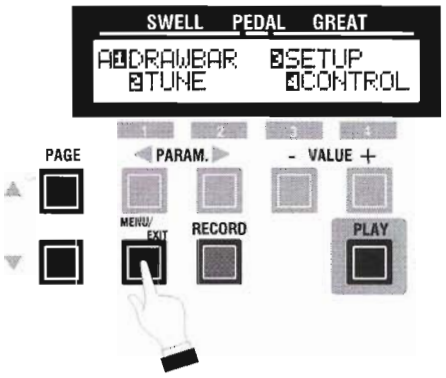
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

EX.ZONE Velocity Curve (Anschlagkurve)

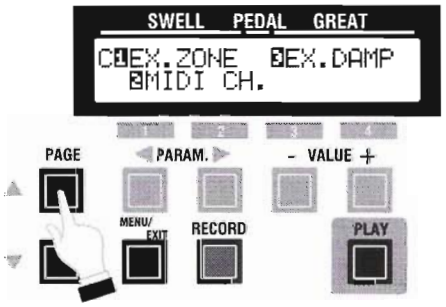
Mit dieser Funktion wählen Sie die Anschlagkurve für jeden Part aus.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

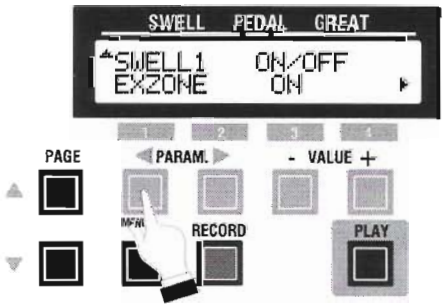
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:

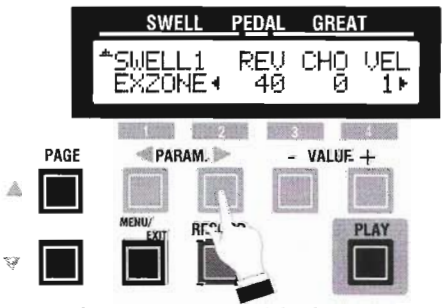


3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



Das Wort ON blinkt.

4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster neunmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Der Begriff unter dem Wort VEL blinkt.

5. Wählen Sie nun die Anschlag-Einstellung für jeden Part folgendermaßen aus:

   Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

   Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten.

   Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten.

   Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR EX.ZONE ANSCHLAGKURVE

OFF(AUS), 1 ~ 5

ANMERKUNG: Die Pedal-Anschlagkurve ist fest auf "100" eingestellt.

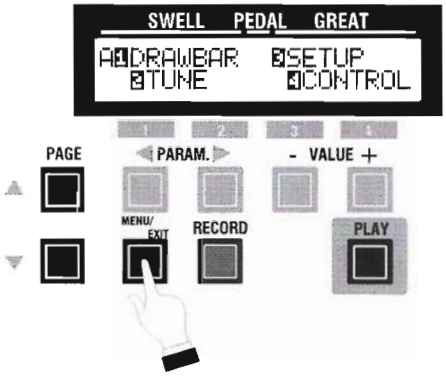
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

EX.ZONE Zone

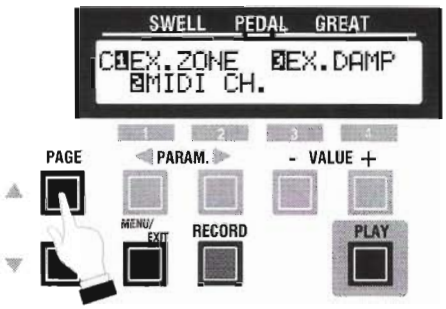
Mit dieser Funktion können Sie den Bereich für das Manual oder die Pedale auswählen, in dem die externe MIDI-Stimme für jeden Part spielt.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

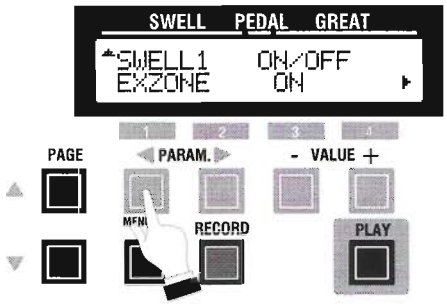
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



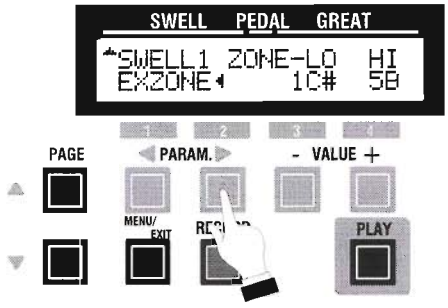
2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 1, um das Menu EX.ZONE auszuwählen:



4. Drücken Sie den PARAM "▸" Taster zehnmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Der Begriff unter dem Wort LO blinkt.

5. Wählen Sie jetzt den Bereich für jeden Part folgendermaßen aus:

Mit den PAGE Tastern treffen Sie Ihre Manual-, Pedal- und Part-Auswahl ("SWELL 1," "SWELL 2," "SWELL 3," "GREAT 1," "GREAT 2," "GREAT 3" oder "PEDAL 1," "PEDAL 2" und "PEDAL 3").

Mit den PARAM Taster bewegen Sie sich zwischen "LO" und "HI". "LO" stellt die tiefste Note, die von dem ausgewählten Part gespielt werden kann, dar, während "HI" die höchste Note repräsentiert.

Mit dem VALUE "-" Taster setzen Sie den Bereich nach unten.

Mit dem VALUE "+" Taster setzen Sie den Bereich nach oben.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

EX.ZONE - Alle Parts

1C ~ 6C

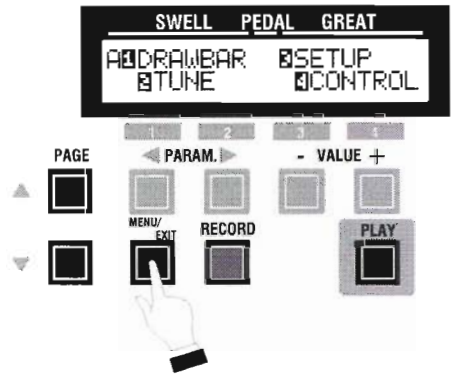
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

Weitere Funktion - EX.DAMP

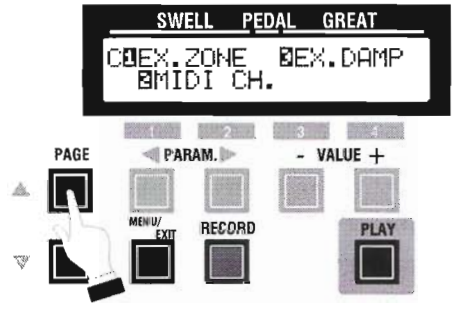
Mit dieser Funktion können Sie den Fußschalter des Expression Pedals als "Dämpfer" -Pedal einsetzen, um Töne veränderlich ausklingen zu lassen, wie z.B. den Piano-Klang von einem angeschlossenen MIDI-Gerät.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

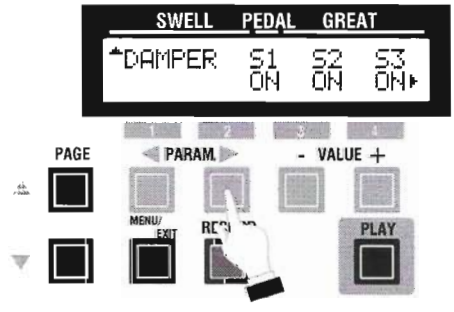
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 2, um das Menu EX..DAMP auszuwählen:



4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

   Mit den PARAM Tastern treffen Sie Ihre Manual- und Part-Auswahl ("S1," "S2," "S3," "G1," "G2," "G3," oder "P1," "P2," und "P3").

   Mit dem VALUE "-" Taster schalten Sie die Dämpfer-Funktion für den ausgewählten Part AUS.

   Mit dem VALUE "+" Taster schalten Sie die Dämpfer-Funktion für den ausgewählten Part EIN.

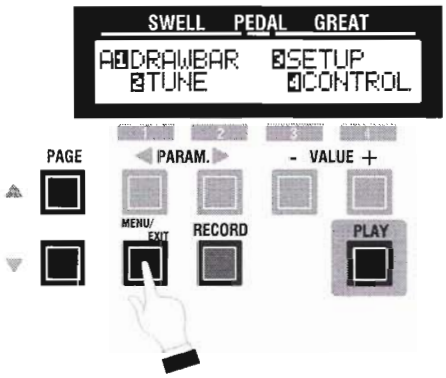
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

Weitere Funktion - MIDI CH.

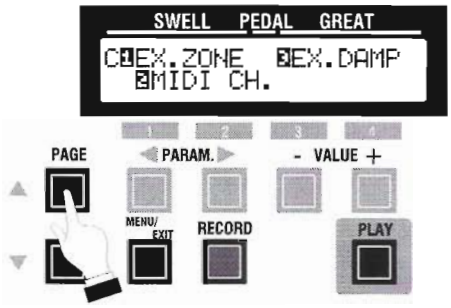
Mit dieser Funktion legen Sie die MIDI-Kanäle fest, auf denen die Orgel Daten überträgt. Sie können die MIDI-Kanäle wählen für: Swell 1, 2 und 3, Great 1, 2 und 3 und Pedal 1, 2 und 3.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

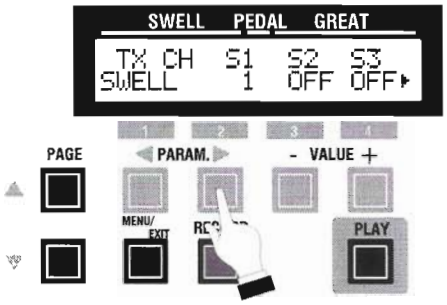
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal, damit das Menu C angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3, um das Menu MIDI CH. auszuwählen:



4. Wählen Sie nun die MIDI-Kanäle folgendermaßen aus:

Mit den PARAM Tastern treffen Sie Ihre Manual- und Part-Auswahl ("S1," "S2," "S3," "G1," "G2," "G3," oder "P1," "P2," und "P3").

Mit dem VALUE "-" Taster blättern Sie nach unten durch die Kanal-Nummern.

Mit dem VALUE "+" Taster blättern Sie nach oben durch die Kanal-Nummern.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DEN MIDI-KANAL - Alle Parts

1 ~ 16, OFF (AUS)

ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

HILFS-
FUNKTIONEN

HILFSFUNKTIONEN

Ihre Hammond-Orgel besitzt einige besondere Funktionen, auf die man normalerweise während des Spielens keinen Zugriff hat, mit denen Sie jedoch Einstellungen an den Spielfunktionen der Orgel vornehmen können und die Ihnen spezielle Informationen über die Orgel geben. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Funktionen im Einzelnen erklärt.

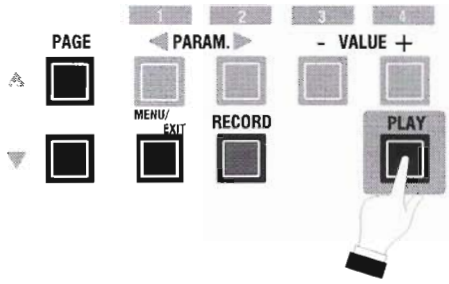
▸ Weitere Funktion - DISPLAY LOCK

Mit dieser Funktion können Sie die Orgel in einen speziellen Spielmodus versetzen, wobei das Informations-Display nicht in Betrieb ist. Das Drücken der Auswahltaster bewirkt nichts. Dies ist von Nutzen, wenn Sie die Orgel wie eine alte Tonrad-Hammond-Orgel spielen wollen.

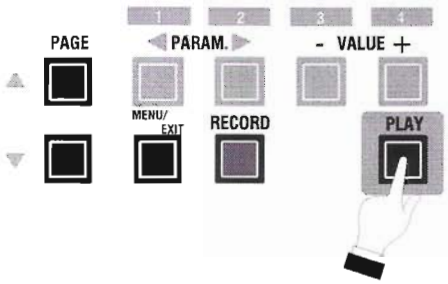
GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

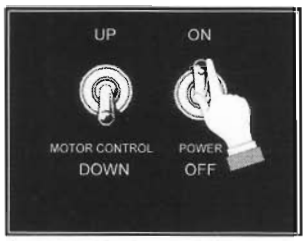
1. Schalten Sie die Orgel aus.

2. Drücken und halten Sie den PLAY Taster.

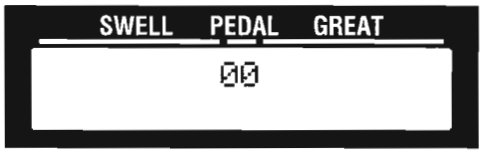


3. Während Sie den PLAY Taster halten, schalten Sie die Orgel ein.





4. Halten Sie den PLAY Taster so lange, bis die Eingangsanzeige verschwindet. Nach ungefähr einer Sekunde sieht das Informations-Display so aus:



Beachten Sie, dass die untere Zeile der Anzeige jetzt leer ist. Das Informations-Display zeigt nur Zugriegeleinstellungen und Preset-Informationen an. Mit den Tastern kann auf keine Funktion zugegriffen werden.

Um die Orgel wieder in ihren normalen Spielmodus zurückzusetzen, wiederholen Sie einfach die Schritte 1 bis 4 von der vorhergehenden Seite. Danach können Sie wieder auf die Funktionen zugreifen.

▸Weitere Funktionen - SYSTEM

Es gibt drei System-Funktionen, mit denen Sie die folgenden Änderungen an der Orgel vornehmen können:

1. Pedal Key Mode MONO / POLY -
   Sie können wählen, ob die Pedale nur monophon ("MONO") oder polyphon ("POLY") arbeiten.

2. Leslie Type -
   Sie können den Ton-Charakter für ein spezielles Leslie Lautsprecher-Kabinett festlegen.

3. Software Version -
   Sie können die Software Version Ihrer Orgel ansehen.

4. Default (Standardeinstellung) -
   Sie können die Orgel auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.

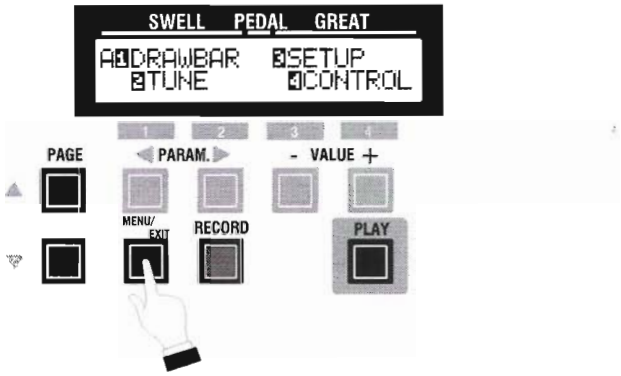
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie diese Funktionen arbeiten.

PEDAL KEY MODE

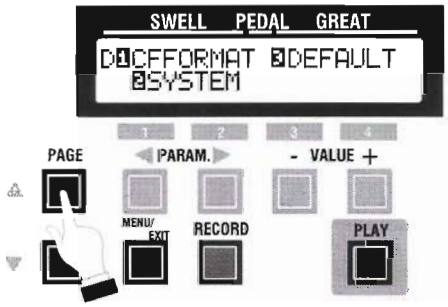
Mit dieser Funktion legen Sie fest, ob die Pedale nur monophon ("MONO") oder polyphon ("POLY") arbeiten.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

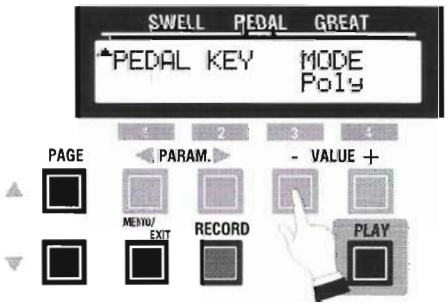
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal, damit das Menu D angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 2 einmal, um das Menu SYSTEM auszuwählen:



Das Wort Poly blinkt.

4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie Poly.

Mit dem VALUE "+" Taster wählen Sie Mono.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

PEDAL KEYBOARD MODE

Mode	Beschreibung
*Poly	"Polyphonic" - auf der Pedal-Tastatur können mehrere Noten gleichzeitig gespielt werden.
Mono	"Monophonic" - auf der Pedal-Tastatur kann immer nur eine Note gespielt werden. Falls zwei Noten oder Pedale gespielt werden, klingt nur die zuletzt gedrückte Pedal-Taste.

*Standardeinstellung

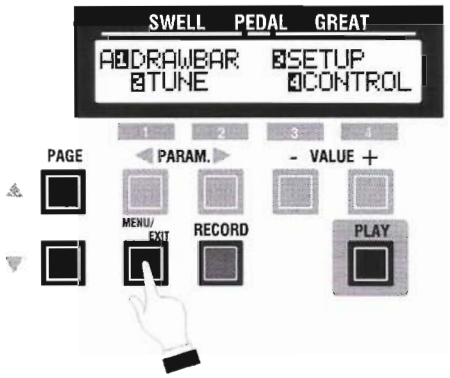
ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

LESLIE TYPE

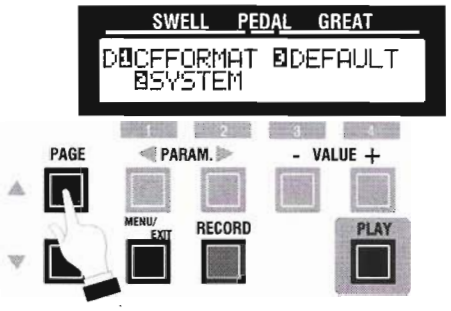
Mit dieser Funktion können Sie die Orgel an das verwendete Leslie anpassen. Sie können entweder "Tube" wählen, was einem vollen Röhrenklang entspricht, oder "SolidState", was dem Klang eines Transistorverstärkers entspricht, wobei die höheren Frequenzen betont werden. Die Standard-einstellung ist "Tube".

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

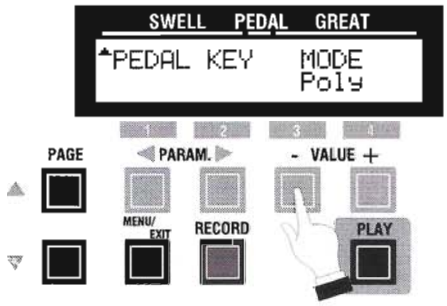
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



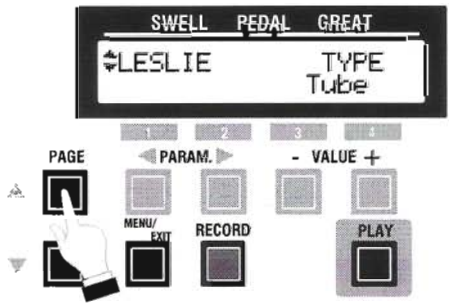
2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal, damit das Menu D angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 2 einmal, um das System-Menu auszuwählen:



4. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster einmal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



Das Wort Tube blinkt.

5. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit dem VALUE "-" Taster wählen Sie Tube.

Mit dem VALUE "+" Taster wählen Sie SolidState.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

LESLIE TYPE AUSWAHLMÖGLICHKEITEN

Mode	Beschreibung
*Tube	Bei dieser Einstellung ist der Frequenzgang "flach". Gut geeignet zum Spielen mit einem Leslie Lautsprecher mit einem Röhrenverstärker, wie z.B. das Modell 122XB.
SolidState	Bei dieser Einstellung werden die höheren Frequenzen leicht betont, was dem Klang mehr Wärme verleiht, wenn ältere Leslie Lautsprecher mit Transistorverstärker verwendet werden, wie z.B. die Modelle 760, 770 etc.

*Standardeinstellung

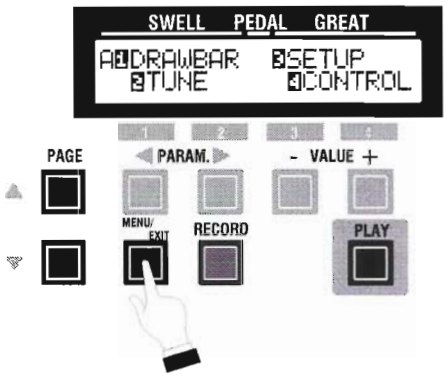
ANMERKUNG: Sie können mit dem MENU / EXIT Taster das Menu verlassen.

SOFTWARE VERSION

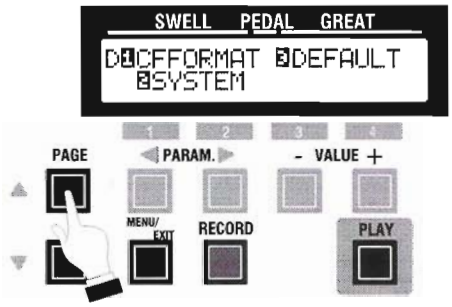
Mit dieser Funktion können Sie sich die Software Version Ihrer Orgel anzeigen lassen. Diese Seite ist nur eine Informationsanzeige.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

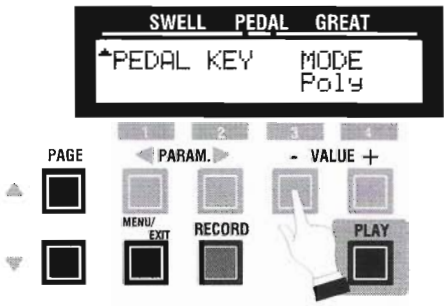
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



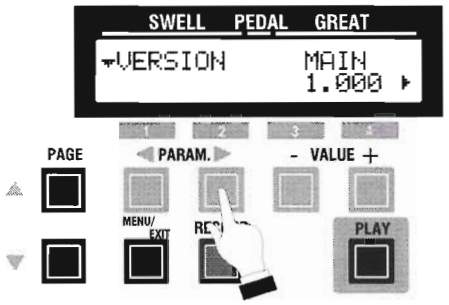
2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal, damit das Menu D angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 2 einmal, um das Menu SYSTEM auszuwählen:



4. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster zweimal. Das Informations-Display sollte nun so aussehen:



5. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Software Version Ihrer Orgel anzuzeigen:

Mit den PARAM Tastern wählen Sie das Software Modul, das Sie sehen wollen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Software Module und eine Beschreibung dazu.

SOFTWARE VERSION & DATEN

Anzeige	Beschreibung
MAIN	Hauptsystem
DSP	EFFEKTE (Vibrato, Perkussion, Equalization, Reverb, Overdrive etc.)
PEDAL	Generator für die Pedal-Stimme

ANMERKUNG: Mit dem MENU / EXIT Taster können Sie das Menu verlassen.

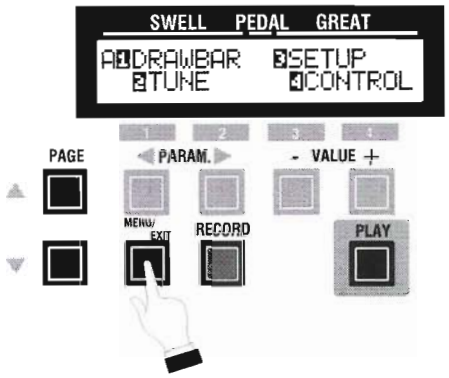
▸Weitere Funktion - DEFAULT (STANDARDEINSTELLUNG)

Mit dieser Funktion können Sie die Orgel auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.

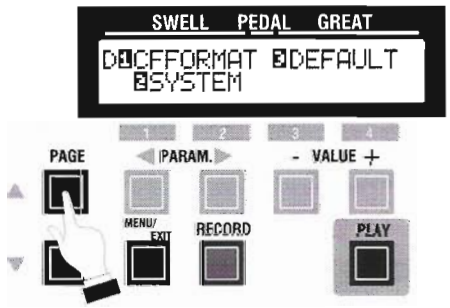
WARNUNG: Wenn Sie dies tun, LÖSCHEN Sie alle Parameter, Einstellungen und Registrierungen, die Sie programmiert haben. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Daten gesichert haben, bevor Sie einen Reset der Orgel durchführen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - um die Werkseinstellungen zu erhalten:

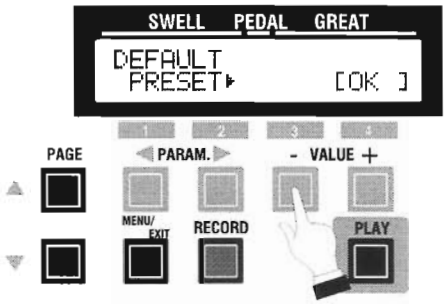
1. Drücken Sie in einem der PLAY Mode Displays den schwarzen MENU / EXIT Taster, damit das Menu A im MENU Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den PAGE "▲" Taster dreimal, damit das Menu D angezeigt wird:



3. Drücken Sie Taster Nr. 3 einmal, um das Menu DEFAULT auszuwählen:



4. Wählen Sie nun folgendermaßen aus:

Mit den PARAM Tastern wählen Sie aus , welchen Teil der Orgel Sie zurücksetzen wollen. Nachstehende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

STANDARDEINSTELLUNGEN

Einstellung	Beschreibung
PRESET	Damit setzen Sie die Presets auf die Standardwerte zurück.
GLOBAL	Damit setzen Sie die Global Parameter zurück.
ALL	Damit setzen Sie die gesamte Orgel zurück.

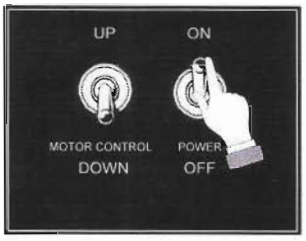
5. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie den Taster Nr. 4[OK] einmal, um die Orgel auf die Einstellungen zurückzusetzen, die Sie ausgewählt haben. Wenn Sie KEINEN RESET durchführen wollen, drücken Sie entweder den MENU / EXIT oder den PLAY Taster.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - um einen Schnellreset durchzuführen:

1. Schalten Sie die Orgel aus.

2. Drücken und halten Sie den RECORD Taster.

3. Während Sie den RECORD Taster gedrückt halten, schalten Sie die Orgel ein.

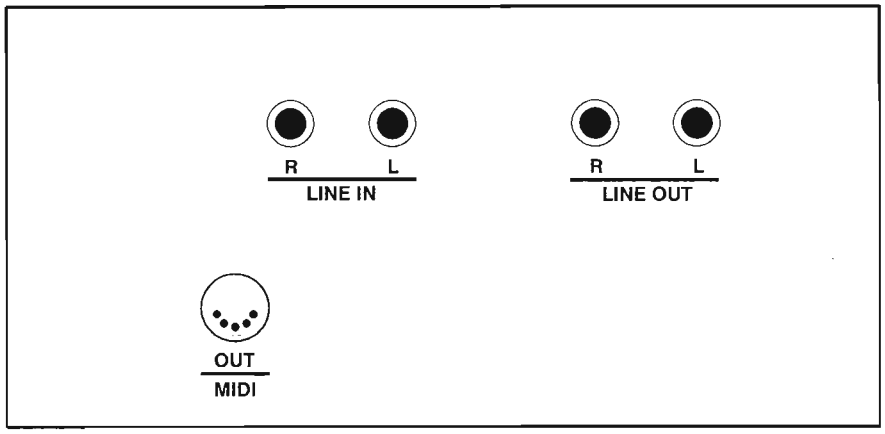


4. Halten Sie den RECORD Taster so lange gedrückt, bis die Anzeige des Startbildschirms verschwindet. Die PLAY Anzeige erscheint und Ihre Orgel ist nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

REFERENZ

REFERENZ

Das Anschlussfeld für Zubehör befindet sich innerhalb der Orgel auf der rechten Seite nach hinten gerichtet. Um das Anschlussfeld zu erreichen, entfernen Sie die Rückwand, indem Sie die zwei Schrauben entgegen dem Uhrzeigersinn mit der Hand herausdrehen. Sie sehen jetzt eine Abbildung der Anschlussbuchsen.



♦ INPUT

LINE IN L & R (Left & Right) (Links & Rechts)-

Hier schließen Sie die Orgel an den Ausgang (LINE OUT) einer externen Tonquelle, wie z.B. ein Keyboard oder ein Tonbandgerät, an. Die Lautstärke dieser externen Quelle kann mit dem MASTER VOLUME Schieberegler beeinflusst werden.

♦ OUTPUT

LINE OUT L & R (Left & Right) (Links & Rechts) -

Hier schließen Sie die Orgel an den Eingang (LINE IN) eines externen Verstärkers an.

♦ MIDI Jack (Buchse)

Hier schließen Sie externe MIDI-Instrumente, wie Synthesizer, Soundmodule und andere Geräte, an.

♦ Appendix A - Global Parameter Liste

Category	Global Parameters		
	Parameter	Value	Default
Tune	Transpose	-6 - 0 - 6	0
	Master Tune	430 - 440 - 450	440
Expression	Minimum	Soft / Zero	Soft
	Curve	1, 2, 3	1(B-3Curve)
Foot Switch	Foot Sw (Exp. Pedal)	Off Leslie Fast(alternate) Leslie Fast(momentaly) Swell Vib On(momentaly) Damper Extra Swell Damper Extra Great Damper Extra Pedal	Leslie Fast (alternate)
Preset Load *each Swell, Great*	Extra Zone	Off / On	Off
Reverb	Rev. Type	Room 1 - 3, Hall 1, 2, Plate, Church, Cathedral	Hall 1
Vibrato	Vibrato Rate	6.1 - 7.25Hz	6.83Hz
Swell/ Great Drawbar Voice	Voice Type	B-Type / Mellow	B-Type
	Fold Back Low	1C - 2C	2C
	Fold Back High	4G - 5C	4G
Pedal Drawbar Voice	Voice Type	Normal / Muted	Normal
	Pedal Sustain	Off / On	Off
	Sustain Length	Off, 1 - 5	3
Percussion Voice	Level Normal	1 - 8	7
	Level Soft	1 - 8	3
	Drawbar 1' Cancel	Off / On	On
	Drawbar Level	0 / -3dB	-3dB
	Decay Rate Slow	1 - 16	10
	Decay Rate Fast	1 - 16	5
Extra Zone *each Pedal 1, Pedal 2, Pedal 3*	Part On	Off / On	On, Off, Off
	Bank MSB	0 - 127	0
	Bank LSB	0 - 127	0
	Program	1 - 128	1
	Volume	0 - 127	100
	Pan	Left - Center - Right	Center
	Vel. Curve	Off	Off
	Reverb Send Level	0 - 127	0
	Chorus Send Level	0 - 127	0
	Octave Shift	3E - 40 - 42 (-2 - 0 - +2)	0
	Key Range Low	1C - 3C	1C
	Key Range High	1C - 3C	3C
Extra Damper	Swell 1	Off / On	On
	Swell 2	Off / On	On
	Swell 3	Off / On	On
	Great 1	Off / On	On
	Great 2	Off / On	On
	Great 3	Off / On	On
	Pedal 1	Off / On	On
	Pedal 2	Off / On	On
	Pedal 3	Off / On	On

♦ Appendix B - Preset Parameter Liste

Category	Parameter	Value
Drawbar Registration (Swell & Great)	16'	0 - 8
	5 1/3'	0 - 8
	8'	0 - 8
	4'	0 - 8
	2 2/3'	0 - 8
	2	0 - 8
	1 3/5'	0 - 8
	1 1/3'	0 - 8
	1'	0 - 8
Extra Zone (Swell 1, Swell 2, Swell 3, Great 1, Great 2, Great 3	Part On	00, 01 (Off/On)
	Bank MSB	00 - 7F (0 - 127)
	Bank LSB	00 - 7F (0 - 127)
	Program	00 - 7F (1 - 128)
	Volume	00 - 7F
	Pan	00 - 40 - 7F (Left - Center - Right)
Vel. Curve (Off, Normal - String)		
	Reverb Send Level	00 - 7F
	Chorus Send Level	00 - 7F
	Octave Shift	3E - 40 - 42 (-2 - 0 - +2)
	Key Range Low	24 - 5F
	Key Range High	25 - 60

♦ Appendix C - System Parameter Liste

Category	Parameter	Value	Default
PEDAL MODE	Poly Mono	Poly / Mono	Poly
LESLIE TYPE	Tube,SolidState	Tube / Solidstate	Tube
MIDI TRANSMIT CHANNEL	Swell 1	1 - 16, Off	1
	Swell 2	1 - 16, Off	2
	Swell 3	1 - 16, Off	3
	Great 1	1 - 16, Off	4
	Great 2	1 - 16, Off	5
	Great 3	1 - 16, Off	6
	Pedal 1	1 - 16, Off	7
	Pedal 2	1 - 16, Off	8
	Pedal 3	1 - 16, Off	9

♦ Appendix D - Real-time Parameter Liste

Category	Parameter	Value
Preset Key	Swell	C# - A (C=OFF) + A# + B
	Great	C# - A (C=OFF) + A# +B
Pedal DB	16'	0 - 8
Registration	8'	0 - 8
Volume	Soft	00, 01 (Off/On)
Drawbar Effect	Vibrato On Swell	00, 01 (Off/On)
	Vibrato On Great	00, 01 (Off/On)
	Vibrato Mode (6-position knob)	00 - 05 (V1 - C3)
Percussion Voice	Percussion On	00, 01 (Off/On)
	Harmonic	00, 01 (Second/Third)
	Decay	00, 01 (Fast / Slow)
	Soft / Normal	00, 01 (Soft / Normal)
Controller	Master Volume	
	Expression Pedal	
	TONE Bass	
	TONE Treble	
	Reverb	
	Overdrive	
	Leslie Switch Jack (Ring)	Leslie Chorale / Stop / Tremolo
	Leslie Main / Echo Jack	Main / Echo
	Exp Foot Switch	Assignable
OUT	HEAD PHONE JACK	
IN	Leslie 11PIN JACK	
	LINE OUT L/R JACK	
	MIDI OUT JACK	
	LINE IN L/R JACK	

♦ Appendix E - MIDI Implementation Chart

New B-3 8/20/2002 Version1.0

	Function	Transmitted		Recognized		Remarks
Basic Channel	Default	1 - 16 *1		X	*1: Swell = 1, Great = 4,	
	Changed	*****		X		Pedal=7
Mode	Default	3		X		
	Messages	X		X		
	Altered	*****		X		
Note Number		36 - 97 *2		X	*2: Swell&Great = 36 - 97	
	: True Voice	*****		X		Pedal = 36 - 60
Velocity	Note ON	O		X		
	Note OFF	X		X	9xH, vv=00h	
After Touch	Key's	X		X		
	Ch's	X		X		
Pitch Bender		O		X		
Control Change		32	O	X	Bank Select	
		7	O	X	Volume	
		10	O	X	Pan	
		11	O	X	Expression	
		64	O	X	Damper (Off: 00H, On:7FH)	
		91	O	X	Reverb Send Level	
		93	O	X	Chorus Send Level	
		121	O	X	Reset All Controllers	
Program Change		O	0 - 127	X		
	: True #	*****		X		
System Exclusive		X		X		
System Common	: Song Position	X		X		
	: Song Select	X		X		
	: Tune	X		X		
System Real Time	: Clock	X		X		
	: Commands	X		X		
Aux Messages	: Local On/Off	X		X		
	: All Notes Off	O		X		
	: Active Sense	O		X		
	: Reset	X		X		

Mode 1:	OMNI ON, POLY	Mode 2:	OMNI ON, MONO	O: Yes
Mode 3:	OMNI OFF, POLY	Mode 4:	OMNI OFF, MONO	X: No

TECHNISCHE DATEN

TASTATUR	61 Schwell-Tasten, 61 Great-Tasten, 25 Pedal-Tasten
PRESET TASTEN	12 mechanisch rastend
HARMONISCHE ZUG-RIEGEL	
SWELL(UPPER)	9 2 Gruppen
GREAT(LOWER)	9 2 Gruppen
PEDAL	2
PRESET MEMORY	Compact Flash Karte
TASTATUR	Direct Analog Keying
TASTEN KONTAKTE	10 mechanische Kontakte +Gummikontakte für Anschlag-Dynamik
POLYPHONIE	Volle Polyphonie
GENERATOR (Manual)	96-Digital Tone Wheels
GENERATOR (Pedal)	VASE II
PERKUSSION	Harmonic Selector Second/Third, Decay Slow/Fast, Volume Soft/Normal
VIBRATO/CHORUS	V1, V2, V3, C1, C2, C3, SWELL ON, GREAT ON
LESLIE	SLOW, STOP, FAST
CONTROL	Expression Pedal w/Foot Switch REVERB, OVERDRIVE
KLANGREGELUNG	BASS , TREBLE
ANSCHLÜSSE	11P LESLIE SOCKET (Main ,Echo) , HEADPHONE LINE IN , LINE OUT , MIDI OUT
EXT MEMORY SLOT	COMPACT FLASH KARTE
DISPLAY	20x2 digits LCD
GEWICHT	95kg
MASSE	123(L) x 73(B) x 97(H)cm
ZUBEHÖR	Compact Flash Karte HCF-32, Leslie Speed Switch

PFLEGE DES INSTRUMENTS

♦ NETZANSCHLUSS

Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch aus und achten Sie darauf, dass es nicht schnell hintereinander wieder ein- und ausgeschaltet wird. Das kann den empfindlichen elektronischen Komponenten schaden.

♦ GEHÄUSE UND BANK

Wie bei jedem Möbelstück kann direktes Sonnenlicht die Oberfläche des Instruments schädigen. Entfernen Sie den Staub mit einem weichen trockenen Tuch. Um Fingerabdrücke oder Schmutz zu entfernen, nehmen Sie ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch mit etwas Seifenlösung. Trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen Tuch.

♦ TASTEN UND KNÖPFE

Tasten und Knöpfe reinigen Sie mit einem weichen feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Verdünner oder Lösungsmittel, wie Alkohol, Benzin, Feuerzeugbenzin oder Tetrachlorkohlenwasserstoff. Diese Stoffe zerstören die Beschriftung und die Oberfläche der Tasten und Knöpfe.

♦ TRANSPORT DES INSTRUMENTS

Es müssen keine Transportsicherungen verwendet werden. Transportieren Sie das Instrument vorsichtig und vermeiden Sie starke Stöße.

FEHLERSUCHE

Bei folgenden Problemen überprüfen Sie erst die nachstehenden Punkte, bevor Sie sich an den Service wenden.

♦ Das Instrument spielt überhaupt nicht

* Ist der Netzschalter eingeschaltet?
* Ist der Netzstecker eingesteckt?
* Ist das Leslie-Kabel angeschlossen?
* Ist der Netzstecker des Leslie-Kabinetts angeschlossen?
* Ist der MASTER VOLUME Regler (unterhalb des Manuals auf der linken Seite) aufgedreht?
* Ist eine Preset-Taste eingeschaltet?
* Sind Kopfhörer angeschlossen?

♦ Ton ist verzerrt

* Ist der Overdrive-Regler unterhalb des Manuals aufgedreht? Wenn ja, drehen Sie ihn ganz nach links.

♦ Key Click beim Betätigen einer Taste

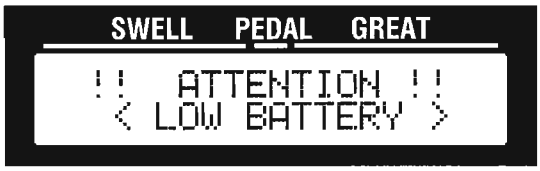
* Beim Drücken einer Taste werden zehn (10) Kontakte betätigt - je einer für jeden der neun Zugriegel (und ein zusätzlicher Kontakt für MIDI-Übertragungen). Dies ist absichtlich so konstruiert, da dieses "Key Click" Geräusch ein charakteristisches Merkmal der alten Hammond-Tonrad-Orgel ist, bei denen die gleiche Konstruktion zum Einsatz kam. Da es mechanisch erzeugt wird, kann es auch nicht abgestellt werden. Der "Key Click" ist ein unverzichtbares Merkmal der Klangcharakteristik einer "B-3".

* Es kann sein, dass sich im Laufe der Zeit Staub auf den Kontakten ablagert und es zu Unterbrechungen und Kratzgeräuschen im Ton kommt. Wenn das passiert, können die Kontakte gereinigt werden, indem man die betroffene Taste einige Male betätigt (10 -20 mal).

* Wenn das Problem dennoch weiter besteht, kontaktieren Sie Ihren Hammond-Händler.

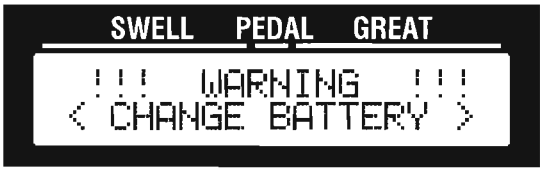
Wichtiger Hinweis - Batterie

Ihre Hammond New B-3 besitzt einen batteriegepufferten RAM Speicher, um sich Ihre Veränderungen an den Preset- und Global-Parametern zu merken. Wenn die Batteriespannung zu niedrig wird, sehen Sie nach dem Einschalten für einige Sekunden folgende Anzeige:



Wenn Sie diese Meldung sehen, sollten Sie schnellstmöglich ihre Daten sichern (falls vorhanden) und die Batterie austauschen.

Wenn die Batterie vollkommen erschöpft ist, sehen Sie die folgende Meldung:



Nachdem diese Meldung angezeigt wurde, initialisiert sich die New B-3 selbst und die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt. Deswegen sollten Sie Ihre Daten regelmäßig sichern. Kontaktieren Sie Ihren Hammond-Händler wegen eines Batteriewechsels.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Datenverlust durch Batteriewechsel, Reparatur, Spannungsspitzen oder durch Defekte am Instrument.

Die Firma Hammond ist stets bemüht, ihre Produkte zu verbessern und behält sich deshalb das Recht vor, technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Obwohl diese Anleitung nach bestem Wissen und unter größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann keine Garantie für absolute Fehlerfreiheit und Vollständigkeit übernommen werden. Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Fachhändler. Wenn Sie weitere Probleme haben oder im Reparaturfall, wenden Sie sich an eine der nachstehenden Adressen.

In den Vereinigten Staaten von Amerika:

HAMMOND SUZUKI USA, Inc.
733 Annoreno Dr.
Addison, IL 60101
UNITED STATES

In Europa:

HAMMOND SUZUKI EUROPE B.V.
IR. D.S. Tuynmanweg 4A
4131 PN Vianen
THE NETHERLANDS

In allen anderen Ländern:

HAMMOND SUZUKI Ltd.
25-12, Ryoke 2 Chome
Hamamatsu 430-0852 (Shizuoka)
JAPAN

Email:hammondsuzuki@worldnet.att.net Email:info@hammondsuzuki.com
Website:www.hammondsuzuki.com

Hersteller:
SUZUKI MUSICAL INSTRUMENT MFG. CO., Ltd
25-12, Ryoke 2 Chome
Hamamatsu 430-0852 (Shizuoka)
JAPAN

ANERKENNUNG

In Würdigung der vielen feinen Spieler, die ihren Beitrag für Hammond über viele Jahre geleistet haben:

Axel Alexander
Milt Buckner
Buddy Cole
Jesse Crawford
Wild Bill Davis
Jackie Davis
"Papa" John DeFrancesco
Joey DeFrancesco
Lenny Dee
Collins Driggs
Artie Dunn
Eddie Dunstedter
Charles Earland
Richard Ellsasser
Keith Emerson
Fred Feibel
Virgil Fox
Ken Griffin
Jon Hammond
Glenn Hardman
Porter Heaps
Richard "Groove" Holmes
Milt Herth
Bob Kames
Al Kooper
Eddie Layton
Jon Lord
Captain Jack McDuff
Jimmy McGriff
Lee Micheals
Don Patterson
Big John Patton
Richard Purvis
Bob Ralston
Rosa Rio
Freddie Roach
Bryan Rodwell
Dr. Mario Salvador
Shirley Scott
Hal Shutz
Ethel Smith
Jimmy Smith
Cor Steyn
Paul Taubman
Shay Torrent
Juan Torres
Rick Wakeman
Thomas "Fats" Waller
Walter Wanderly
Lew White
Baby Face Willette
George Wright
Klaus Wunderlich
Pietro Yon
Larry Young

und viele andere

HAMMOND SUZUKI, LTD., Hamamatsu, Japan

Printed in Japan

00457-40074
V1.0-0902